



# VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

**Betriebssportverband Hamburg e.V.**

Betriebssportzentrum

„Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11

Mail: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr

Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

Facebook: <https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>

Fachkongress-Flyer:

[http://www.bsv-hamburg.de/files/Eigenwerbung%20Startseite/2016/kombiniert\\_datei.pdf](http://www.bsv-hamburg.de/files/Eigenwerbung%20Startseite/2016/kombiniert_datei.pdf)

Hamburgiade: [www.hamburgiade.de](http://www.hamburgiade.de), <https://www.facebook.com/hamburgiade>

55. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 7

1. Juli 2016

Alle Infos unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

ONLINE:

Mitteilungen des Präsidiums

Mitteilungen der Sparte Bowling

Mitteilungen der Sparte Fußball

Mitteilungen der Sparte Kegeln

Mitteilungen der Sparte Leichtathletik

Mitteilungen der Sparte Radsport

Mitteilungen der Sparte Schach

Mitteilungen der Sparte Squash

Mitteilungen der Sparte Tischtennis

[www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de)

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Fußball

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) / Kegeln

<http://www.bsv-challenges.de/accepted/>

<http://www.radsport.bsv-hamburg.de/>

[www.schach.bsv-hamburg.de](http://www.schach.bsv-hamburg.de)

[www.bsv-squash.de](http://www.bsv-squash.de)

<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

## MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

### Neues Präsidiumsmitglied

Das auf dem letzten Verbandstag neu eingerichtete Präsidiumsamt „Referent für Gesundheit im Betrieb“ ist nun auch personell besetzt.

Dr. Rudolf Luers hat sich auf der letzten Präsidiumssitzung bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Er wird in der nächsten Ausgabe unseres Magazins persönlich vorgestellt.

Wir wünschen ihm alles Gute für sein neues Amt.

## **HAMBURGIADE 2016**

Das Multisportevent HAMBURGIADE vor einem Monat hat in den Firmen unserer Betriebsportgemeinschaften eine sehr positive Resonanz hervorgerufen. Es geht natürlich weiter! Ein neuer Termin 2017 wird frühzeitig bekannt gegeben!

[http://www.hamburg1.de/nachrichten/28592/Hamburgiade\\_2016\\_ein\\_voller\\_Erfolg.html](http://www.hamburg1.de/nachrichten/28592/Hamburgiade_2016_ein_voller_Erfolg.html)

<https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>

## **Azubi-Sporttag des BSV**

Der BSV Hamburg führt wieder gemeinsam mit der BARMER GEK einen Sporttag speziell für Azubis durch. Am Mittwoch, **31. August 2016**, von 13:00 bis 16:00 Uhr, gibt es wieder interessante Informationen rund um das Thema Gesundheit, aber auch Mitmach-Angebote für alle Jobanfänger. Anmeldungen nimmt Nicola Scheffler, Tel. 040 – 23 85 79 62, [nicola.scheffler@bsv-hamburg.de](mailto:nicola.scheffler@bsv-hamburg.de) entgegen. Die Ausschreibung folgt in Kürze.

## **Special Olympics Sportfest**

Am Sonnabend, **17. September 2016**, 9:00 bis 17:00 Uhr, findet auf der Sportanlage der Universität Hamburg, Turmweg 2, das inklusive Sportfest statt. Erleben Sie Inklusion im und durch den Sport live!

***Special\_Olympics\_Sportfest***

**Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann:**

## **Wesentliche Mechanismen des betrieblichen Gesundheitsmanagements**

„Die gesundheitlichen Effekte von regelmäßiger Bewegung sind seit langem bekannt und bilden die Grundlage vieler Maßnahmen zur Prävention und Therapie. Weniger bekannt sind die Effekte von körperlicher Aktivität auf die Entwicklung der Leistungsfähigkeit sowie die Stressresistenz. Diese Aspekte sollten zukünftig zur Propagierung von Bewegung im betrieblichen Gesundheitsmanagement berücksichtigt werden.“



Mit diesem Vortrag startet der 6. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“ am Mittwoch, **05. Oktober 2016** in der Handelskammer Hamburg. Im beigefügten Flyer finden Sie unsere Referenten, die wir in diesem Jahr begrüßen dürfen.

***Flyer\_Fachkongress***

## **Betriebssport-Merkur 2016**

Der Betriebssportverband und die Handelskammer verleihen den Betriebssport-Merkur 2016 erstmals anlässlich seines Fachkongresses „Betriebssport in Motion“ am 05.10.2016 in der Handelskammer Hamburg.

Mit diesem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, die sich besonders für die Gesunderhaltung ihrer Mitarbeiter einsetzen und sich im Bereich der Gesundheitsförderung stark machen. Sichern auch Sie sich die Chance, zu gewinnen und bewerben Sie sich jetzt!

Meldeschluss ist der 16.09.2016.

[http://www.bsv-hamburg.de/files/Eigenwerbung%20Startseite/2016/kombiniert\\_datei.pdf](http://www.bsv-hamburg.de/files/Eigenwerbung%20Startseite/2016/kombiniert_datei.pdf)

Die ausführlichen Bewerbungsunterlagen können Sie auch bei Nicola Scheffler anfordern:

[nicola.scheffler@bsv-hamburg.de](mailto:nicola.scheffler@bsv-hamburg.de) oder 040/ 23 85 79 62

***Betriebssport-Merkur***

## **BSV Fitnesswochenende**

Vom **07. - 09. Oktober 2016** veranstaltet der BSV Hamburg im Maritim Seehotel am Timendorfer Strand sein Fitnesswochenende.

Walking, Jogging, Stretching am Ostseestrand, oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen.

Informationen und Anmeldung bei Nicola Scheffler Tel. 040-23 37 76 oder

[nicola.scheffler@bsv-hamburg.de](mailto:nicola.scheffler@bsv-hamburg.de)

***Fitnesswochenende***

## **Vermietung Multimediarraum**

Der BSV Hamburg vermietet an seine BSGen einen ca. 100qm großen Raum, der für Versammlungen und Events aller Art genutzt werden kann, sowie für kleinere Sporteinheiten wie Yoga oder Pilates. Beamer und weiteres Material sind zu leihen.

***Multimediarraum***

## **Vermietung Teppichcurling-Anlage**

Teppichcurling - egal ob im Anzug oder Sportlerdress. Jeder kann es spielen, jeder kann mitmachen und das fast überall. Ein großer Raum, mindestens vier Spieler/-innen, den Teppich ausrollen, die Curls aufstellen – und schon kann es losgehen! Teppichcurling erinnert etwas an Eisstockschießen, nur ohne Eis.

Der BSV hat ein eigenes „Standard Set“, bestehend aus einem Teppich (10,5 x 2m) und drei blauen und drei gelben Curls (je 3 kg schwer). Für EUR 50,- kann das Set von BSGen ausgeliehen werden.

Infos bei Jonas Jacobsen (Tel. 040 – 23 37 77 oder [jonas.jacobsen@bsv-hamburg.de](mailto:jonas.jacobsen@bsv-hamburg.de) )

<http://www.teppichcurling.de/startseite/>

## **Der DBSV informiert:**



## **Europäische Betriebssportspiele 2017, 2019 und 2021**

Im Mittelpunkt der Generalversammlung der EFCS 2016 stand die Entscheidung über die Durchführung der Europäischen Betriebssportspiele 2021. Mit Bordeaux und der Provinz Gelderland (Arnhem) kandidierten zwei absolut gleichwertige Bewerber, so dass schon bald klar war, dass es eine sehr knappe Entscheidung geben würde. Letztendlich setzten sich die niederländischen Freunde mit 59:55 Stimmen durch und empfangen nun 2021 die Sportlerinnen und Sportler der inzwischen 41 Mitglieder der EFCS.

Zuvor gibt es aber noch die Veranstaltungen in Ghent 2017 und Salzburg 2019.

**Ghent:** Das Bulletin 2 des Ausrichters der 21. Europäischen Betriebssportspiele 2017 liegt vor und ist auf [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net) und [www.facebook.com/groups/EFCSDownloads](https://www.facebook.com/groups/EFCSDownloads) veröffentlicht. Siehe Anlage.

Generell ist zu sagen, dass in der EFCS nahezu 17 Millionen Sportlerinnen und Sportler aus 41 nationalen Mitgliedsverbänden organisiert sind, die rund 41.000 Firmen / Unternehmen / BSGen repräsentieren. Europaweit werden über 50 Sportarten ausgeübt, von denen je nach örtlicher Voraussetzung bis zu 25 zu den jeweiligen Europäischen Betriebssportspielen zugelassen werden. Die Registrierung für Ghent 2017 soll ab 1. Juli 2016 frei geschaltet werden.

***Bulletin\_2\_Ghent\_2017***

## Kooperationspartner:

### German Tennis Championships 2016 mit BSV-Rabatt

Am Hamburger Rothenbaum schlägt vom **09. – 17.07.2016** wieder die Tennis-Weltelite auf. Für BSV-Mitglieder gibt es einen Rabatt von 15% auf alle Tagestickets Mo. – Mi., buchbar nur über die Tickethotline. Begrenzte Verfügbarkeit. Siehe Anlage.

**German\_Open**

### Spiele für alle 2016

Am Donnerstag, **14. Juli 2016**, veranstaltet der Bereich Sport und Inklusion der Evangelischen Stiftung Alsterdorf ein Sommer-Sportfest für Groß und Klein: die **Spiele für alle 2016**. In und um die Barakiel Halle von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Wir freuen uns sehr, dass Ingrid Körner, die Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen, die Schirmherrschaft für unsere Veranstaltung übernommen hat! Denn unser gemeinsames Anliegen ist Teilhabe im Sport für alle.

Sport, Spaß und Bewegung für jedermann stehen daher groß im Vordergrund.

Dafür haben wir viele, verschiedene Mitmachangebote vorbereitet. Toben Sie sich an unserem Soccer Court aus, balancieren Sie von Baum zu Baum oder werfen Sie Ringe auf unserer Bewegungswiese. Sie werden garantiert Spaß haben und nicht alleine bleiben!

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen tollen sportlichen Tag mit uns! Für die Sportler stehen Wasser und Obst zur freien Verfügung.

<https://www.alsterdorf.de/aktuelles/veranstaltung/spiele-fuer-alle.html>

## BSV-Mitgliederbewegungen:

### BSG-Eintritte:

GSK Gesundheitskönig Fußball, Hockey, Rudern, Segeln, Sportschießen, Squash, Tanzen, Beachvolleyball, Kanu, Rad, Triathlon	BSG Nr. 52219	ab 01.05.2016
Graf von Westphalen, Fußball	BSG Nr. 52297	ab 01.06.2016
Konzeptwerft, Gesundheitssport	BSG Nr. 53146	ab 01.07.2016
Naturellpower, Gesundheitssport	BSG Nr. 53400	ab 01.07.2016
A. Beig, Golf	BSG Nr. 51260	ab 01.07.2016
Thyssenkrupp Fahrtreppen, Fußball, LA, Golf u.a.	BSG Nr. 54826	ab 01.07.2016
TKMS HH (Thyssenkrupp Marine System), Fußball	BSG Nr. 55166	ab 01.08.2016

### BSG-Austritt:

Cognizant, Golf	BSG Nr. 51420	ab 30.06.2016
-----------------	---------------	---------------

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 8 / 2016 erscheinen am 5. August 2016.  
Anmeldung über **BSV-Newsletter** unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)!

# Special Olympics Sportfest

## Wir verbinden Menschen durch Sport!



**17. September 2016**  
**9.00 - 17.00 Uhr**

**Sportanlage der Universität Hamburg**  
**Turmweg 2 - Nähe U1 Hallerstraße**

Seien Sie dabei, wenn Sportler mit oder ohne Handicap  
gemeinsam in den Wettbewerb treten!

500 Teilnehmer/innen, 40 Teams, 7 Sportarten – Basketball, Boule,  
Floorball / Hockey, Fußball, Handball, Tischtennis und Tennis –  
Mitmachangebote sowie Informations- und Aktionsstände.

Kontakt unter: Special Olympics Hamburg | Tel. 040 / 419 08-137  
info@hamburg.specialolympics.de | www.hamburg.specialolympics.de

Unsere Förderer:



**Special  
Olympics**  
Hamburg



**Erleben Sie Inklusion im  
und durch den Sport live!**

Eröffnungshandballspiel 11 Uhr:  
Special Olympics Athleten treten  
gemeinsam mit Hamburger Profis an!





◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

6. Perspektivischer Fachkongress

# BETRIEBLICHE ZUKUNFT IN MOTION



Mit freundlicher  
Unterstützung von:



## 6. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 6. Fachkongress am Mittwoch, 5. Oktober 2016 von 10 bis 16 Uhr in der Handelskammer Hamburg an.

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Ort, Datum      Unterschrift

### Besucher-Preise:

Messticket 25,- Euro  
(inkl. Snacks und Getränke in der Pausenzeit des Kongresses)

Kombiticket 60,- Euro  
(Messe und Kongressticket, inkl. Snacks und Getränke)

*Bitte bedenken Sie, dass bei einer Absage bis 10 Tage vor dem Kongress die Teilnehmergebühr nicht erstattet wird.*

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **19.09.2016** an:  
Betriebssportverband Hamburg e.V.  
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Rückfragen an: Nicola Scheffler  
Tel.: 040-23 85 79 62 | Telefax: 040-23 37 11  
E-Mail: kongress@bsv-hamburg.de

### Aussteller:

Begleitend zum Fachkongress können Sie sich im Börsensaal in der Handelskammer Hamburg in einer Ausstellermesse über die Bereiche Ernährung, Bewegung, Stress und Gesundheit und deren aktuellen Angebote informieren.

### Ausstellerliste:

BARMER GEK, Biobob, Firmenfitness Franke, SomaVida, NaturellPower, Bauerfeind, Uni Hamburg, G&S GmbH, Stolle Sanitätshaus, Fürstenberg Institut und weitere.

### Aussteller-Preise:

4 m<sup>2</sup> = 320,- Euro (zzgl. MwSt.). Die Aussteller werden kostenlos mit Essen und Getränken versorgt und erhalten drei kostenfreie Messtickets.



Betriebssportverband Hamburg e.V.  
Wendenstraße 120 | 20537 Hamburg | www.bsv-hamburg.de  
Nicola Scheffler: Telefon: 040 – 23 85 79 62  
Fax: 040 – 23 37 11 | E-Mail: kongress@bsv-hamburg.de

Mit freundlicher  
Unterstützung von:



- 10:00 Uhr** **Eröffnung der Ausstellermesse**
- 11:00 – 11:10 Uhr** **Eröffnung des Kongresses**  
Bernd Meyer (BSV-Präsident)
- 11:10 – 11:40 Uhr** **Grußworte**  
Heidrun Köhlert (Vorsitzende des Handelskammer-Arbeitskreises Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz)  
Elke Badde (Staatsrätin für Gesundheit und Verbraucherschutz)  
Uwe Tronnier (Präsident des deutschen Betriebssportverbandes)
- 11:40 – 12:00 Uhr** **Verleihung des Betriebssport-Merkur**
- 12:00 – 12:25 Uhr** **Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann** (Universität Hamburg)
- 12:25 – 13:15 Uhr** **PAUSE (aktive Pause)**
- 13:15 – 13:40 Uhr** **Mathew Medjeral** (Universität Hamburg)
- 13:40 – 14:05 Uhr** **Richard Schröter** (Bauerfeind AG)
- 14:05 – 14:30 Uhr** **Dr. Harald Gercke-Hahn** (G&S GmbH)
- 14:30 – 15:00 Uhr** **PAUSE**
- 15:00 – 15:25 Uhr** **Dr. Mathias Feindt** (Vorsitzender der Betriebssportgemeinschaft Hauni)
- 15:25 – 15:50 Uhr** **Ulrich Kresse** (Marketing und Kommunikationsberatung)
- 15:50 – 16:00 Uhr** **Zusammenfassung**  
Bernd Meyer (BSV-Präsident)

**Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann**  
*„Wesentliche Mechanismen vom betrieblichen Gesundheitsmanagement.“*

Die gesundheitlichen Effekte von regelmäßiger Bewegung sind seit langem bekannt und bilden die Grundlage vieler Maßnahmen zur Prävention und Therapie. Weniger bekannt sind die Effekte von körperlicher Aktivität auf die Entwicklung der Leistungsfähigkeit sowie die Stressresistenz. Diese Aspekte sollten zukünftig zur Propagierung von Bewegung im betrieblichen Gesundheitsmanagement berücksichtigt werden.

Prof. Dr. Klaus-Michael Braumann



**Dr. Mathias Feindt**  
*„Besser drauf mit Hauni Sports!“*

Tradition und Moderne im Betriebssportverein. Konzept, Angebote und Integration des Betriebssports im Unternehmen am Beispiel des Vorjahres-Sport-Merkur-Preisträgers.

Dr. Mathias Feindt



**Richard Schröter**  
*„Bewegung ist alles.“*

Eine Vielzahl gesundheitlicher Beschwerden lässt sich auf Bewegungsmangel zurückführen. Sport- und Fitnessangebote stehen daher in der betrieblichen Gesundheitsförderung meist an erster Stelle. Geringe Akzeptanz bei Mitarbeitern, steigender Krankenstand wie auch rechtliche Hürden stellen jedoch große Herausforderungen dar. Mit der richtigen Strategie kann die Verbindung von Sport und Gesundheit erfolgreich im Betrieb gelingen.

Richard Schröter



**Dr. Harald Gercke-Hahn**  
*„Betriebliche Gesundheitsförderung in praktischen Beispielen für die Anbahnung, Durchführung und Refinanzierung.“*

Warum ist eine betriebliche Gesundheitsförderung im Betrieb während der Arbeitszeit sinnvoll? Welche gesundheitlichen Einschränkungen können verbessert werden? Wie läuft der Prozess von der Analyse bis zur Evaluation der Ergebnisse einer Maßnahme ab? Praktische Beispiele von betrieblicher Gesundheitsförderung geben Aufschluss über diese Fragen und zeigen entstehende Kosten sowie Wege der Refinanzierungsmöglichkeiten auf.

Dr. Harald Gercke-Hahn



Mathew Medjeral

**Mathew Medjeral**  
*„Die Rolle des organisierten Betriebssport in der betrieblichen Gesundheitsförderung.“*

Präsentation von Teilergebnissen und Erkenntnissen aus einer Umfragestudie mit den Fragen: Mit welcher Ausprägung wird Betriebssport derzeit in deutschen KMUs praktiziert? Wie sehr wird er dort als integraler Bestandteil der BGF verstanden? Und welche potenziellen unternehmerischen, personellen und gesundheitlichen Vorteile werden derzeit durch einen in eine BGF integrierten Betriebssport wahrgenommen?

**Ulrich Kresse**  
*„Y-Generation - ihre Befindlichkeit und die Notwendigkeit, Sinnhaftigkeit zu vermitteln.“*

Die Generation der Jahrgänge nach 1985 stellt besondere Erwartungen an die Entscheider in Wirtschaft und Gesellschaft. Mit bloßen monetären Anreizen lässt sie sich nicht motivieren. Die Unternehmen sind gefordert, darauf mit innovativen Konzepten zu reagieren. Das betriebliche Gesundheitsmanagement erhält dabei zunehmende Bedeutung.

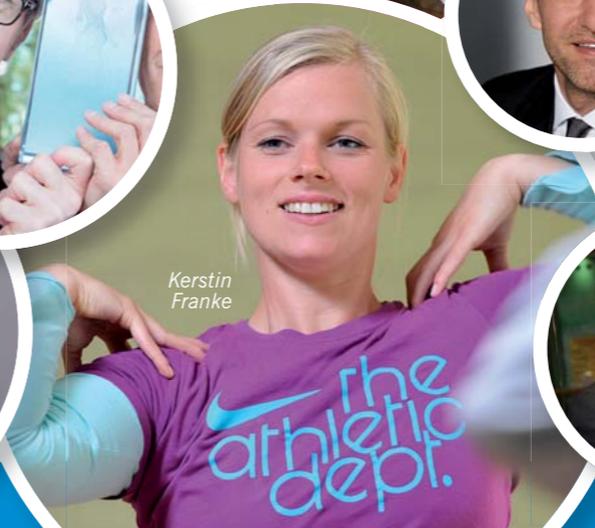
**Kerstin Franke**  
*„Aktive Pausen als Teil eines erfolgreichen Gesundheitsmanagements.“*

Eine Entspannung- und Bewegungsreihe auf wenige Minuten komprimiert. Zielgerichtete und belastungsspezifische Übungen für Körper und Geist wie z.B. Mobilisation der Wirbelsäule, Lockerung der Muskulatur und Förderung der Entspannung. Durchführung vor Ort mit Anleitung zum selbst anwenden.

Ulrich Kresse



Kerstin Franke





◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit



**Bewerben  
Sie sich  
jetzt für  
den  
Betriebs-  
sport-  
Mercur  
2016!**

Im Rahmen des 6. BSV-Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“ verleihen die Handelskammer Hamburg und der Betriebs-sportverband Hamburg am **5. Oktober 2016** den Betriebs-sport-Mercur in der Handelskammer Hamburg.

Mit dem Betriebs-sport-Mercur wird unternehmerisches Engagement im Betriebssport für die eigenen Mitarbeiter ausgezeichnet und deren Bemühungen honoriert. Die Förderung sportlich aktiver Mitarbeiter ist für Unternehmen mit Kosten und Aufwand verbunden. Im Wettbewerb um Fachkräfte ist diese Auszeichnung ein Indiz für einen attraktiven Arbeitgeber.

### JURY

- ▶ **Handelskammer Hamburg**  
Paul Elsholz, stv. Geschäftsführer, Leiter Dienstleistungswirtschaft
- ▶ **Betriebs-sportverband Hamburg**  
Bernd Meyer, Präsident
- ▶ **Vorjahressieger**  
Dr. Mathias Feindt, Vorsitzender der Betriebs-sportgemeinschaft  
Hauni Maschinenbau AG

### KRITERIEN

- ▶ **Betriebs-sport-Unterstützung** durch das Unternehmen (mind. drei Sparten)
- ▶ **Verknüpfung** zwischen Betriebs-sport und betrieblicher Gesundheitsförderung im Unternehmen
- ▶ **Transparenz** über gesundheits- und bewegungsfördernde Aspekte im Betrieb
- ▶ **Gesundheits- und bewegungsfördernde Maßnahmen** werden regelmäßig angeboten und stehen allen Mitarbeitern zur Verfügung

### BEWERBUNGSFRIST

Die Bewerbung für den Betriebs-sport-Mercur ist bis zum **16.09.2016** bei Nicola Scheffler, BSV-Hamburg einzureichen.

### KONTAKT

Die Bewerbungsunterlagen können Sie bei **Nicola Scheffler**, [nicola.scheffler@bsv-hamburg.de](mailto:nicola.scheffler@bsv-hamburg.de) oder unter folgendem Link/QR-Code anfordern:



Anmeldeschluss  
10.08.2016



BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

# BSV FITNESSWOCHENENDE

VOM 07.10. – 09.10.2016 IM MARITIM SEEHOTEL IN TIMMENDORF

Walking, Jogging, Stretching am Ostseestrand, oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

## Auszug eines Tagesablaufs:

- 8.00 Uhr »Energievoll in den Tag« mit Stretching am Strand
- 8.45 Uhr Frühstück
- 10.30 Uhr Walking: »Die Natur erleben – den Körper spüren«
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 16.30 Uhr »Die Mitte stärken« Workout mit Rückenpower und BBP
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr Entspannung

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Halbpension) ist für 285,- € p.P. \* im Doppelzimmer und 340,- € im Einzelzimmer buchbar. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Nicola Scheffler unter Telefon: 040 – 23 85 79 62 oder [nicola.scheffler@bsv-hamburg.de](mailto:nicola.scheffler@bsv-hamburg.de)

\* Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es mit ca. 70,- €. Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet.

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)



Betriebssportverband Hamburg e.V.  
 Wendenstraße 120, 20357 Hamburg  
 Tel: 040/ 23 85 79 62, Fax: 040/ 233 711  
 Mail: [Nicola.Scheffler@bsv-hamburg.de](mailto:Nicola.Scheffler@bsv-hamburg.de)



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

# ANMELDUNG AKTIVPROGRAMM 2016

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

BSV Fitnesswochenende

7.10. bis 9.10.2016

Buchungsnummer und Titel

Termin

Alternative

Termin

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon privat/geschäftlich

Mobil-Telefon

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

DZ mit (Name bitte eintragen und die Anmeldung auf der Rückseite ausfüllen)

Comfort\*/Superior\*

andere Kategorie\* (bitte eintragen)

EZ\*

Comfort\*/Superior\*

andere Kategorie\* (bitte eintragen)

vegetarische Verpflegung

\*Aufpreise lt. Katalog

Informationen über eine Reiserücktrittsversicherung finden Sie auf unserer Internetseite in der Rubrik »Service«.

Ihr Aktivprogramm zahlen Sie bitte per Bankeinzug. Bei Abweichung\* von der angemeldeten Person bitte die Adressfelder ausfüllen.

\*Kontoinhaber\_in: Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Kreditinstitut:

BIC

IBAN

## Widerrufsgarantie:

Die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an. Ich weiß, dass ich diese Anmeldung innerhalb der nächsten 14 Tage schriftlich widerrufen kann. Ich bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Ort, Datum

Unterschrift

(Seite bitte wenden)



## Multimediarraum (Raum 17)

Unser Multimediarraum ist ein **multifunktionaler Raum inkl. Standardtechnik** für Vorträge, Seminare und Tagungen sowie Feiern. Gleichzeitig ist dieser Raum geeignet für Kurse wie z.B. Yoga und Rückengymnastik.

Der Raum hat eine **Größe** von **100 m<sup>2</sup>** und verfügt über eine Anzahl von 20 Tischen und 90 Stühlen. Die Raumgestaltung ist flexibel. Der Raum kann durch einen Trennvorhang aufgeteilt werden.

Vorteilhaft ist die direkte **Anbindung zum Betriebssportcasino**. So ist eine Bewirtung durch die Gastronomie vor, während, zwischen oder nach einer Veranstaltung möglich. Eine Tür verbindet den Raum zur Terrasse des Casinos.

### **Ausstattung:**

- 20 Tische
- 90 Stühle
- 6 Stehtische
- WLAN
- Garderobe



### **Raummiete:**

<b>Wer zahlt wie viel?</b>	<b>3 Stunden</b>	<b>jede weitere Stunde</b>	<b>Tagespreis*</b>
BSGen, gemeinnützige Vereine	50 €	10 €	80 €
externe, kommerzielle	100 €	20 €	160 €

<b>Leihmöglichkeit</b>	<b>3 Stunden</b>	<b>jede weitere Stunde</b>
Beamer	20 €	2 €
Moderationsmaterial (Moderationskoffer, Metaplanwände, Flipcharts, ...)	10 €	---

### Bitte beachten Sie:

Bei Stornierung bis 1 Tag vor der Veranstaltung entstehen keine Gebühren.

Bei Stornierung am Tag der Veranstaltung berechnen wir die Raummiete in volle Höhe.

Aufgrund unserer Gemeinnützigkeit entfällt eine MwSt.

\*Tagespreis ab 6 Stunden

**ghent:**

so much city

**BULLETIN 2**

**21<sup>ST</sup> EUROPEAN COMPANY  
SPORT GAMES  
21<sup>ST</sup> - 25<sup>TH</sup> JUNE 2017 GHEENT**

**D**

**ENG**

[www.ecsgghent2017.be](http://www.ecsgghent2017.be)





D

Liebe Sportfreunde,

schon seit Jahren freuen wir uns darauf. Aber jetzt dauert es nicht mehr lang, bis die ersten Europäischen Betriebssportspiele in Belgien stattfinden werden. Daher war ich 2012 als Vorsitzender ausgesprochen stolz, als wir den Zuschlag erhalten haben.

Stolz darauf, diese Spiele ausrichten zu dürfen, sind wir immer noch, aber jetzt kommt die Entschlossenheit hinzu, diese Spiele zu einem fantastischen Sportereignis zu machen. Für viele gehört Belgien eher zu den kleinen Sportnationen. Aber wenn es um die Ausrichtung von Großveranstaltungen geht, können wir uns zweifellos mit den Großen messen. Mit unserem Team und der Stadt Gent zusammen unternehmen wir große Anstrengungen; die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Das aus über 20 Sportarten bestehende Angebot, für das hervorragende Anlagen zur Verfügung stehen, darf sich sehen lassen. Wir haben das Glück, dass sich zahlreiche Sportvereine und freiwillige Helfer an dieser Arbeit beteiligen. Dafür möchte ich ihnen schon jetzt herzlich danken.

Mit der Stadt Gent haben wir eine perfekte Stadt und einen idealen Partner zur Ausrichtung dieser Veranstaltung gefunden. Gent und Umgebung bieten neben schönen Sportanlagen auch eine Vielzahl an einladenden und interessanten Übernachtungsmöglichkeiten. Das Angebot ist sehr vielfältig und zeugt von hoher Qualität. Die gemütliche und familiäre Atmosphäre tragen ihren Teil zum Gelingen der Spiele bei. Den Teilnehmern werden die zahlreichen historischen Gebäude und Sehenswürdigkeiten gefallen, am meisten aber wahrscheinlich die bunte Geselligkeit in dieser lebendigen Stadt.

In diesem Bulletin finden Sie auch eine ausführliche Übersicht der Sportarten, Sportanlagen, Aufenthaltsmöglichkeiten und touristischen Attraktionen.

Diese Sportveranstaltung hat auch etwas ganz Neues. Die Anmeldungen werden zum ersten Mal über ein neues Softwarepaket erfolgen, das die EFCS zur Verfügung stellt. Dieses Tool soll künftig auch bei allen anderen Sportveranstaltungen eingesetzt werden.

Ich bin davon überzeugt, dass Sie bei uns unvergessliche Spiele erleben werden. Wir hoffen daher, dass sich ab 1. Juli 2016 ganz viele Teilnehmer zur 21. Ausgabe der Europäischen Betriebssportspiele anmelden werden und wir Sie in großer Zahl in Gent begrüßen dürfen.

**Robert De Roeck**  
Vorsitzender  
Flämische Betriebssportliga

ENG

Dear fellow sports fans,

We've been looking forward to it for years and the date is drawing ever closer: the first European Company Sport Games in Belgium. As the chairman, I was particularly proud when we were selected as the host city in 2012.

I still feel proud, of course, but that's gradually giving way to a determination to make this a truly fantastic edition of the games. Belgium might seem a small sporting nation to many people, but at an organisational level we can hold our own with the biggest and best. Together with our team and the city of Ghent, we are working extremely hard to prepare for the event. Organising over 20 different sports in fantastic venues is quite a feat. Thankfully, we also have many sports clubs and volunteers to call upon. I would like to thank them for their efforts now.

In Ghent, we have found the ideal city and partner for the organisation of this event. As well as offering wonderful sports venues, Ghent and the surrounding area also have many good, appealing places to stay. The greatest asset of the wide range of high-quality accommodation is its welcoming and familial character. Participants must also be sure to experience the many historic buildings and sights and above all the welcoming atmosphere of this lively city.

This bulletin also contains a detailed overview of the sports on offer, sports venues, accommodation and tourist attractions.

The games also feature a world first. For the first time, the registrations will take place using a new software package supplied by the EFCS. This tool will also be used for all the other games in the future.

I am convinced that this edition of the games will be unforgettable. So we hope that from 1 July 2016, you will register for the 21st edition of the European Company Sport Games on a huge scale.

**Robert De Roeck**  
Chairman  
Flemish League of Company Sport



D

Vom 21. bis 25. Juni 2017 bildet Gent die beeindruckende Kulisse für die 21. Europäischen Betriebssportspiele. Nach einer jahrelangen Vorbereitung zusammen mit der Flämischen Betriebssportliga, der VLB, freuen wir uns gespannt auf den Moment, wenn wir Tausende Betriebssportler begrüßen und sie einladen dürfen, unsere Stadt kennenzulernen und zu entdecken.

Gent versteht es auf unvergleichliche Weise, das Gefühl einer gemütlichen und kompakten Stadt mit Weltoffenheit zu verbinden. Daher nennt man Gent auch die auf den Menschen zugeschnittene Weltstadt. Der Stadtkern ist eine mittelalterliche Perle und im Inneren topmodern. Dass Gent die größte Universität Flanderns hat, macht sie auch zu einer Wissens- und Kulturstadt, die von Talenten und neuen Initiativen schier überschäumt.

Gent hat alles, um seine Besucher zu verwöhnen: eine reiche Geschichte, interessante Museen, eine beeindruckende Zahl echter Sehenswürdigkeiten und eine nur so von Leben sprühende Innenstadt mit unzähligen schönen Läden, faszinierenden Restaurants und gemütlichen Bars. Der Reiseführer Lonely Planet betitelte Gent daher einmal als „Europas bestgehütetes Geheimnis“.

Auch in sportlicher Hinsicht gilt Gent als Entdeckung: 2011 wurde die Stadt schließlich nicht zufällig die erste Sportstadt Flanderns. Mit über 600 aktiven Sportvereinen und 61.000 Mitgliedern präsentiert sich Gent als eine breit gefächerte und vielseitige Sportlandschaft. Seit mehreren Jahren investiert man stark in den Ausbau einer hochwertigen Sportinfrastruktur. Neuere Beispiele dafür sind unter anderem ein neuer Volleyballtempel, Europas größte Kletterhalle und die Ghelamco Arena, das Fußballstadion von KAA Gent, das 20.000 Besuchern Platz bietet.

Fast jede Sportart bietet heute eine moderne Unterkunft und findet sich im Stadtkern oder unmittelbar in seiner Nähe. Dank dieser hochwertigen Sportinfrastruktur und seiner zentralen Lage ist Gent jedes Jahr Gastgeber von über 120 Sportveranstaltungen. Darüber hinaus begrüßen wir internationale Spitzensportveranstaltungen wie die Radrennen Omloop Het Nieuwsblad und Lotto Zesdaagse Vlaanderen-Gent, den UEFA Champions League Fußball und das Finale des Davis Cups.

ENG

From 21 to 25 June 2017, Ghent will serve as the splendid backdrop for the 21st European Company Sport Games. After years of preparation with the Flemish Federation for Company Sport, we can't wait to welcome several thousand sportsmen and women who have come to experience and discover our city.

Ghent offers the rare combination of an intimate, compact city and the openness of a cosmopolitan metropolis. As a result, it has also been called 'a metropolis on a human scale'. The city centre might look like a medieval gem on the outside but is cutting edge on the inside. The presence of the largest university in Flanders makes Ghent a city of knowledge and culture which is simply bursting with talent and new initiatives.

Ghent has a lot to offer: a rich history, fascinating museums, an impressive number of authentic sights and a lively city centre which is full of welcoming shops and trendy cafés, restaurants and bars. The Lonely Planet travel guide once described Ghent as 'Europe's best-kept secret' and it is easy to see why.

Ghent is also a revelation in the sporting arena and in 2011 it was rightly awarded the title of first Sports City of Flanders. With over 600 active sports clubs boasting around 61,000 members, Ghent has a rich and varied sporting landscape. A great deal of money has been spent on expanding the top-notch sports infrastructure over the past years. A few recent developments include a new world-class volleyball facility, the largest climbing centre in Europe and the Ghelamco Arena, KAA Gent's football stadium which can hold 20,000 supporters.

These days, almost every sport has its own modern venue in or near the city centre. Thanks to the city's high-quality sports infrastructure and central location, Ghent proudly hosts over 120 sporting events every year. We also welcome top international sporting events such as Omloop Het Nieuwsblad, Lotto Zesdaagse Vlaanderen-Ghent, UEFA Champions League football and the Davis Cup tennis final.

D

Im Übrigen hat Gent viel Erfahrung mit der Organisation von Großveranstaltungen; damit hat sich die Stadt einen soliden Ruf erworben. Vom Film Fest Gent, dem Lichtfestival, dem Gent Festival von Flandern bis hin zu Gent Jazz und den Genter Winterfesten: In Gent wird eigentlich immer etwas gefeiert. Glanzvoller Höhepunkt sind die Genter Feste, eines der weltweit größten Stadtfestivals, das jährlich etwa 1,5 Millionen Besucher anlockt. Ende Juli steht Gent dann immer zehn Tage auf dem Kopf.

Dieses Bulletin bietet Ihnen außerdem Sport und Touristeninformation im Überblick.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und hoffen, dass Sie Ihren Aufenthalt in Gent in vollen Zügen genießen werden. Denn wir würden uns freuen, wenn Sie uns wieder einmal besuchen.



**Daniël Termont,**  
Bürgermeister der Stadt Gent  
Mayor of Ghent

ENG

Ghent has already built up a great deal of experience and a solid reputation for large-scale public events. From the Film Festival, Light Festival and Festival of Flanders to Gent Jazz and the Ghent Winter Festivities, in Ghent there is always something going on. The highlight of the events calendar is the Ghent Festivities (Gentse Feesten), one of the largest city festivals in the world which attracts around 1.5 million visitors every year. For ten days at the end of July, Ghent is the place to be.

This bulletin also contains an overview of Sports and Tourist information.

We wish you a warm welcome to Ghent and hope that you enjoy your stay. That way, you will be sure to return!



**Resul Tapmaz,**  
Beigeordneter des Bürgeneisters für Wohlfahrt,  
Chancengleichheit, Gesundheit und Sport der Stadt  
Gent

Alderman for Equal Opportunities, Welfare, Health  
and Sport – City of Ghent



**D**

Im Jahr 2017 werden die Europäischen Betriebssportspiele in Flandern durchgeführt. Diese Spiele bieten einen überaus positiven Mix aus Sportwettkämpfen, dem Erleben der Sportatmosphäre und vielen interessanten Kontakten. Sie geben uns die Gelegenheit, Europa Flandern vorzustellen, es als eine wunderschöne Region mit einer eng miteinander verbundenen Sportgemeinschaft zu präsentieren. Die Teilnehmer können in mehr als 20 Sportarten und Freizeitaktivitäten ihr Bestes geben, und somit sind diese Spiele zugleich ein ideales Mittel für die Förderung eines vielfältigen Sportangebots.

Über meine Sportpolitik möchte ich gemeinsam mit allen Beteiligten aus dem Sportsektor ein perfekt zugeschnittenes Sportangebot zusammenstellen. Eine der Zielgruppen, der wir besondere Aufmerksamkeit schenken, ist die berufstätige Bevölkerung. In den ersten Jahren nach dem Abschluss der Ausbildung sehen sich Menschen häufig einer Vielzahl neuer Aufgaben gegenübergestellt. Das erste eigene Haus, kleine Kinder, die Suche nach einem Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben, all das gerät zum Jonglierakt. Dadurch entsteht ein enormer Druck auf die freie Zeit.

In dieser Situation liegt eine große Chance für die Unternehmen. Ich habe deshalb im vergangenen Jahr mit zahlreichen Unternehmen Gesprächsrunden organisiert, in denen wir Ideen zu einem Aktionsplan für die Förderung des Betriebssports gesammelt haben. Die europäischen Betriebssportspiele 2017 in Gent können zweifellos zur Sensibilisierung der Unternehmen für die Bedeutung von Sportangeboten für ihre Mitarbeiter beitragen.

Ich danke dem flämischen Betriebssportverband VLB für seinen intensiven Einsatz, durch den er diese Veranstaltung nach Flandern geholt hat, und ich wünsche seinen Mitgliedern viel Erfolg bei der weiteren Organisation. Ich hoffe natürlich, dass unsere Unternehmen aus Flandern mit einer großen Teilnehmerzahl dabei sein werden und sich von ihrer sportlichsten Seite zeigen. Hierbei brauchen sie natürlich möglichst viel Unterstützung durch mitfiebernde Zuschauer ... So wissen Sie jetzt schon, wo Sie zwischen dem 21. und 25. Juni 2017 sein sollten. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Flämische Region an diesen Tagen eine großartige Sportmentalität ausstrahlt und an das übrige Europa weitergibt.

**Philippe Muylers**

Flämischer Minister für Beschäftigung, Wirtschaft, Innovation und Sport

**ENG**

In 2017, the European Company Sport Games will be coming to Flanders. The games offer an appealing cocktail of sports competitions, sporting experiences and social contact. They're an opportunity to show the rest of Europe that Flanders is a wonderful region with a close-knit sports community. Participants can put their best foot forward in over 20 sports and recreational activities, making these games an ideal instrument for promoting a wide range of sports.

Through my sports policy, I wish to collaborate with all the stakeholders in the sports sector to create a custom range of sports facilities. The working population is one of the target groups we are specifically focusing on. In the first few years after their studies, people often have to juggle a variety of new experiences: their first house, young children and finding a good work-life balance. It places huge pressure on their leisure time.

In turn, this offers companies a great opportunity. For this reason, last year I organised discussions with various companies in order to collect ideas for a company sports action plan. The 2017 European Company Sport Games in Ghent could certainly contribute to making companies more aware of the importance of sport for their employees.

I would like to thank the Flemish Federation for Company Sport for the hard work which has gone into bringing this event to Flanders and wish them every success with the further organisation of the event. It goes without saying that I hope our Flemish companies will take part on a huge scale and show their most sporty side. And of course they will benefit from being cheered on by enthusiastic supporters, so you know where to go between 21 and 25 June 2017. Together, let's make sure that Flanders shows the rest of Europe a true sporting mentality on these days!

**Philippe Muylers**

Flemish Minister for Employment, Economy, Innovation and Sport

**D**

Zum ersten Mal in der Geschichte der Spiele finden diese in Belgien statt. Ganz ohne jeden Zweifel wird dieses Sportereignis des Jahres 2017 einen bedeutsamen Abschnitt in der Geschichte der Europäischen Sommerspiele des Betriebssports darstellen.

Wie Sie wissen, wurde die Stadt Gent auf der Grundlage einer angebotsstarken und grundsoliden Bewerbung ausgewählt, die durch das Engagement des Bürgermeisters, aller Ratsmitglieder, des Bereichs Sport und Verbände sowie der örtlichen Beteiligten des Wirtschafts- und Tourismussektors untermauert wird.

Für die Erfahrung des städtischen Großraums und des dynamischen Belgischen Betriebssportverbandes (VLB) mit der Durchführung von Großveranstaltungen bedarf es keines Nachweises.

Darüber hinaus haben die Einwohner der Geburtsstadt Karls V., dieser Stadt, die so reich an Schätzen der Baukunst, reich an Geschichte, reich an vielfältiger und liebenswerter Gegenwart ist und deren Blick sich entschlossen in die Zukunft richtet, beschlossen, Sie am Zusammenfluss von Leie und Schelde im schmucken Umfeld des Hafens willkommen zu heißen.

Als Reiseziel von internationalem Renommee verfügt die Stadt Gent über ein Angebot an Hotels, das in Sachen Qualität, Angebotsbreite und Vielfalt seinesgleichen sucht. Dies garantiert Ihnen konkurrenzfähige Preise und ein breites Spektrum an Auswahlmöglichkeiten.

Der sportliche Teil wird bei diesen Spielen natürlich an erster Stelle stehen. Gent, die Stadt, aus der auch Jacques Rogge, der ehemalige Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) stammt, verfügt über Sportanlagen allererster Rangordnung. Besonderes Augenmerk wird auf die Organisation von Turnieren und Einzelwettkämpfen gelegt. Zusätzlich zu dem für die Veranstaltung dieser Spiele bereits bestens geeigneten Sportpark wird die neue Ausstattung mit Sportgeräten und den Anlagen, die derzeit renoviert bzw. neu gebaut werden, zur Freude der Teilnehmer beitragen. Diese große Zusammenkunft von Sportlern aus 40 Ländern, die Mitglieder der Europäischen Föderation für Betriebssport sind, wird unter dem zweifach bedeutsamen Zeichen der fairen und gesunden sportlichen Betätigung stehen.

Aus tiefer Überzeugung und schon jetzt begeistert, rufe ich Sie dazu auf, so zahlreich wie irgend möglich an dieser Veranstaltung teilzunehmen, für die sowohl der belgische Verband als auch die Stadtgemeinde Gent sich mit so überzeugend hohem Einsatz stark machen.

Als Teilnehmer oder Besucher der 21 Europäischen Sommerspiele des Betriebssports 2017 werden Sie die Sportveranstaltung des Jahres 2017 miterleben.

Wir sehen uns am 21 Juni 2017 in Gent zu einem einzigartigen 21 Betriebssport - Großereignis. Mit herzlichen Grüßen.

**Didier BESSEYRE**

Präsident des Europäischen Betriebssportverbandes.

**ENG**

For the first time in the history of the Games we will meet in Belgium. The 2017 event will, without a doubt, constitute an important step in the history of the European Company Summer Games.

As you know, the city of Ghent was chosen on the basis of a serious and solid bid, the commitment of the Mayor and all the city's elected officials, of the associations and sports clubs, as well as the business and local tourism sectors.

The experience that the urban centre and the dynamic Belgian Federation for Company Sport (VLB) have in managing major events is now being fully recognised. In addition, the residents of Charles V's city of birth, with its rich architecture, rich history, rich present and resolutely forward-looking attitude, have chosen to play host to you at the confluence of the Leie and the Scheldt against the backdrop of the port.

As a destination of international renown, the city of Ghent has the advantage of an excellent range of places to stay in terms of quality, quantity and diversity, which guarantees you competitive prices and a wide range of choices.

The sports will be the priority of these games. Indeed, the city of Jacques Rogge, former President of the International Olympic Committee (IOC), has outstanding sports facilities. Particular attention will therefore be given to the organisation of the competitions and tournaments; all the more so as new sports facilities, currently being constructed or renovated for the comfort of the participants, will be added to complement a park that is already adequate for the organisation of the Games. This large event which will welcome sportspeople from the 40 member countries of the European Federation of Company Sport will promote the two concepts of fair play and sound practice in sport.

It is with confidence and enthusiasm that I urge you to participate in large numbers in this event as the Belgian Federation and the City of Ghent have invested heavily in it. By being present at these 21st European Company Sport Games, you will have the privilege of participating in the European sporting event of 2017.

Make a date to come to Ghent on 21 June 2017 for an exceptional 21st Games.  
Kind regards

**Didier BESSEYRE**

President of the European Federation of Company Sport



D

# PROGRAMM 2017



## MITTWOCH 21 JUNI

9 bis 21 Uhr  
18 bis 21 Uhr  
21 bis 24 Uhr

Akkreditierung der Teilnehmer  
Abendessen im ICC  
Eröffnungsfeier

## DONNERSTAG 22 JUNI

7 Uhr  
9 bis 19 Uhr  
18 bis 21 Uhr  
21 bis 24 Uhr

Frühstück in den Hotels  
Sportprogramm  
Abendessen im ICC  
Showprogramm in der Innenstadt

## FREITAG 23 JUNI

7 Uhr  
9 bis 19 Uhr  
18 bis 21 Uhr  
21 bis 24 Uhr

Frühstück in den Hotels  
Sportprogramm  
Abendessen im ICC  
Showprogramm in der Innenstadt

## SAMSTAG 24 JUNI

7 Uhr  
9 bis 14 Uhr  
16 Uhr  
18 bis 21 Uhr  
21 bis 24 Uhr

Frühstück in den Hotels  
Sportprogramm  
Green Run (5 oder 10 km)  
Abendessen im ICC  
Abschlussfeier und Party

## SONNTAG 25 JUNI

7 Uhr

Frühstück in den Hotels und Abreise

ENG

# PROGRAMME 2017



## WEDNESDAY 21 JUNE

9 a.m. - 9 p.m.  
6 p.m. - 9 p.m.  
9 p.m. - midnight

Accreditation of participants  
Dinner in the ICC  
Opening ceremony

## THURSDAY 22 JUNE

7 a.m.  
9 a.m. - 7 p.m.  
6 p.m. - 9 p.m.  
9 p.m. - midnight

Breakfast in hotels  
Sports competitions  
Dinner in the ICC  
Entertainment in the city centre

## FRIDAY 23 JUNE

7 a.m.  
9 a.m. - 7 p.m.  
6 p.m. - 9 p.m.  
9 p.m. - midnight

Breakfast in hotels  
Sports competitions  
Dinner in the ICC  
Entertainment in the city centre

## SATURDAY 24 JUNE

7 a.m.  
9 a.m. - 2 p.m.  
4 p.m.  
6 p.m. - 9 p.m.  
9 p.m. - midnight

Breakfast in hotels  
Sports competitions  
Green Run (5 or 10 km)  
Dinner in the ICC  
Closing ceremony and party

## SUNDAY 25 JUNE

7 a.m.

Breakfast in hotels and departure

**D**

## SPORTARTEN

Bei den 21 Europäischen Betriebssportspielen werden insgesamt 23 Sportarten angeboten.

Alle Turniere werden nach den Regeln der EFCS stattfinden.

Jeder Teilnehmer bekommt die Gelegenheit, an mindestens zwei Sporttagen teilzunehmen. Die Teilnahme an mehreren Sportarten (je nach Programm) ist für folgende Sportarten möglich: Leichtathletik, Orientierungslauf, Radrennen und Schwimmen. Nähere Einzelheiten zu den Regeln, Programmen und Veranstaltungsorten werden auf der Website [www.ecsgghent2017.be](http://www.ecsgghent2017.be) veröffentlicht.

Die Preisverleihungen finden nach dem letzten Spiel am Austragungsort der jeweiliger Sportart statt.

Der Veranstalter kann entscheiden, eine Sportart nicht anzubieten, wenn zu wenig Anmeldungen für sie eingehen. Im Verlauf der Spiele sind Dopingkontrollen möglich.

Auch kann G- Athleten teilnehmen. Je nach Ausschreibung wird über einen separaten Wettbewerb liefern sind oder G- Athleten teilnehmen auf der Grundlage der Inklusion.

**ENG**

## SPORTING DISCIPLINES

A total of 23 different sports will be offered during the 21st European Company Sport Games.

All the competitions will be organised in accordance with the EFCS regulations.

Each participant will be given the opportunity to participate on at least two days. Participation in several disciplines (depending on the programme) is possible for the following sports: athletics, orienteering, cycling and swimming.

Detailed regulations, programmes and locations will be published on [www.ecsgghent2017.be](http://www.ecsgghent2017.be).

Prizes will be awarded at the location of the sport in question following the last competition.

In the event of insufficient registrations for a particular sport, the organiser may decide to cancel the sport in question.

Doping tests may be carried out during the games.

Even G-athletes can participate. Depending on the tender will provide a separate competition are or may G-athletes participate on the basis of inclusion.

**D**

### LEICHTATHLETIK

Einzel- und Staffelnwettbewerbe  
Damen - Herren  
5 Altersklassen, (siehe Seite 20)

Disziplinen: 100m – 200m – 400m – 800m – 1.500m – 5.000m – Weitsprung – Hochsprung – Kugelstoß – Speerwurf – 4 x 100m.  
Green Run (am Samstag): 5km – 10km.

### BADMINTON

Mannschaftsturnier  
Mixed-Mannschaften  
Offene Klasse

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 Spielern (1 Dame + 2 Herren) und höchstens 6 Spielern (2 Damen + 4 Herren). Jede Begegnung besteht aus 4 Spielen: Mixed-Doppel – Herreneinzel – Dameneinzel – Herrendoppel.

Klasse 40+:

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 (2 Damen + 2 Herren) und höchstens 8 Spielern (4 Damen + 4 Herren). Jede Begegnung besteht aus 4 Spielen: Mixed-Doppel 1 – Mixed-Doppel 2 – Herrendoppel – Damendoppel.

Die Spiele werden "best of 3 sets" gespielt bis 21 Punkte

### BASKETBALL

Mannschaftsturnier  
Damen – Herren  
Offene Klasse – Klasse 40+

Jede Mannschaft besteht aus bis zu 12 Spielern.  
Jedes Spiel dauert 2 x 10 Minuten effektive Spielzeit.

**ENG**

### TRACK AND FIELD

Individual competition and relays  
Men – Women  
Five age categories (see page 20)

Disciplines: 100m – 200m – 400m – 800m – 1.500m – 5.000m – long jump – high jump – shot put – javelin – 4 x 100m.  
Green Run (on Saturday): 5km – 10km.

### BADMINTON

Team competition  
Mixed teams  
Open category

A team consists of min. 3 (1 woman + 2 men) and max. 6 players (2 women + 4 men). A competition consists of 4 matches: mixed doubles – male singles – female singles – male doubles.

40+ category:

A team consists of min. 4 (2 women + 2 men) and max. 8 players (4 women + 4 men). A competition consists of 4 matches: mixed doubles 1 – mixed doubles 2 – male doubles – female doubles.

Games are played to the best of 3 sets up to 21 points.

### BASKETBALL

Team competition  
Men – Women  
Open category – 40+ category

A team consists of max. 12 players.  
Each match consists of 2 x 10 min. effective playing time.





D

### BEACHVOLLEYBALL

Mannschaftsturnier  
Damen – Herren – Mixed  
Offene Klasse – Klasse 40+

Eine Mannschaft besteht aus 2 Spielern.

Die Spiele werden "best of 3 sets" gespielt bis 21 Punkte, außer set 3 bis 15 Punkte.

### BOWLING

Mannschaftsturnier  
Keine unterschiedlichen Altersklassen

Jede Mannschaft besteht aus mindestens 4 und höchstens 5 Spielern.  
Damen erhalten in jedem Spiel 5 Pins gutgeschrieben.  
Jeder Spieler spielt 3 Serien pro Wettkampf.



ENG

### BEACH VOLLEYBALL

Team competition  
Men – Women – Mixed  
Open category – 40+ category

A team consists of 2 players.

Games are played to the best of 3 sets up to 21 points, except the 3th set up to 15 points.

### BOWLING

Team competition  
No different age categories

A team consists of min. 4 and max. 5 players.  
Women are given a 5-pin advantage in each game.  
There are 3 bowling games in each round.

D

### BRIDGE

Paar-Turnier  
Keine unterschiedlichen Altersklassen

Ein Team besteht aus 2 Personen.  
Ausgehend von der Teilnehmerzahl wird nach dem System von Mitchell oder Howell gespielt. Bei jeder Sitzung wird mindestens 18 bis 20 Mal gegeben.

### DARTS

Einzel- und Mannschaftsturnier  
Damen – Herren  
Keine unterschiedlichen Altersklassen

Spielvariante: Alle Spiele werden von 501 „fliegender Start“ und „double exit“ gespielt.  
Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen.  
Jedes Spiel besteht aus 6 Spielen: 1. Einzel – 2. Einzel – 1. Doppel – 3. Einzel – 4. Einzel – 2. Doppel.

ENG

### BRIDGE

Team competition  
No different age categories

A team consists of 2 people.  
Depending on the number of participants, the Mitchell or Howell system will be used. In each session, there will be at least 18 to 20 deals.

### DARTS

Individual and team competition  
Men – Women  
No different age categories

Format: 501 with flying start and double finish.  
A team consists of 4 people.  
Each match consists of 6 games: single 1 – single 2 – double 1 – single 3 – single 4 – double 2.





### GOLF

Einzel- und Mannschaftsturnier  
Damen – Herren

4 Handicap-Klassen

Klasse A	9.0 und weniger
Klasse B	zwischen 9.1 und 18.0
Klasse C	zwischen 18.1 und 27.0
Klasse D	zwischen 27.1 und 36.0

Jeder Teilnehmer spielt 2 x 18 Löcher  
(an verschiedenen Plätzen).

Es werden folgende Einteilungen gemacht:

- allgemeine Einstufung für Damen und Herren  
(ohne Berücksichtigung der Handicaps)
- Nettowertung (gemäß Handicap)
- Die Mannschaftseinteilung erfolgt aufgrund der 3 besten Nettowertungen (gemäß Handicap) pro Betrieb/Tag.

Jeder Teilnehmer startet mit seinem aktuellen Handicap,  
das von seinem Verein schriftlich bestätigt sein muss.  
Wird diese Bestätigung nicht vorgelegt, ist er nicht  
spielberechtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 240  
begrenzt.

### HANDBALL

Mannschaftsturnier  
Damen – Herren  
Offene Klasse – Klasse 40+

Jede Mannschaft besteht aus mindestens 7 und höchstens  
14 Spielern. Jedes Spiel dauert 2 x 15 Minuten mit  
5 Minuten Pause.



### GOLF

Individual and team competition  
Men – Women

4 categories by handicap

Category A	9.0 and lower
Category B	9.1 and 18.0
Category C	18.1 and 27.0
Category D	27.1 and 36.0

2 x 18 holes will be played (in different locations).

The following rankings will be compiled:

- general ranking for men and women  
(without taking handicaps into account)
- net score ranking (cf. handicap)
- team ranking based on the three best net scores  
(cf. handicap) per company per day.

Participants will participate on the basis of their current  
handicap. This handicap must be confirmed in writing by  
their club. Participants will not be allowed to take part if  
no certificate is provided. The number of participants is  
limited to 240.

### HANDBALL

Team competition  
Men – Women  
Open category – 40+ category

A team consists of min. 7 and max. 14 players.  
Each match consists of 2 x 15 minutes and 5 minutes  
break.



### MINIGOLF

Einzel- und Mannschaftsturnier  
Damen – Herren

Jeder Spieler spielt 6 Runden mit je 18 Löchern.  
Jede Mannschaft besteht aus mindestens 3 und höchstens  
6 Spielern. Die Mannschaftseinstufung erfolgt anhand der  
3 besten Endergebnisse pro Betrieb.

### ORIENTIERUNGSLAUF

Einzel- und Mannschaftswertung  
Damen – Herren  
5 Altersklassen (siehe Seite 20)

Sprint (ca. 5 km) und klassischer Lauf (ca. 10 km).  
Die Mannschaftswertung erfolgt anhand der 3 besten Läufer  
pro Betrieb.

### PADEL

Mannschaftsturnier  
Damen – Herren  
Offene Kategorie - Kategorie 40+

Ein Team besteht aus 2 Spielern.  
Jedes Spiel besteht aus einem Satz zu 9 Spielen zu gewinnen.

### PÉTANQUE

Mannschaftsturnier  
Keine Altersklassen

Doppel: Eine Mannschaft besteht aus 2 Spielern;  
jeder Spieler wirft 3 Kugeln.  
Trippel: Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern;  
jeder Spieler wirft 2 Kugeln.  
Man spielt bis 13 Punkte.



### MINI-GOLF

Individual and team competition  
Men – Women

A total of 6 rounds (18 holes) will be played.  
A team consists of min. 3 and max. 6 players.  
The team ranking will be compiled based on the three best  
final scores per company.

### ORIENTEERING

Individual and team competition  
Men – Women  
Five age categories (see page 20)

Sprint (around 5 km) and classic course (around 10 km).  
The team ranking will be compiled based on the three best  
runners per company.

### PADEL

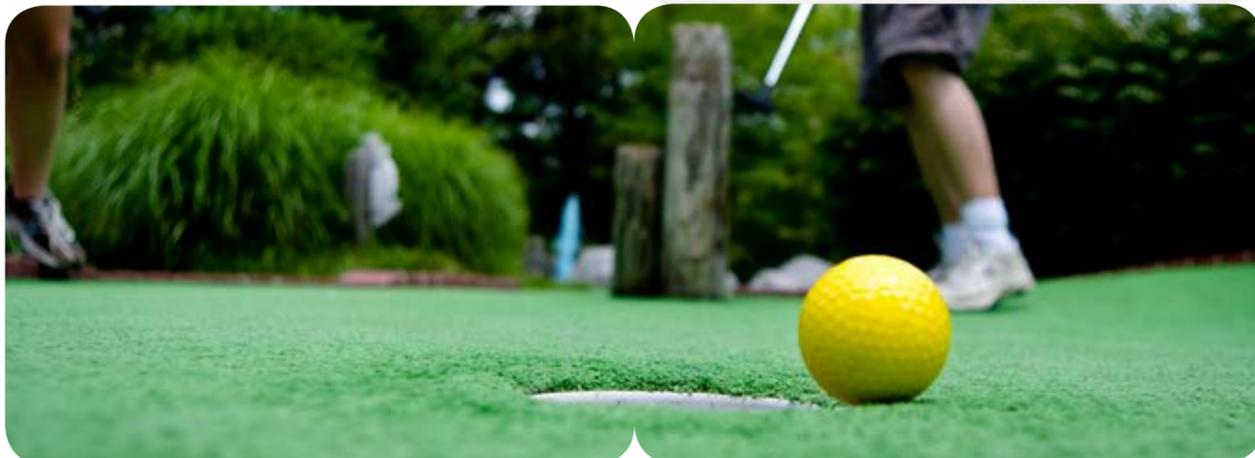
Team competition  
Men – Women  
Open category - Category 40+

A team consists of 2 players.  
Each match consists of one set to 9 winning games.

### PETANQUE

Team competition  
No different age categories

Doubles: a team consists of 2 players – each player  
throws 3 balls.  
Triples: a team consists of 3 players – each player  
throws 2 balls.  
The game is played up to 13 points.





### SCHACHE

Einzelturnier  
Keine Altersklassen

Die Spiele finden nach dem Schweizer System statt. Das Turnier besteht aus 9 Runden zu je 30 Minuten pro Spieler pro Spiel.

### SQUASH

Mannschaftsturnier  
Herren – Damen - Mixed  
Offene Klasse – Klasse 40+

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 (1 Dame + 2 Herren) und höchstens 6 Spielern (2 Damen + 4 Herren). Jedes Turnier besteht aus 3 Einzelspielen.  
Herren: Einzel 1 – Einzel 2 – Einzel 3  
Damen: Einzel 1 – Einzel 2 – Einzel 3  
Mixed: Dameneinzel 1 – Herreneinzel 1 – Herreneinzel 2.

Die Spiele werden "best of 3 sets" gespielt, bis 11 Punkte. (point-à-rally)



### CHESS

Individual competition  
No different age categories

Matches are played in accordance with the Swiss system. A tournament consists of 9 x 30-min. rounds per player per match.

### SQUASH

Team competition  
Men – Women – Mixed  
Open category – 40+ category

A team consists of min. 3 (1 woman + 2 men) and max. 6 players (2 women + 4 men). Each competition consists of 3 singles matches.  
Men: singles 1 – singles 2 – singles 3  
Women: singles 1 – singles 2 – singles 3  
Mixed: women's singles 1 – men's singles 1 – men's singles 2.

Games are played to the best of 3 sets up to 11 points. (point-à-rally)



### TISCHTENNIS

Mannschaftsturnier  
Herren – Damen – Mixed  
Offene Klasse – Klasse 40+

Jede Mannschaft besteht aus mindestens 2 und höchstens 4 Spielern. Jede Begegnung besteht aus 3 Spielen:  
Herren: Doppel – Einzel 1 – Einzel 2  
Damen: Doppel – Einzel 1 – Einzel 2  
Mixed: Mixed Doppel – Dameneinzel – Herreneinzel.

Die Spiele werden "best of 3 sets" gespielt bis 11 Punkte.

### TENNIS

Mannschaftsturnier  
Herren – Damen – Mixed  
Offene Klasse – Klasse 40+

Jede Mannschaft besteht aus mindestens 2 und höchstens 4 Spielern. Jede Begegnung besteht aus 3 Spielen:  
Herren: Doppel – Einzel 1 – Einzel 2  
Damen: Doppel – Einzel 1 – Einzel 2  
Mixed: Mixed Doppel – Dameneinzel – Herreneinzel.

Jedes Spiel dauert 60 Minuten (inkl. 5 Minuten Einspielzeit). Es werden keine Freiplätze gespielt nur Spiele werden gezählt. Es wird auf Plätzen und in Hallen gespielt.

### TABLE TENNIS

Team competition  
Men – Women – Mixed  
Open category – 40+ category

A team consists of min. 2 and max. 4 players. Each competition consists of 3 matches:  
men: doubles – singles 1 – singles 2  
women: doubles – singles 1 – singles 2  
mixed: mixed doubles – women's singles – men's singles.  
Games are played to the best of 3 sets, up to 11 points.

### TENNIS

Team competition  
Men – Women – Mixed  
Open category – 40+ category

A team consists of min. 2 and max. 4 players. Each competition consists of three matches:  
men: doubles – singles 1 – singles 2  
women: doubles – singles 1 – singles 2  
mixed: mixed doubles – women's singles – men's singles.  
Each match lasts 60 min. (incl. 5 min. warming up). No sets are played (only games will be counted). Indoor and outdoor matches will be played.



### FUSSBALL 5

Mannschaftsturnier  
Damen – Herren  
Offene Klasse – Klasse 40+ (nur für Männer)

Jede Mannschaft besteht aus bis zu 8 Spielern.  
Jedes Spiel dauert 2 x 15 Minuten mit 5 Minuten Pause.

### FUSSBALL 7

Mannschaftsturnier  
Damen – Herren  
Offene Klasse – Klasse 40+ (nur für Männer)

Jede Mannschaft besteht aus bis zu 12 Spielern.  
Jedes Spiel dauert 2 x 20 Minuten mit 5 Minuten Pause.

### FUSSBALL 11

Mannschaftsturnier  
Herren  
Keine unterschiedlichen Altersklassen

Jede Mannschaft besteht aus bis zu 16 Spielern.  
Jedes Spiel dauert 2 x 20 Minuten mit 5 Minuten Pause

### VOLLEYBALL

Mannschaftsturnier  
Herren – Damen – Mixed (immer mindestens 3 Damen auf dem Spielfeld)  
Offene Klasse – Klasse 40+

Jede Mannschaft besteht aus mindestens 6 und höchstens 12 Spielern.  
Die Spiele werden "best of 3 sets" gespielt, bis 25 Punkte.



### FIVE-A-SIDE FOOTBALL

Team competition  
Men – Women  
Open category – 40+ category (men only)

A team consists of max. 8 players.  
Each match consists of 2 x 15 min. (5 min. break).

### SEVEN-A-SIDE FOOTBALL

Team competition  
Men – Women  
Open category – 40+ category (men only)

A team consists of max. 12 players.  
Each match consists of 2 x 20 min. (5 min. break).

### ELEVEN-A-SIDE FOOTBALL

Team competition  
Men  
No different age categories

A team consists of max. 16 players.  
Each match consists of 2 x 20 min. (5 min. break).

### VOLLEYBALL

Team competition  
Men – Women – Mixed (always three women on the pitch)  
Open category – 40+ category

A team consists of min. 6 and max. 12 players.  
Games are played to the best of 3 sets up to 25 points.



### RADRENNEN

Einzelbewerb  
Damen – Herren  
5 Altersklassen, (siehe Seite 20)

Disziplinen:  
- Zeitfahren (etwa 10km)  
- Bahnradfahren (1 Bahnrunde 250m + Zeitfahren 1.000m)  
- Straßenrennen (etwa 50km)  
Helmpflicht.  
Für Bahnradrennen: vorab kurze Einführung. Nutzung von Bahnradern eingeschlossen.

### SCHWIMMEN

Einzel- und Staffelwettbewerbe  
Damen – Herren  
5 Altersklassen, (siehe Seite 20)

Disziplinen: Freistil ( 50m – 100m – 200m – 4 x 100 m) – Brust (50m – 100m) – Rücken (50m – 100m) – Schmetterling (50m) – Lagen (4 x 50m)  
Langstreckswimmen (am Samstag): 1.500m (Freiwasser)



ENG



### CYCLING

Individual competition  
Men – Women  
Five age categories (see page 20)

Disziplinen:  
- time trials (around 10km)  
- track cycling 1lap of 250m + 1 time trial of 1.000m)  
- road cycling (around 50km)  
Helmets are compulsory.  
For track cycling: brief initiation in advance. Includes use of track cycle.

### SWIMMING

Individual competition and relays  
Men – Women  
Five age categories (see page 20)

Disziplinen: freestyle (50m – 100m – 200m – 4 x 100m) – breaststroke (50m – 100m) – backstroke (50m – 100m) – butterfly (50m) – medley (4 x 50m)  
Long distance (on Saturday): 1.500m (open water)

**D**

## PRAKTISCHE INFOS

### ALTERSKLASSEN

Für die meisten Sportarten gelten 2 Altersklassen:

Offene Klasse	bis Geburtsjahr 1999
Klasse 40+:	bis Geburtsjahr 1977

Für Leichtathletik, Radrennen, Orientierungslauf und Schwimmen gelten nachstehende Altersklassen:

Klasse A (Senior)	°1999 – °1987
Klasse B (30+)	°1986 – °1977
Klasse C (40+)	°1976 – °1967
Klasse D (50+)	°1966 – °1957
Klasse E (60+)	bis Geburtsjahr 1956

Entscheidend für die Einordnung ist der Jahrgang, nicht der individuelle Geburtstag.

### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

**Teilnahmegebühr:** 180 EUR pro Person

**Zusätzliche Greenfee:** 40 EUR (nur für Golf-Teilnehmer)

#### Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

- 4 x Abendessen
- Teilnahme an einer oder mehreren Sportarten (inkl. eventueller Medaillen/Trophäen)
- Teilnahme an Eröffnungs- und Abschlussfeier
- Teilnahme am Green Run (5 oder 10 km)
- Freie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs
- Erste Hilfe

Mit der Anmeldung erklären die Teilnehmer, dass sie körperlich gesund sind. Die Teilnehmer kümmern sich selbst um eine Versicherung.

Anmeldungen sind ab 1 Juli 2016 unter

[www.ecsgghent2017.be](http://www.ecsgghent2017.be) möglich.

Anmelde- und Zahlungsschluss: 31 Januar 2017.

Zahlungen haben nach Rechnungserhalt zu erfolgen.

Bankdaten (VLB):

IBAN BE37 3200 4659 4628

BIC BBRUBEBB

#### Stornierungsbedingungen:

- Stornierung vor dem 20 Februar 2017  
100 % Erstattung
- Stornierung zwischen 21 Februar und 20 April 2017  
50 % Erstattung
- Stornierung nach dem 20 April 2017  
0 % Erstattung

An- und Abreise sowie Unterkunft müssen die Teilnehmer selbst regeln.

**Contact:**

[info@ecsgghent2017.be](mailto:info@ecsgghent2017.be)

**ENG**

## PRACTICAL INFORMATION

### AGE CATEGORIES

There are 2 age categories for most sports:

Open category	°1999 and before
40+ category	°1977 and before

For athletics, cycling, orienteering and swimming, the following age categories apply:

Category A (senior)	°1999 – °1987
Category B (30+)	°1986 – °1977
Category C (40+)	°1976 – °1967
Category D (50+)	°1966 – °1957
Category E (60+)	°1956 and before

The year of birth determines the age category (rather than the full date of birth).

### PRACTICAL INFORMATION

**Participation fee:** 180 EUR per person

**Extra green fee:** 40 EUR (only for golfers)

#### What is included:

- 4 evening meals
- Participation in one or more sports (incl. any medals/trophies)
- Participation in the opening and closing ceremonies
- Participation in the Green Run (5 or 10 km)
- Free use of local public transport
- First aid

By registering, participants declare that they are in good health. Participants must have their own insurance.

Registration is open from 01/07/2016 at

[www.ecsgghent2017.be](http://www.ecsgghent2017.be)

Deadline for registrations and payments: 31/01/2017.

Payment must be made after receipt of invoice.

Bank details (VLB):

IBAN BE37 3200 4659 4628

BIC BBRUBEBB

#### Cancellation conditions:

- Cancellation before 20/02/2017  
100% refund
- Cancellation from 21/02/2017 - 20/04/2017  
50% refund
- Cancellation after 20/04/2017  
0% refund

Transport and accommodation must be organised separately by the participants.

**Contact:**

[info@ecsgghent2017.be](mailto:info@ecsgghent2017.be)





# TOURIST INFO TOURIST INFO

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN / ACCOMMODATION

DAS HISTORISCHE GENT / HISTORIC GHENT

WAS MAN GESEHEN HABEN MUSS / MUST SEES

SHOPPING / SHOPPING

MÄRKTE / MARKETS

GENTER SPEZIALITÄTEN / GHENT SPECIALITIES

## ÜBERNACHTUNGS- MÖGLICHKEITEN

### Hotel \*\*\*\* & Luxe

Wer in Gent schläft, schläft gut. Jedes Hotel erfüllt die Qualitätsnormen des flämischen touristischen Übernachtungsdekrets. Die Zahl der Sterne (zwischen 1 und 5) drückt den Komfort aus. Hotels mit vier Sternen bieten den Status eines erstklassigen Hotels. Auch luxuriöse Unterkünfte, die zwischen Hotel und Frühstückspension angesiedelt sind, finden Sie in dieser Kategorie.

\*: von €55 bis €85

\*\* : von €93 bis €160

\*\*\*: von €90 bis €160

\*\*\*\*: von €90 bis €345

[www.genthotels.be](http://www.genthotels.be)

### Zimmer mit Frühstück

Dutzende Genter empfangen Sie gern in ihrem ganz eigenen einzigartigen Bed & Breakfast, in der Beletage eines altehrwürdigen Herrenhauses, in einer fernöstlich angehauchten Suite oder in einer Kajüte auf dem Wasser. Oft ausgefallen, immer gastfreundlich.

[www.bedandbreakfast-gent.be](http://www.bedandbreakfast-gent.be)

### Günstig Übernachten

Sie suchen eine preisgünstige Übernachtungsmöglichkeit in der Stadt? Die **Jugendherberge De Draecke** oder die **Hostels Uppelink und Backstay**, mitten im Zentrum oder fußläufig von der Innenstadt entfernt, stehen Ihnen das ganze Jahr über zur Verfügung.

[www.visit.gent.be](http://www.visit.gent.be) ([hostels](#))

Auch in Rudenclubs können Athleten schlafen.

[www.krcg.be](http://www.krcg.be) ([logement](#))

[www.krsg.be](http://www.krsg.be) ([hostels](#))

### Campingplätze

Der 4-Sterne-Campingplatz von Gent liegt inmitten des wunderschönen **Sport- und Freizeitparks Blaarmeersen** und hat eine Fläche von 10 ha. Neben 206 Stellplätzen (zu je 100 m<sup>2</sup>), 40 Zeltplätzen und 35 Wohnmobilstellplätzen stehen Ihnen auch noch 8 Trekkinghütten zur Verfügung. Schicken Sie uns bitte das ausgefüllte Buchungsformular per E-Mail zu. Sobald Sie eine Bestätigung von uns erhalten, steht damit die Buchung fest.

[www.visit.gent.be](http://www.visit.gent.be) ([camping](#))



## HISTORISCHE GENT

„Das historische Herz Flanderns“, „eine Stadt aus gestern, heute und morgen“, „das Manhattan des Mittelalters“ oder „Europas bestgehütetes Geheimnis“: Die Kosenamen, die Gent im Laufe der Zeit gesammelt hat, sind genauso bunt wie die Stadt selbst. Ein kleiner Spaziergang durch die Genter Innenstadt reicht, und man versteht, warum die Stadt so viele touristische Auszeichnungen und internationales Lob erhält. Nirgendwo sonst verläuft eine Zeitreise hin und zurück ins 14. Jahrhundert so schnell und so stimmig. Auch heute noch lieben die Menschen ihre **Flüsse Leie und Schelde**, die die Stadt so groß gemacht haben. An der Gras- und der Korenlei, wo im Mittelalter die Binnenschiffe zum Be- und Entladen angelegt haben, pulsiert heute in den zahlreichen gemütlichen Straßencafés das Leben. Sie können mit Ihrem eigenen Boot im Yachthafen Portus Ganda anlegen, der mitten in der Stadt liegt.

Mit seinen über **70.000 Studenten** hat Gent Belgiens größte Studentenpopulation. Auch sie verleihen dem pulsierenden Stadtleben eine zusätzliche Dynamik. Mitten im studentischen Umfeld renovieren die Universität Gent und andere Hochschulen im historischen Zentrum Gebäude wie das Kultur- und Kongresszentrum Het Pand und den Bücherturm oder entstehen neue Campusse wie der Kantienberg und das „Ufo“.

Auch der Genter „**Strickträger**“ von heute ist ein rebellischer Provokateur, doch hat er gleichzeitig ein weiches Herz und liebt die Kunst. Gent ist zu einem international anerkannten kulturellen Zentrum mit sich fortlaufend erneuernden und erweiternden Perspektiven herangewachsen.

Die Stadt bietet eine hervorragende Infrastruktur und pflegt ihr beeindruckendes kulturelles Leben, von Musikkneipen bis zu offenen Podien, von abwechslungsreichen Kneipen und Cafés bis zu renommierten und jahrhundertealten Kunstzentren und Konzertsälen. Gent ist das Zuhause von Dutzenden kleinen und großen Festivals in **allen Disziplinen**: von den **Genter Festen** und dem Film Fest Gent bis zum Gent Jazz Festival, den World Soundtrack Awards und dem Gent Festival von Flandern. Nicht umsonst hat die UNESCO Gent den Titel „**Creative City of Music**“ verliehen.

Der für die Expo 1913 angelegte **Citadelpark** beheimatet heute das weltberühmte Städtische Museum für

zeitgenössische Kunst (**S.M.A.K.**), das Museum für Schöne Künste (**MSK**) und das Internationale Kongresszentrum (**ICC**). Im Museum für Industrie, Arbeit und Textilien (**MIAT**) finden Sie eine berühmte Spinnmaschine, die „Mule Jenny“. In einem ehemaligen Krankenhaus aus dem 13. Jahrhundert erweckt heute das Stadtmuseum Gent (**STAM**) die Geschichte Gents zum Leben, und im „**Design museum Gent**“ hat die funktionale Gestaltung ein Forum.

Als Pionier in Europa geht Gent schon 1827 zur Straßenbeleuchtung mit Gaslaternen über, und 2011 ist die Stadt mit dem ersten **Lichtfestival** erneut bahnbrechend. Haben Sie von all den Sehenswürdigkeiten Appetit bekommen, aber möchten noch etwas anderes als den traditionellen Genter Eintopf „Waterzooi“, die als „Neuzekes“ bezeichneten Bonbons oder den berühmten Senf der Marke Tierenteyn probieren? Kein Problem: Gent ist die Vegetarierhauptstadt Europas (die Genter sagen natürlich: der Welt!), und die jungen Rock-'n'-Roll-Köche machen in der internationalen Foodszene Furore.



## ACCOMMODATION

### Hotels

Staying the night in Ghent? You've got nothing to worry about, because every licensed hotel meets the quality standards of the Flemish Tourist Accommodation decree. The number of stars awarded to a hotel (1 to 5) indicates the comfort level you can expect. 4-star hotels are first-class establishments. You will also find luxury accommodation somewhere between a hotel and B&B in this category.

\*: from €55 till €85

\*\* : from €93 till €160

\*\*\*: from €90 till €160

\*\*\*\*: from €90 till €345

[www.genthotels.be](http://www.genthotels.be)

### Bed & Breakfasts

Many local residents welcome you in their own unique Bed & Breakfast, whether on the first floor of a mansion, in a suite with oriental influences or a cabin on the water. Often original, always hospitable.

[www.bedandbreakfast-gent.be](http://www.bedandbreakfast-gent.be)

### Budget accommodation

Looking for a budget-friendly place to stay in the city? All year round, you can stay in **the De Draecke youth hostel** or **the Uppelinck and Backstay hostels**, in the city centre or within walking distance of it.

[www.visit.gent.be](http://www.visit.gent.be) (hostels)

Athletes can also stay in rowing clubs.

[www.krcg.be](http://www.krcg.be) (logement)

[www.krsg.be](http://www.krsg.be) (hostels)

### Camping

Ghent's 4-star campsite is located in the stunning **Blaarmeersen Sports and Recreation Park**, which covers no less than 10 hectares. As well as 206 100-sq.m. sites, 40 tent pitches and 35 motorhome pitches, you can also stay in one of the eight trekker's lodges. **Book by returning the completed booking form by email.** Once you receive confirmation, your booking has been accepted.

[www.visit.gent.be](http://www.visit.gent.be) (camping)



## HISTORIC GHENT

'The historic heart of Flanders', 'a city of all times', 'the medieval Manhattan' and 'Europe's best-kept secret': the nicknames which Ghent has acquired over the years are as colourful as the city itself. Wander through the city centre and you will immediately understand the numerous tourist awards and international praise. Nowhere else can you switch so quickly from the fourteenth to the twenty-first century (and back!), without ever having the feeling that something isn't quite right. **The waters of the Lys and the Scheldt**, which made Ghent so powerful in the past, are still embraced today. On Graslei and Korenlei, where barges were loaded and unloaded in the Middle Ages, you can now enjoy the hustle and bustle and the many welcoming terraces. You can even moor your boat in the heart of the city, at Portus Ganda.

Ghent has the largest student population in Belgium, with over **70,000 students** who help to make the city lively and dynamic. At the heart of student life in the historical centre, the university and colleges are renovating buildings such as Het Pand and the Booktower or building new campuses such as Kantienberg and the 'Ufo'.

Even today, the **noose bearers** are still rebellious provocateurs who remain passionate about love and art. Ghent has become an internationally renowned cultural centre with perspectives that are constantly being updated and expanded. The city has a fantastic infrastructure and splendid heritage, offering everything from bandstands, public stages and a wonderfully diverse café circuit to prestigious, age-old arts centres and concert halls.

Ghent is the home of dozens of large and small festivals in **all disciplines**, from the Ghent Festivities and Film Fest Gent to the Gent Jazz Festival, the World Soundtrack Awards and **Ghent Festival of Flanders**. It is easy to see why UNESCO has recognised Ghent as a **'Creative City of Music'**.

**Citadel Park**, which was built for the 1913 World Fair, now houses the world-famous Municipal Museum of Contemporary Art (**S.M.A.K.**), the Museum of Fine Arts (**MSK**) and the International Convention Center Ghent (**ICC**). The Museum on Industry, Labour and Textile (**MIAT**) has a well-known spinning machine, the Mule Jenny. The Ghent City Museum (**STAM**), located in a thirteenth-century hospital building, brings the history of Ghent to life and the **Design museum Ghent** provides a platform for functional design.

Ghent led the way in Europe by switching to gas lighting as early as 1827 and the city was just as ground-breaking in 2011 with its first **Light Festival**. All that beauty may have whetted your appetite, but there's plenty more on offer than the historic Ghent waterzooi (stew), cuberdons and Tierenteyn mustard. You will always find something to your taste, as Ghent is the veggie capital of Europe (according to local residents, of course) and its young rock-'n-roll chefs are making waves on the international food scene.



D

## WAS MAN GESEHEN HABEN MUSS

1. Die Grafen von Flandern haben der Stadt mit der **Grafenburg** die Krone aufgesetzt. Die imposante Burg zeigt der Welt, wer der Reichste, und den Gentern, wer der Mächtigste ist, und das Machtsymbol beherrscht noch heute das Stadtbild.
2. Der **Genter Altar** der Gebrüder Van Eyck ist ein zentrales Werk der europäischen Malerei, das Großartigste, was die altniederländischen Maler je geschaffen haben. Wenn man sich dazu noch die abenteuerliche Geschichte dieses Meisterwerks vor Augen führt, bekommt dieses Kunstwerk ganz von selbst einen mythischen Charakter.
3. Wohin man auch blickt: Überall sucht sich das Wasser seinen Weg durch diese Stadt. Lassen Sie sich von der sich in Leie und Schelde widerspiegelnden Stadtgeschichte mitreißen, und nehmen Sie sich immer mal wieder Zeit, an den Kais entlangzuspazieren. Genießen Sie den **weltberühmten Blick über den Hafen** und über das pulsierende Herz der Stadt.
4. Das „Manhattan des Mittelalters“ auf einen einzigen Blick: Das finden Sie auf der majestätischen St.-Michielshelling. Dies ist der einzige Ort in der Stadt, von dem aus ihre **drei historischen Türme** ordentlich aufgereiht zu sehen sind. Eine Skyline aus der fernen Vergangenheit mitten in einer turbulenten Stadt.
5. Die **Genter Museen** sind auch für anspruchsvollste Besucher ein echter Anziehungspunkt. Nur einen Steinwurf voneinander entfernt, buhlen sie um Ihre Aufmerksamkeit. Das S.M.A.K., das MSK, das Haus von Alijn, das Design museum Gent, das MIAT, das Dr. Guislain Museum, ... die Liste scheint endlos. Aber jede einzelne Einrichtung ist einen Besuch wert.
6. Wenn die Sonne untergeht, erwacht eine andere Genter Sehenswürdigkeit: Gebäude, Straßen und Plätze baden in stimmungsvoller Beleuchtung und erhalten so ein ganz neues Gesicht. Ein revolutionärer **Lichtplan** zeigt eine strahlende Stadt, die stolz auf ihren Prunk und ihre Pracht ist.

„GENT SIEHT VIELLEICHT WIE EINE FESTUNGSANLAGE AUS DEM MITTELALTER AUS. ABER IN DER STADT SPRÜHT ES NUR SO VON LEBEN. DAS ZEIGT SICH UNTER ANDEREM IN DER LEBENDIGEN ALTERNATIVEN MUSIKSZENE, DEM HERVORRAGENDEN SPITZENDESIGN UND BAHNBRECHENDEN NACHHALTIGEN PROJEKTEN“  
The Guardian



ENG

## MUST SEES

1. The Counts of Flanders added the perfect finishing touch with their **Castle of the Counts**. This impressive fortress was intended to show the world who was the wealthiest and the local residents who was in charge. A historical display of macho behaviour which still echoes through time today.
2. The **Ghent Altarpiece** by the Van Eyck brothers marks a pivotal point in European painting and is considered the best work ever produced by the Flemish primitives. Add in the turbulent life story of this masterpiece and you will realise that 'The Mystic Lamb' certainly lives up to its name.
3. Everywhere you look, you will see water winding its way through the city. Be enchanted by the reflection of history in the Lys and the Scheldt. Linger on the banks and amble along the quays. Enjoy the **view of the world-famous port** in the beating heart of the city.
4. From the stately St Michael's Bridge, you can enjoy a unique view of the 'Manhattan of the Middle Ages'. This is the only place where you can see the city's **three historical towers** in a row. A skyline from a distant past in the centre of a lively city.
5. **Ghent's museums** will satisfy even the most discerning visitors. They all compete for your attention and are just a stone's throw apart. S.M.A.K., the MSK, House of Alijn, Design museum Gent, MIAT, Dr. Guislain Museum... the list seems endless. However, they are all well worth a visit.
6. When the sun sets, a different Ghent rises and emerges. The buildings, streets and squares gain a new look and are bathed in light. A revolutionary **lighting plan** reveals a luminous city which is rightly proud of its splendour.

“GHENT, A MEDIEVAL MASTERPIECE ON THE SURFACE, BUT BANG UP TO DATE WITH ITS UNDERGROUND MUSIC SCENE, CUTTING-EDGE DESIGN AND PIONEERING SUSTAINABLE PROJECTS” The Guardian

D

## SHOPPING

In Gent macht Einkaufen Spaß. Die Stadt hat das größte Shoppinggebiet Belgiens und bietet ein äußerst vielseitiges Angebot an Märkten und Läden. Und alles liegt in unmittelbarer Nähe voneinander.

In diesen zehn Einkaufsgegenden können Sie Ihrem Shoppingbedürfnis vollen Lauf lassen.

### LANGEMUNT – VELDSTRAAT

seit jeher die besten Einkaufsmeilen Gents, mit Niederlassungen kleiner und großer Ladenketten.

### ONDERBERGEN

eine angenehme und stilvolle Einkaufsstraße, parallel zur Veldstraat.

### BENNESTEEG – SINT-NIKLAASSTRAAT

In diesen Straßen rund um die Veldstraat findet sich Mode für alle, vor allem aber für Kinder.

### VOLDERSSTRAAT – HOORNSTRAAT

die breitesten Querstraßen zur Veldstraat. Hier finden sich viele Lebensmittel- und Modegeschäfte.

### HENEGOUWENSTRAAT

Der gemeinsame Nenner der in der Verlängerung der Voldersstraat gelegenen Geschäfte ist der Luxus.

### KALANDEBERG – KOESTRAAT – MAGELEINSTRAAT

Hier gibt es vor allem Mode aus Belgien für Jung und Alt.

### SINT-PIETERSNIEUWSTRAAT – KORTEDAGSTEEG – WALPOORTSTRAAT

hauptsächlich Mode, lässig schick für alle, mitunter in prestigeträchtigen Läden.

### VLAANDERENSTRAAT – ZUID BRABANTDAM

viel stilvolle Damen- und Herrenmode sowie originelle Einrichtungsläden.

### JAN BREYDELSTRAAT – BURGSTRAAT

Hier kommen Liebhaber von Kuriositäten, Kunst und Antiquitäten auf ihre Kosten.

### BAUDELOSTRAAT – OUDBURG – SERPENTSTRAAT

In der direkten Umgebung des Vrijdagmarkt haben sich zahlreiche interessante Geschäfte angesiedelt.



ENG

## SHOPPING

Ghent is also a wonderful shopping destination. It has the largest pedestrian shopping zone in Belgium and a wide range of markets and shops, all within a stone's throw of each other.

You can shop to your heart's content in these ten shopping areas.

### LANGEMUNT – VELDSTRAAT

Ghent's traditional shopping streets, with branches of chain stores both large and small.

### ONDERBERGEN

An appealing and stylish shopping street, on a par with Veldstraat.

### BENNESTEEG – SINT-NIKLAASSTRAAT

Fashion for everyone, but above all for children, in these streets in the shadow of Veldstraat.

### VOLDERSSTRAAT – HOORNSTRAAT

The widest streets off Veldstraat, with specialist food shops and fashion stores.

### HENEGOUWENSTRAAT

An extension of Voldersstraat, luxury is the common denominator here.

### KALANDEBERG – KOESTRAAT – MAGELEINSTRAAT

These streets mainly offer Belgian fashion for young and old alike.

### SINT-PIETERSNIEUWSTRAAT – KORTEDAGSTEEG – WALPOORTSTRAAT

Mainly fashion stores offering casual chic for everyone, sometimes in prestigious locations.

### VLAANDERENSTRAAT – ZUID BRABANTDAM

Plenty of stylish women's and men's fashion and original interior design stores.

### JAN BREYDELSTRAAT – BURGSTRAAT

Lovers of curiosities, art and antiques will find much to their liking here.

### BAUDELOSTRAAT – OUDBURG – SERPENTSTRAAT

There are a wealth of small shops in this area surrounding Vrijdagmarkt.



D

## MÄRKTE

Am Wochenende und kurz davor findet auf den zahlreichen Märkten in der Genter Innenstadt jeder etwas.

BLUMENMARKT - Sonntagvormittag  
am Kouter

BÜCHERMARKT - Sonntagvormittag  
in der Ajuinlei

TYPISCHER LOKALER MARKT - Freitagvormittag  
am Vrijdagmarkt

TRÖDELMARKT ST-JACOBS - Freitag-, Samstag- &  
Sonntagvormittag  
bei Sint-Jacobs

GEMÜSEMARKT - freitags

HANDWERKERMARKT - samstags und sonntags  
am Groentenmarkt



ENG

## MARKETS

During (the run-up to) the weekend, the centre of Ghent has plenty of markets for you to enjoy.

FLOWER MARKET - Sunday morning  
Kouter

BOOK MARKET - Sunday morning  
Ajuinlei

TYPICAL LOCAL MARKET - Friday morning  
Vrijdagmarkt

BROCANTE ST-JACOBS (flea market)- Friday, Saturday and  
Sunday morning  
Sint-Jacobs

VEGETABLE MARKET - Friday

CRAFT MARKET - Saturday and Sunday  
Groentenmarkt



D

## GENTER SPEZIALITÄTEN

**Waterzooi:** herzhafter Eintopf mit Huhn oder Fisch, Gemüse, Sahne und Kartoffeln. Das Lieblingsessen Kaiser Karls!

**Mastellen:** runde Zimtbrötchen mit einer Vertiefung in der Mitte, die es auch „gebügelt“, in einer längs durchgeschnittenen und mit Butter und braunem Zucker bestrichenen Version gibt. Kurz mit dem Bügeleisen drüber und fertig sind die gebügelten Mastellen.

**Gruut:** eine ganz besondere Perle der belgischen Bierkultur; statt Hopfen werden Kräuter – „gruut“ (Grünzeug) – verwendet.

**Europäische Vegetarierhauptstadt:** Gent ist die Geburtsstadt des „wöchentlichen Veggieday“ am Donnerstag und die Stadt mit den meisten vegetarischen Restaurants pro Einwohner. Das macht die Arteveldestadt zur stolzen Vegetarierhauptstadt Europas.

**Cuberdons:** Diese kegelförmigen Bonbons mit einer zarten Himbeerfüllung tragen dank ihrer Form auch den Namen „neuzekens“ oder „Näschen“. Außen knusprig, aber innen weich ... fast so wie die Genter selbst!

**Roomer:** Dieser Fliederblütenwein (ca. 15 %) wird in hübschen bauchigen Flaschen mit einem langen Hals verkauft, in denen man die Blütenblätter schweben sieht.

**Waffeln:** Bei MAX, wo die berühmten Brüsseler Waffeln erfunden wurden, backt man schon seit sechs Generationen Waffeln nach einem Familienrezept. In der Einrichtung des „Etablissement Max“ sind noch heute prachtvolle Elemente des früheren Wanderrestaurants zu sehen.

**Tierenteyn-Verlent:** Dieser 1790 gegründete Familienbetrieb ist auf Senf, eingelegtes Gemüse, Kräuter und Gewürze spezialisiert. Die Inneneinrichtung des Geschäfts am Groentenmarkt atmet die jahrhundertealte Tradition.

**Dreupelkot:** Mehr als 200 Sorten Genever (Wacholderschnaps) gibt es – 50 davon brennt Ladeninhaber Pol selbst. Genug von den Varianten mit Kokos-, Kaktus- oder Kakaogeschmack? Dann probieren Sie mal seinen legendären Vanillegenever.

**Huis Temmerman:** Hinter der prachtvollen barocken Fassade, auf der die Werke der Barmherzigkeit dargestellt sind, befindet sich eine Schatzkammer handwerklich hergestellter Süßigkeiten und traditioneller Kekse.

**Dulle Griet:** In dieser dunkel eingerichteten Kneipe soll Kaiser Karl seine als Hexe verfolgte Tochter (die „Dulle Griet“ oder „Tolle Grete“) zum Schutz versteckt haben. Probieren Sie unbedingt das Max-Bier. Als Pfand für das Kutscherglas müssen Sie allerdings zuerst einen Ihrer eigenen Schuhe abgeben.



ENG

## GHENT SPECIALITIES

**Waterzooi:** a hearty soup with chicken or fish, vegetables, cream and potatoes. The favourite dish of Emperor Charles!

**Mastellen:** round cinnamon buns with a dent in the middle. The 'ironed' version is cut in half, spread with butter and sprinkled with brown sugar. A quick pass with an iron produces the 'ironed' version of this regional bread!

**Gruut:** a quirky offspring of Belgium's beer industry, which uses 'gruut' (a mix of spices) instead of hops.

**Veggie capital of Europe:** Ghent is the birthplace of the 'weekly veggie day' on Thursdays and has the highest number of vegetarian restaurants per capita. That makes the city of Artevelde the proud veggie capital of Europe!

**Cuberdons:** cone-shaped sweets with a soft raspberry centre. Because of their distinctive shape, they are also known as 'neuzekes' or little noses. Hard on the outside, soft on the inside... a bit like the locals!

**Roomer:** an elderflower drink (containing around 15% alcohol) in an elegant, spherical bottle with petals swirling around in it.

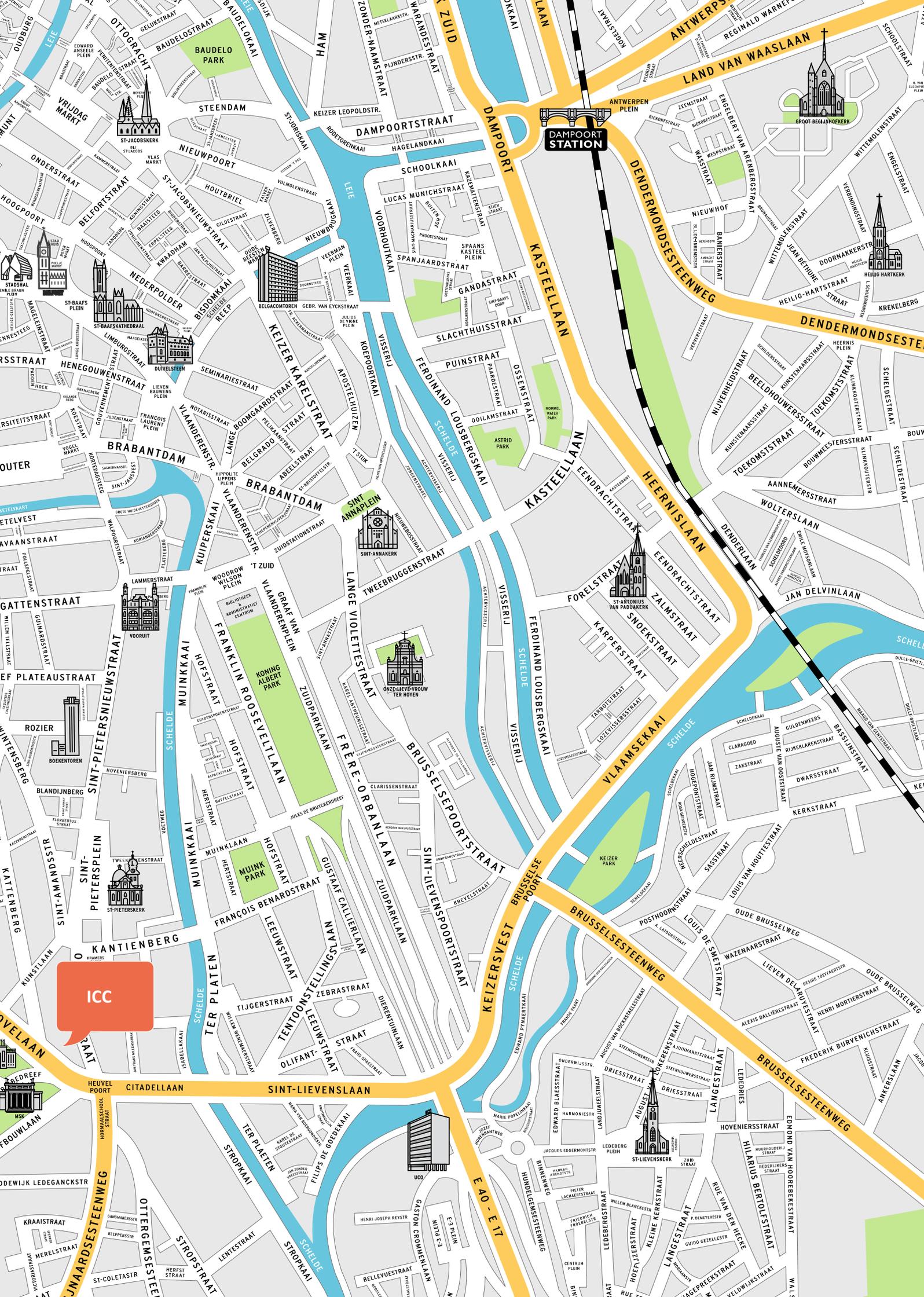
**Waffles:** at MAX, which invented the Brussels waffle, they have been baking waffles according to the family recipe for six generations. The interior of 'etablissement Max' still contains wonderful elements from the original touring establishment.

**Tierenteyn-Verlent:** a family-run company since 1790, specialising in mustards, pickles, herbs and spices. The interior of the store in Groentenmarkt reflects these centuries of tradition.

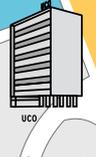
**Dreupelkot:** with over 200 varieties of jenever, the owner Pol distils around 50 himself. Had enough of the coconut, cactus or cocoa versions? Then be sure to try his legendary vanilla jenever.

**Huis Temmerman:** splendid Baroque facade showing the Works of Mercy, with a wealth of traditional sweets and old-fashioned cookies behind it.

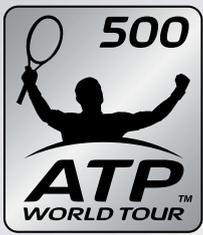
**Dulle Griet:** Emperor Charles is said to have hidden his daughter ('Dulle Griet' or 'Mad Meg') who was reputed to be a witch in this pub. Be sure to try the Max beer. You have to hand over one of your own shoes as a deposit for the coachman's beer glass with its wooden stand!



ICC



Map labels include street names such as DAMPOORTSTRAAT, KASTEELLAAN, and BRUSSELESESTEENWEG. Park names include BAUDELO PARK, KEIZER KARELSTRAAT, and KUNING ALBERT PARK. Church names include ST-JACOBSKERK, ST-ANTONIUS VAN PADDARERK, and ST-PIETERSKERK. Other labels include DAMPOORT STATION, ICC, and various neighborhood names like NIEUWPOORT and KANTJENBERG.



# GERMAN OPEN

GERMAN TENNIS CHAMPIONSHIPS 2016

ER SCHLÄGT IM JULI AUF.  
DAS SOLLTET  
IHR AUCH.



**15%  
Rabatt**  
für BSV-Mitglieder auf alle  
Tagetickets Mo.-Mi.  
Buchbar nur über die  
Tickethotline. Begrenzte  
Verfügbarkeit.

**AM ROTHENBAUM**

**09.07.-17.07.**

**TICKETS: 040 - 23 880 4444**



sport und inklusion

Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der

# Spiele für alle 2016

Unter der Schirmherrschaft von Ingrid Körner,  
Senatskordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen



am **14. Juli 2016**  
von 11:00 bis 16:00 Uhr

in und um die Barakiel Halle  
der Evangelischen Stiftung Alsterdorf



Fotos (bis auf Tischtennis): SOD/Martin Rospek

Egal ob mit oder ohne Einschränkungen, ob alt oder jung, Sporttreibende oder Anfänger, **Bewegung** macht allen **Spaß** und gemeinsam noch mehr! **Wetten?**

Wir bieten **sportliche Wettbewerbe** und viele, **einfache Mitmachangebote** für jedermann.

Spielen Sie einfach mit! Egal ob Sie Bäume beklettern oder Boule spielen wollen, Sie finden bestimmt Ihr **Lieblingsangebot** und neue Mitstreiter!

# AGENDA

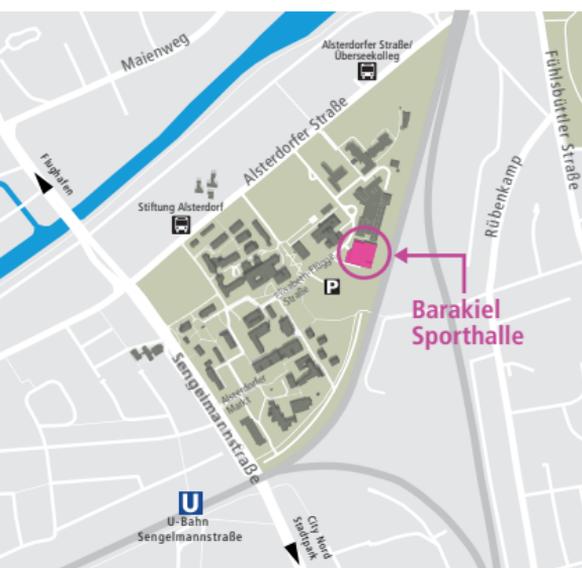
## WETTBEWERBE

11:00 – 14:00	Badminton	(Barakiel Halle)
11:00 – 14:00	Tischtennis	(Barakiel Halle)
11:00 – 14:00	Boule	(Außengelände)
14:30 – 16:00	Lauf- und Walkingabzeichen	(Außengelände)

## MITMACHANGEBOTE

11:00 – 16:00	Fußball	(Außengelände)
11:00 – 16:00	Klettern	(Außengelände)
11:00 – 16:00	Bewegungsangebote	(Außengelände)

## ANFAHRTSKIZZE



**Für die Wettbewerbe bitte bis Freitag, den 1. Juli 2016, anmelden unter:**

040.50 77 30 33  
[sport-inklusion@alsterdorf.de](mailto:sport-inklusion@alsterdorf.de)

Ev. Stiftung Alsterdorf  
 Barakiel Sporthalle  
 Elisabeth-Flügge-Straße 8  
 22337 Hamburg

**Weitere Informationen unter:**  
[www.sport-alsterdorf.de](http://www.sport-alsterdorf.de)

Menschen sind unser Leben.  
 alsterdorf



BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



Bowling

[www.BSV-Hamburg-Bowling.de](http://www.BSV-Hamburg-Bowling.de)

**55. Jahrgang**

**Verbandsmitteilungsblatt 07**

**01. Juli 2016**

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 05. August 2016

## **SPARTENLEITERVERSAMMLUNG**

Das Protokoll der Spartenleiterversammlung liegt dieser Ausgabe bei.

## **PUNKTSPIELSAISON 2016/2017**

Leider fehlen noch einige Meldungen für die nächste Punktspielsaison. Bitte den Meldebogen schnellstens nachreichen.

## **12. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2016**

Die Gewinner beim diesjährigen „Opernball-Turnier“ sind Silke Even, Glückstadt und Norbert Lunau, Still Hamburg

Die weiteren Platzierungen liegen dieser Ausgabe bei.

## **ERÖFFNUNGS-DOPPEL-TURNIER 2016**

Am 03./04. September 2016 findet das diesjährige Eröffnungs-Doppel-Turnier auf der Gilde Bowling in Wandsbek statt.

Meldeschluss ist der 10. August 2016.

## **18. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL 2016 in Hamburg**

Vom 08. – 11. September 2016 finden in Hamburg die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt. Inzwischen liegen über 500 Einzel- sowie 79 Mannschaftsmeldungen vor. Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen.

Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

## **5. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO in Münster 2017**

Vom 07. – 10. Januar 2017 findet in Münster die 5. DBM im Trio statt. Inzwischen liegen über 100 Meldungen vor.

Ausschreibung/Meldebogen/Starterlisten sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

## **11. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2017 in Berlin**

Vom 09. – 12. März 2017 finden in Berlin die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.

Bereits über 300 Meldungen liegen vor. Bitte vor Abgabe der Meldung die Starterlisten im Internet anschauen.

Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf der Internetseite unter [www.bsv-hamburg-bowling.de](http://www.bsv-hamburg-bowling.de) bzw. [www.betriebssport.net](http://www.betriebssport.net) veröffentlicht.

**SPIELAUSSCHUSS BOWLING**

**Wolfgang Großmann**

**Vorsitzender**



## **Ausschreibung und Einladung zum 50. Städtevergleich Hamburg-Berlin 2016**

Am 05./06. November 2016 findet der 50. Städtevergleich zwischen Berlin und Hamburg, diesmal in Hamburg, statt.

Zu diesem Turnier lade ich alle Interessierten recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen die im Besitz eines gültigen BSV- Spielerpasses sind.

Die Spieler/innen die 2015 in Berlin gespielt haben werden vorrangig behandelt.

Sollten mehr Meldungen eingehen, als Startplätze vorhanden sind, entscheidet die Rangliste 2015/2016.

Es wird mit zwei Damen- und acht Herrenmannschaften angetreten. Dazu spielt am Sonntag separat eine Bonzenmannschaft. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Es werden jeweils drei Spiele am Sonnabend und am Sonntag absolviert. Am Sonnabend findet eine Abendveranstaltung statt. (Im Sportzentrum der BSG HansWerk) Dazu sind alle Spieler/innen sowie Gäste herzlich eingeladen.

### **Meldeschluss ist der 30. September 2015**

Meldungen an:

**Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg**  
**Tel. 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11**  
**Email [ws.grossmann@t-online.de](mailto:ws.grossmann@t-online.de)**

### **Wenn möglich, bitte auch die Anzahl der Teilnehmer zur Abendveranstaltung melden**

Die Mannschaftsaufstellung wird im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, bzw. die Teilnehmer werden direkt informiert.

Spielausschuss Bowling  
Wolfgang Großmann  
Vorsitzender

**Ehrentafel Saison 2015/2016**

**Verbandsmeister**

<b>Mannschaft</b>	EDEKA 1			
<b>Rangliste</b>	<b>Damen</b>	Groth, Alexander	BWVL	218,37
	<b>Herren</b>	Jenny Schulze	SID	188,70

**Einzelmeisterschaft**

<b>Verbandsmeister</b>	Schulze, Jenny	SID	Groth, Alexander	BWV
<b>Gruppe B</b>	Stier, Ingrid	DA	Wildfang, Thorsten	DKY
<b>Gruppe C</b>			Jansen, Dieter	AU
<b>Senioren A</b>	Hamann, Astrid	BWV	Junge, Wolfgang	ED
<b>Senioren B</b>			Popp, Reinhard	ED
<b>Senioren C</b>			Pasenow, Norbert	HHH

**Doppelmeisterschaft**

<b>Verbandsmeister</b>	Lüdeke, Carmen	Hanke, Kornelia	HHH
	Bente, Maik	Zimmermann, Stphan	P 2
<b>Gruppe B</b>	Klimm, Gerlinde	Frerksen, Ute	ELB
	Skalden, Winfried	Milde, Stephan	BWV

**Turniere**

<b>Sommerrunde:</b>	<b>Hauptrunde</b>	entfällt
	<b>Trostrunde</b>	entfällt

**Eröffnungsdoppel**

<b>Gruppe A</b>	Vogt, Karina	Schulze, Jenny	TEL/SID
	Ruhnau, Holger	Junge, Wolfgang	ED
<b>Gruppe A/B</b>	Gauert-Nüschchen, Birgit	Hanne, Helga	DB
	Peper, Hans-Jürgen	Groth, Alexander	BBK / BWV
<b>Gruppe B</b>	Duran, Karin	Cieklinski, Silke	P 2
	Gustke, Michael	Woodrich, Christian	DB

<b>Hamburg Cup</b>	Hamann, Astrid	BWVL	Knop, Stefan	GEN
--------------------	----------------	------	--------------	-----

**Herbst- Mixed**

<b>Gruppe S</b>	Hanke, Kornelia	Blasch, Stephan	HHH
<b>Gruppe A</b>	Ermisch, Julia	Ermisch, Michael	DSO
<b>Gruppe A/B</b>	Rasmussen, Elke	Ohl, Jörg	HAN
<b>Gruppe B</b>	Kohr, Manuela	Kohr, Michael	VSH

**Frühjahrs- Mixed**

<b>Gruppe S</b>	Moock, Sandra	Knop, Stefan	GEN
<b>Gruppe A</b>	Jacobs, Carola	Jacobs, Volker	AIR
<b>Gruppe A/B</b>	Kunze, Isolde	Koschlig, Wolfgang	P 2
<b>Gruppe B</b>	Bürgermeister, Helga	Großmann, Wolfgang	SVR/HAW

## 12. Turnier um den Glückstädter "Opernball"

11. Juni 2016  
Aus 3 mach 4

### Ergebnisse Damen

1	Silke Even	Glückstadt	236
2	Bella Ludwig	Lufthansa	220
3	Maren Endreß	Commerzbank	218
4	Christel Sievers	Glückstadt	192
5	Erika Nabel	Vattenfall	181
6	Pornphan Langbein	Lufthansa	171
7	Marina Preylowski	Commerzbank	165
8	Esmeralda Thießen	Jornitz & Luth	163
9	Roswitha Brack-Friedrich	Still	160
10	Gitta Männicke	Commerzbank	151
11	Heike Lunau	Still	142
12	Sigrid Schmoock	HanseWerk	141
13	Ingrid Baxmann	Tretorn	140
14	Nicole Rasch	HHA	135

## 12. Turnier um den Glückstädter "Opernball"

11. Juni 2016  
Aus 3 mach 4

### Ergebnisse Herren

1	Norbert Lunau	Still	233
2	Olaf Franze	HHA	224
3	Wolfgang Großmann	HanseWerk	222
4	Andreas Klockmann	Computacenter	211
5	Michael Brack	Still	198
6	Christian Thießen	Jornitz & Luth	196
7	Rudi Endreß	Commerzbank	191
8	Karsten Jornitz	Jornitz & Luth	188
9	Hubert Behrens	Tretorn	183
10	Christoph Arndt	Commerzbank	181
	Karsten Nielsen	Still	181
12	Gerhard Preylowski	Commerzbank	177
13	Herbert Giese	Glückstadt	167
14	Jörg Baxmann	Tretorn	166
15	Uwe Nabel	Vattenfall	161
16	Gösta Schroeder	Commerzbank	160
17	Uwe Bach	Commerzbank	148
18	Claus-Otto Gravert	Glückstadt	139
19	Rainer Eggeling	Aurubis	123
20	Albert Krüger	Jornitz & Luth	116
21	Heinz Köhler	Tretorn	88

# Sparte Bowling

## Protokoll der Spartenleiterversammlung

Datum: 08. Juni 2016

Ort: Betriebssportverband Hamburg e.V., Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 18.05 Uhr begrüßte Wolfgang Großmann, Vorsitzender des Spielausschusses der Sparte Bowling, die Vertreter von 30 Betriebssportgemeinschaften sowie Herrn Detlev Smarsly, Sportreferent des Betriebssportverbandes Hamburg.

Zum Gedenken an die in der vergangenen Saison Verstorbenen folgte eine Schweigeminute.

### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 26. Mai 2015, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 3. Juli 2015

Die Tagesordnung und obengenanntes Protokoll wurden einstimmig genehmigt.

### TOP 3 Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison

**Wolfgang Großmann** berichtete:

#### Punktspiele (in Klammern = Vorjahr)

Gemeldete Mannschaften	215	(221)
Antritt mit 3 Spielern	102	(87)
Nicht angetreten	30	(21)
Mannschaften ausgeschieden	2	(1)
Punkte aberkannt	4	(5)

In der Punktspielsaison gab es keine nennenswerten Probleme. In allen Spielgruppen wurden Kontrollen durchgeführt und auf vorhandene Spielerpässe, vollständig ausgefüllte Spielberichte (Passnummern, Addition der Einzelspiele und Mannschaftsergebnisse und –durchgänge) und Systembögen geprüft.

Die Teilnehmerzahlen an den Ranglistenturnieren sind bei einigen Turnieren konstant geblieben, leichte Rückgänge sind bei anderen zu bemerken.

#### Sommerrunde

Nachdem sich auch dieses Jahr nur 13 Mannschaften angemeldet haben, ist das Turnier dieses Jahr abgesagt worden und wird zukünftig nicht mehr stattfinden.

#### Glückstadt (13. Juni 2015)

13 Damen und 20 Herren nahmen am Turnier teil.

Für dieses Jahr haben sich 32 Teilnehmer aus Hamburg sowie einige aus Glückstadt angemeldet.

Das Turnier findet am 11. Juni 2016 statt. Kurzfristig können noch Anmeldungen entgegen genommen werden.

## **Jubiläumsturnier 50 Jahre Bowling im BSV Hamburg (29. August 2015)**

Ca. 200 Teilnehmer in 67 Teams nahmen teil.

### **Städtevergleiche / -turniere**

- **26. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Rostock** in Rostock (15./16. August 2015)  
Rostock gewinnt mit 17 Punkten vor Hamburg (14) und Berlin (11).  
Im Einzelwettbewerb erreichten Astrid Hamann und Jürgen Fulbrecht den 2. Platz und Birgit Gauert-Nüschen den 3. Platz.  
Das nächste Turnier findet in Berlin statt.
- **49. Städtevergleich Hamburg/Berlin** in Berlin (7./8. November 2015)  
Berlin gewinnt den Damen- und den Herrenpokal, der Bonzenpokal geht an Hamburg.  
Insgesamt hat Hamburg nunmehr bei den Herren 20, den Damen 19 und den Bonzen 29 Siege.  
Berlin: Herren 29, Damen 27, Bonzen 11 Siege.  
Der 50. Städtevergleich findet in Hamburg statt.
- **28. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Bremen** in Bremen (13./14. Februar 2016)  
Hamburg gewinnt mit 30 Punkten (34.915 Pins) vor Bremen (27/35.010) und Berlin (27/34.852).  
Im Einzelwettbewerb belegte Uwe Hamann / BWV den 2. Platz und Astrid Hamann / BWV und Norbert Pasenow / HHA jeweils den 3. Platz.  
Hamburg führt mit 12 Siegen vor Berlin (9) und Bremen (7).
- **44. Internationales Städteturnier 2016** in Basel (13. – 16. Juni 2016)  
Hamburg nahm nur mit 5 Mannschaften teil und belegte den 6. Platz.  
In 2017 findet das Turnier in Hamburg statt.

### **Deutsche Betriebssportmeisterschaften**

- **17. Betriebssportmeisterschaft Einzel und Mannschaft in Böblingen und Fellbach** vom 10. – 13. September 2015  
Teilnehmer: 55 Mannschaften und 323 Einzelspieler.  
Im Einzelwettbewerb errangen

Silber: Angela Wildfang / Dakosy und Friedel Ritz / Edeka

Bronze: Gerlinde Klimm / Elbe-Sport und Wolfgang Junge / Edeka

Die nächste Meisterschaft findet in Hamburg statt, bisher haben sich bereits 80 Mannschaften und 550 Einzelspieler angemeldet. Meldeschluss ist der 15. Juli 2016

- **4. Betriebssportmeisterschaft Trio in Magdeburg**  
vom 7. – 10. Januar 2016 mit 130 Trios.

Drei Hamburger Trios erreichten das Stepladder-Finale.

Gold: **Edeka** mit Klaus Dahlgrün, Reinhard Popp und Wolfgang Junge

Bronze: **Dataport** mit Andreas Damaschke, Dietmar König und Horst Melberg

**BWVL** mit André Grohmann, Winfried Skalden und Stephan Milde

Die nächste Meisterschaft findet in Münster statt, bisher haben sich 125 Mannschaften angemeldet. Meldeschluss ist der 20. November 2016.

- **10. Betriebssportmeisterschaft Doppel und Mixed in Unterföhring**

vom 10. – 13. März 2016

375 Doppel- und Mixed-Paare waren am Start.

In die Medaillen-Ränge kamen:

Gold: Astrid Hamann / BWV mit Kornelia Hanke / HHA

Silber: Erika Nabel / VSH mit Elke Siefert / SSB

Bronze: Sonja Augsburg / HLA mit Birgit Harms / HHA

Wolfgang Großmann / Uwe Tronnier / HAW

Die nächste Meisterschaft findet in Berlin statt, bisher haben sich ca. 400 Teams angemeldet. Meldeschluss ist der 15. Januar 2017.

### **Betriebssportspiele**

Folgende Spielorte sind vorgesehen

2017: Gent

2019: Salzburg

2021: Arnheim

### **Weltspiele**

Folgende Spielorte waren/sind vorgesehen:

2016 fanden die Spiele in Palma / Mallorca statt

2018 werden sie in La Baule / Frankreich stattfinden

## **Top 4 Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2015/2016 und Ehrung der Meister**

Rudi Endreß berichtete über den Punktspielbetrieb und die Ranglistenturniere:

- 6.925.544 (7.099.004) umgefallene Pins bei 43.153 (44.331) Spielen.
- 1.273 (1.312) aktive Spieler, davon 231 (240) mit über 49 Spielen.
- Punktspiele auf den einzelnen Bowlinganlagen:

<b>Anlage</b>	<b>Pins</b>	<b>Spiele</b>	<b>Schnitt</b>
Wagnerstraße	1.413.377	8.710	162,27
Wandsbek	1.445.707	8.980	160,99
Osdorf	1.413.130	9.023	156,61
Othmarschen	1.331.469	8.634	154,21
Gesamt	5.603.683	35.347	158,53

- Das „perfekte Spiel“ erreichte Stephan Unger / Deutsche Telekom am 18. April 2016 im 14. Punktspiel der Gruppe S in der Wagnerstraße.
- Höchste Einzelspiele
- Beste 3er-, 4er-, 6er-Serien

Diese Informationen sind im Internet nachzulesen unter der Rubrik „Punktspiele“.

Es folgte dann die Ehrung der Meister durch Maren Endreß und Sigrid Schmoock:

- Damen: **Jenny Schulze** / Signal Iduna / Schnitt 188,70 / 83 Spiele
- Herren: **Alexander Groth** / BWVL / Schnitt 218,37 / 57 Spiele
- Mannschaft:  
**Edeka** / Mannschaftsschnitt 2.378 Pins / Einzelschnitt 198,22 / 128 Punkte

**Top 5** Detlev Smarsly übernahm nun und dankte dem Spielausschuss für seine zurückliegende Arbeit.  
Die Entlastung des Spielausschusses erfolgte einstimmig.  
In Abwesenheit von Stephan Milde, dessen Zustimmung vor den Wahlen eingeholt worden war, wurde der Spielausschuss einstimmig neu gewählt.  
Die Mitglieder nahmen die Wahl an.  
Den Damen des Ausschusses wurde von Wolfgang Großmann jeweils ein Blumenstrauß überreicht.

**Top 6 Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung**  
Es waren keine Anträge eingereicht worden.

**Top 7 Verschiedenes**

- Dass zwei Mannschaften einer BSG am gleichen Spieltag antreten müssen, lässt sich leider nicht immer vermeiden, wird aber die Ausnahme bleiben.
- Raucherpausen sind nur dann zulässig, wenn der Spielbetrieb nicht gehindert, also zügig weitergespielt werden kann und es auch bei dieser Mannschaft nicht zu zeitlichen Verzögerungen kommt. Noch soll ein absolutes Rauchverbot vermieden werden.
- Nach dem Punktspiel sollen die Bahnen unverzüglich freigegeben werden für die nachfolgenden Spieler.
- Die nächste Saison beginnt am 3. / 4. September 2016 mit dem Eröffnungsdoppel. Die Punktspiele dann am 5. September 2016.

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr kamen, beendete Wolfgang Großmann um 18.55 Uhr die Versammlung.

Rudi H. Endreß  
Protokollführer  
08. Juni 2016



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr  
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11  
Telefon 040 – 233 777

## Inhaltsverzeichnis

1. Spieltage
2. Hinweise und aktuelles Spielbetrieb 2016
3. Wanderpokale 2016
4. Mannschaftszurückziehung
5. Freigegebene Spieltage 2016
6. Platzverweise 2016 ( Rote Karte )

## Terminübersicht

Freitag 05.08.2016 Verbandsmitteilung Nr. 8 / 2016  
Freitag 02.09.2016 Verbandsmitteilung Nr. 9 / 2016

## 1. Spieltage 2016 Terminübersicht

04.07. – 07.07.2016 Punktspiele  
11.07. – 14.07.2016 Punktspiele  
18.07. – 21.07.2016 Pokal- und Punktspiele  
25.07. – 28.07.2016 Nachholspieltage

## 2. Spielsaison 2016

Auch in die Spielsaison 2016 werden die Schiedsrichtergebühren bei **Pokalspielen** geteilt. Die Heimmannschaft zahlt den gesamten Betrag (20,- Euro) an den Schiedsrichter und holt sich die Hälfte (10,- Euro) von der Gastmannschaft zurück.

**Die Ergebnisse der Pokalspiele sind am folgenden Tag durch den jeweiligen Sieger an der Geschäftsstelle zu übermitteln**

**Die Mannschaften in der Kleinfeldrunde sind verpflichtet die Tore aufzubauen und wieder abzubauen. Dieses müssen beide Mannschaften durchführen.**

**Grundsätzlich ist der Alkoholgenuss auf den Sportanlagen verboten. Sollten dennoch Mannschaften entsprechende Getränke auf dem Sportplatz verzehren wollen, so ist auf jeden Fall der Platzwart anzusprechen. Sollte dieser den Verzehr ablehnen, so ist dieser Anweisung Folge zu leisten ( Hausrecht ).**

**Insbesondere ist auf den Verzehr zu verzichten, wenn auf der Platzanlage ein eigenständiger Verkauf von Getränken erfolgt.**

**Punkt-und Pokalspiele müssen von einem Schiedsrichter begleitet werden. Sollte keiner vor Ort sein dann gilt folgendes:**

*„Erscheint zu einem Spiel der angesetzte Schiedsrichter nicht, so hat der Platzverein sich um einen anderen anerkannten, neutralen Schiedsrichter zu bemühen. Steht ein solcher zur Verfügung, so kann dieser das Spiel leiten. Findet sich kein anerkannter, neutraler Schiedsrichter, so haben sich die Mannschaftsführer auf einen anerkannten Schiedsrichter, oder falls ein solcher auch nicht zur Verfügung steht, auf einen anderen Sportkameraden zu einigen. Im letzten Falle entscheidet über die Wertung des Spiels der Spielausschuss.“* Spielordnung §5 Abs. 2

**Es ist in der letzten Zeit sehr häufig zu Anträgen auf Spielverlegungen gekommen. Da die Saison zeitlich sehr begrenzt ist und das Wetter auch nicht immer mitspielt, werden wir ab 01.Juli 2016 keiner Spielverlegung mehr zustimmen. Sollten bis zum 30. Juni 2016 noch Anträge auf Spielverlegungen beim Verband eingehen, müssen diese Spiele bis einschließlich 25.08.2016 gespielt sein. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung.**

### **3. Wanderpokale**

**Die Wanderpokale aus der Saison 2015 bitte beim Verband abgeben.**

### **4. Mannschaftszurückziehung**

Die Mannschaften:

**Aurubis 1. Herren Großfeld Verbandsliga**

**Söhrn Security = Alte Herren Großfeld**

**NDR Großfeld Landesliga Harmonia A1**

haben sich aus der laufenden Saison 2016 abgemeldet.

### **4. Übermittlung von Pokalspiel Ergebnissen**

Die Ergebnisse der Pokalspiele sind am folgenden Tag durch **den jeweiligen Sieger** an die Geschäftsstelle zu übermitteln, **mit Spielnummer, Paarung und Ergebnis bitte per E-Mail an [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)**

### **5. Freigegebene und bearbeitete Spieltage**

Die Punktspiele bis zum 30.07.2016 sind bearbeitet und freigegeben. Die nächste Pokalrunde ist ausgelost und terminiert, siehe Internet.

### **6. Platzverweise 2016**

Der folgende Spieler wird auf Grund einer roten Karte automatisch gesperrt (ein Spiel; bzw. maximal 10 Tage)

**Punktspiel am 08.06.2016 mit der Spielnummer: LHA 142**

**Spieler Nicolas Hoeborn, geb. 18.07.1981, BSG Stadtpark Kickers**

gez. Roland Rohde  
Vorsitzender Spielausschuss Fußball

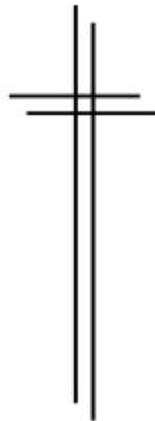
Liebe Sportskollegen,

am 13.06.2016, kurz nach Beendigung des Pokalspiels *SG Airbus – Diehl Comfort Modules*, kam es zu einem verhängnisvollen Unglück. Hierbei verstarb der Mitspieler, Hr. Joachim Müller, aus dem Team SG Airbus auf tragische Weise.

***Wir sind traurig und bestürzt – uns fehlen die Worte.***

Unsere Anteilnahme und tief empfundenenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen, Freunden und Teamkollegen.

Der Spielausschuss Fußball





# WESTDEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND



## **OFFENE** WESTDEUTSCHE FUßBALL - **HALLEN** - MEISTERSCHAFT **2016**

### Ausschreibung

- Veranstalter:** Westdeutscher Betriebssportverband
- Ausrichter:** BKV Jülich e.V. (Niederrhein)
- Termin:** **01. Oktober 2016**
- Wo:** **Sporthalle der Gemeinschaftshauptschule in Jülich**  
Linnicher Straße 67 in 52 428 Jülich
- Meldeschluss:** **01. September 2016**  
Ihre Meldung nur schriftlich per Fax, e. – mail oder auf dem postalischen Weg mit den **anhängenden Meldebogen** an untenstehende Adresse. Mit Ihrer Meldung **muss** auch die Teilnahmegebühr auf das gleichfalls untenstehende Konto entrichtet werden.
- Teilnahmegebühr:** **35.00 €** für Mannschaften aus dem WBSV  
**43,75 €** für **Nicht**gemeinnützige Vereine.  
**45.00 €** für Mannschaften aus **anderen** Landesverbänden  
Die Teilnahmegebühr wird auch bei einer Absage **nicht** erstattet.  
Bei Nichtantreten ohne vorherige Absage, spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung, wird ein Ordnungsgeld von **50,00 €** erhoben plus den anteilmäßigen Referee – Kosten.
- Spielzeit:** **1 x 13** Minuten. Diese Zeit richtet sich aber auch nach der Meldeteilnahme. Welche Mannschaft im Spielplan vorne steht, stößt an, spielt von rechts nach links, und muss gegebenenfalls die Kluft wechseln. (wir haben Laibchen in der Halle)  
Das tragen von Schienbeinschoner ist **P f l i c h t**.
- Turnerleitung:** BKV Jülich / WBSV
- Preise:** Pokale Platz 1 bis 4      Medaillen Platz 1 bis 3  
Wir zeichnen den besten Torwart so wie die fairste Mannschaft der Veranstaltung aus.

**Spielberechtigung:** Nur mit gültigen Spielerpässen. Keine Spielerpässe vorhanden, bitte eine Meldeliste aller Spieler mit Vor und Zunahme so wie das Geburtsdatum. Diese Meldeliste muss vom Kreisverband und der teilnehmenden Mannschaft abgezeichnet sein.

**Haftung:** **Veranstalter** und **Ausrichter** haften nicht bei Verlust und Beschädigungen von Gegenständen.

**Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Veranstalter oder Ausrichter gegen Sportunfälle versichert. Das liegt alleine in der Hand und der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seines Vereins.

**ROT** bedeuten den Ausschluss des Spielers von der Veranstaltung.

Die Schiedsrichter stellt der Betriebssportkreisverband Jülich

Notwendige Änderungen behält sich der Veranstalter / Ausrichter vor.  
(Spielplan – Änderungen usw.)

Das Mitbringen von alkoholischen Getränken ist **nicht** gestattet.  
Imbissware und Getränke zu normalen Preisen in der Halle.

***WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE GUTE ANREISE UND RECHT VIEL SPAß UND ERFOLG BEI DEN SPIELEN UND FÜR DEN BETRIEBSSPORT EINEN WERBENDEN VERLAUF.***

Mit sportlichen Gruß

**Georg Siedenstein**  
Fußballfachwart WBSV  
In der Imke 3  
58097 Hagen  
Telefon: 02331 / 2040016  
e- mail [georgsiedenstein@googlemail.com](mailto:georgsiedenstein@googlemail.com)

**Werner Wustrack**  
Sportwart WBSV  
Von der Reckestrasse 4  
58089 Hagen  
02331 / 14190  
[wustrack@betriebssport-nrw.de](mailto:wustrack@betriebssport-nrw.de)

Ihre Meldung an **Georg Siedenstein** (siehe oben)

Ihre Teilnahmegebühr auf das Konto:

Georg Siedenstein  
Märkische Bank Hagen  
IBAN: **DE08 4506 0009 5200 4206 10**  
BIC: **GENODEM1HGN**





## Meldebogen zur

### Offenen Westdeutschen – Hallenfußball Meisterschaft 2016

An der Hallenfußballmeisterschaft am **1. Oktober 2016** in Jülich nehmen wir teil.

BSG / SG .....

Anschrift.....

e. – mail.....

Telefon:.....

Verantwortlicher Begleiter:.....

Stempel und  
Unterschrift:.....

**Unsere BSG / SG ist Gemeinnützig.            Ja                            nein**

Bitte **ja** oder **nein** unterstreichen, **Ist** Zustand.

Ihre Meldung ist zu richten, siehe Ausschreibung oben.  
Meldeschluss, siehe Ausschreibung oben.

**PS:** Fällt die Veranstaltung aus, wird die Teilnahmegebühr **zurückgezahlt**.



## Gruppeneinteilung Spielserie 2016/2017

### Klasse S

1	ERGO sports	1
2	Deutsche Bank	1
3	Lufthansa	1
4	ELBE Sport	1
5	Vattenfall	1
6	Hochbahn	1
7	SV Rapid	1

### Klasse A

1	Allianz	1
2	Allianz	2
3	Lufthansa	2
4	Deutsche Bank	1
5	Postamt 13	1
6	SV Rapid	2
7	Postamt 50	1

### Klasse B

1	Pinguin	1
2	Allianz	3
3	Vattenfall	2
4	VHH Bergedorf	1
5	H S K	1
6	Commerzbank	1

### Klasse C

1	H S K	2
2	Commerzbank	2
3	Postamt 13	1
4	Signal Iduna	1
5	Vattenfall	3
6	H S K	3

## 12. Matjesturnier 2016

11.06.2016

Es traten 17 Mannschaften an, dafür möchten wir uns bei allen Keglerinnen und Keglern ganzherzlich bedanken.

Es war wieder eine tolle Stimmung und Alles lief reibungslos ab, sodass wir sehr zeitig fertig waren.

Bei der Siegerehrung war der Saal wieder voll (leider habe ich die Personen nicht durchgezählt).

Wir haben wieder zwei Siegerehrungen durchgeführt (die Normale und die von Günter Knuth erfundene, ab dem 4. Platz werden drei Lose gezogen und mit Glück bekommt man einen Preis in den unteren Bereichen).

Wir möchten uns noch bei dem diesjährigen Sponsor der

SV Weiß Blau Allianz Hamburg

sehr herzlich bedanken.

Wie Ihr wisst, brauchen wir auch für das nächste Jahr wieder einen Sponsor und bitten Euch ganz herzlich, ob Ihr mit Eurer Firma oder Eurer BSG sprechen könnt, ob Ihr die Nächsten sein möchtet und mir dann Bescheid geben könntet. Ich bedanke mich schon heute für Eure Mühe.

Wir möchten uns auch noch bei den Wirtsleuten und der Bedienung, Karen, ganz herzlich bedanken für die nette Bewirtung.

Der Termin für das 13. Matjesturnier ist der

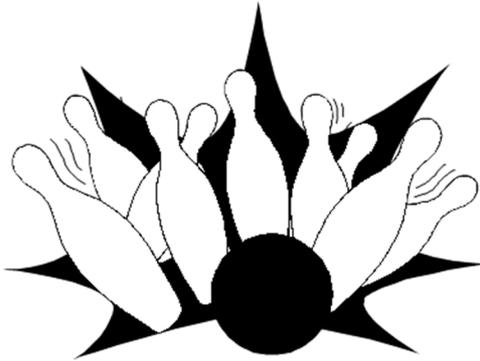
10.06.2017

Wir würden uns über eine rege Beteiligung seeeehr freuen.

Bis zum nächsten Jahr wünschen wir Euch alles Gute und beste Gesundheit.

G U T H O L Z  
Barbara Pott

## 12. Matjes - Turnier Kegeln im Tivoli



Glückstadt, den 11. Juni 2016



Mannschaftswertung Herren				
Herren	Ergebnis	Name	Höchstholtz	Platz
Vattenfall 1	<b>1807</b>	<b>Detlef Tesche</b>	<b>461</b>	<b>1</b>
SV Rapid 1	<b>1783</b>	<b>Wolfgang Singer</b>	<b>454</b>	<b>2</b>
HSK 1	<b>1764</b>	<b>Jörg Schulz</b>	<b>448</b>	<b>3</b>
Deutsche Bank 1	<b>1755</b>	<b>Thorsten Krohn</b>	<b>450</b>	<b>4</b>
Postamt 13/1	<b>1751</b>	<b>Peter Lehmann</b>	<b>447</b>	<b>5</b>
Hbg. Hochbahn 1	<b>1748</b>	<b>Arne Nissen</b>	<b>451</b>	<b>6</b>
Pinguin 1	<b>1746</b>	<b>Monika Gottschling</b>	<b>456</b>	<b>7</b>
Allianz 1	<b>1745</b>	<b>Günter Schreiber</b>	<b>453</b>	<b>8</b>
VHH Bergedorf 1	<b>1742</b>	<b>Karl-Heinz Bösang</b>	<b>447</b>	<b>9</b>
Allianz 2	<b>1730</b>	<b>Heinz Kutschke</b>	<b>448</b>	<b>10</b>
Vattenfall 2	<b>1708</b>	<b>Arno Radtke</b>	<b>433</b>	<b>11</b>
Commerzbank 1	<b>1690</b>	<b>Marina Buczykowski</b>	<b>432</b>	<b>12</b>
Pinguin 2	<b>1683</b>	<b>Ingrid Jährling</b>	<b>438</b>	<b>13</b>
HSK 2	<b>1676</b>	<b>Werner Krause</b>	<b>444</b>	<b>14</b>
Deutsche Bank 2	<b>1672</b>	<b>Jürgen Hartmann</b>	<b>440</b>	<b>15</b>
SV Rapid 2	<b>1671</b>	<b>Heinz Zühlke</b>	<b>452</b>	<b>16</b>
Postamt 13/2	<b>1649</b>	<b>Hans-Werner Einfeldt</b>	<b>442</b>	<b>17</b>
Damen Höchstholz	:	<b>Monika Gottschling</b>	<b>456</b>	
Herren Höchstholz	:	<b>Detlef Tesche</b>	<b>461</b>	



Wanderpokal



Mannschaften  
2016

## 12. Matjes - Turnier

Mannschaften  
2016



	Commerzbank 1		Allianz 1		Allianz 2	
	Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
1	Marina Buczykowski	432	Florian Elyas	428	Heinz Kutschke	448
2	Uwe Bandow	398	Günter Schreiber	453	Sabine Sietz	443
3	Manuela Bandow	430	Walter Teepe	413	Horst Umbreit	428
4	Marina Buczykowski	430	Ingo Bestmann	451	Kai Eggers	411
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1690</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1745</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1730</b>
	<b>Platz</b>	<b>12</b>	<b>Platz</b>	<b>8</b>	<b>Platz</b>	<b>10</b>

	SV Rapid 1		SV Rapid 2		VHH Bergedorf 1	
	Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
1	Ronald Apitzsch	443	Jürgen Fanslow	424	Björn Heitmann	436
2	Klaus Wilkens	442	Horst Komorowski	421	Christine Heitmann	427
3	Karin v. Remmen	444	Heinz Zühlke	452	Reiner Schaack	432
4	Wolfgang Singer	454	Heike Voss	374	Karl-Heinz Bösang	447
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1783</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1671</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1742</b>
	<b>Platz</b>	<b>2</b>	<b>Platz</b>	<b>16</b>	<b>Platz</b>	<b>9</b>

	Deutsche Bank 1		Deutsche Bank 2		Pinguin 1	
	Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
1	Dirk Lehrbaß	431	Monika Selvert	416	Ingrid Jähring	437
2	Lothar Frankowski	434	Gisela Zorn	405	Kai Havenstein	428
3	Monika Hassner	440	Marlene Kohrt	411	Monika Gottschling	456
4	Thorsten Krohn	450	Jürgen Hartmann	440	Hans-Joachim Körting	425
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1755</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1672</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1746</b>
	<b>Platz</b>	<b>4</b>	<b>Platz</b>	<b>15</b>	<b>Platz</b>	<b>7</b>

	<b>Pinguin 2</b>		<b>Hbg. Hochbahn 1</b>		<b>HSK 1</b>	
	<b>Name</b>	<b>Holz</b>	<b>Name</b>	<b>Holz</b>	<b>Name</b>	<b>Holz</b>
1	Holger Dietrich	429	Angela Umbach	425	Günter Knuth	442
2	Lothar Jährling	385	Peter Scholz	440	Jörg Schulz	448
3	Ingrid Jährling	438	Mile Smolicic	432	Connie Krohn	430
4	Monika Gottschling	431	Arne Nissen	451	Thomas Sauer	444
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1683</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1748</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1764</b>
	<b>Platz</b>	<b>13</b>	<b>Platz</b>	<b>6</b>	<b>Platz</b>	<b>3</b>
	<b>HSK 2</b>		<b>Vattenfall 1</b>		<b>Vattenfall 2</b>	
	<b>Name</b>	<b>Holz</b>	<b>Name</b>	<b>Holz</b>	<b>Name</b>	<b>Holz</b>
1	Milan Sever	430	Jürgen Winter	453	Manfred Schnabel	419
2	Gerd Barschow	398	Bernd Fürstenberg	447	Horst Wolters	429
3	Rolf Siefke	404	Dieter Wegener	446	Arno Radtke	433
4	Werner Krause	444	Detlef Tesche	461	Manfred Langhein	427
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1676</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1807</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1708</b>
	<b>Platz</b>	<b>14</b>	<b>Platz</b>	<b>1</b>	<b>Platz</b>	<b>11</b>
	<b>Postamt 13/1</b>		<b>Postamt 13/2</b>			
	<b>Name</b>	<b>Holz</b>	<b>Name</b>	<b>Holz</b>		
1	Jürgen Schaefer	434	Werner Hoffmann	412		
2	Günther Niebuhr	438	Jens Moß	421		
3	Peter Lehmann	447	Giacomo Spagnol	374		
4	Jürgen Grabowski	432	Hans-Werner Einfeldt	442		
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1751</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1649</b>		
	<b>Platz</b>	<b>5</b>	<b>Platz</b>	<b>17</b>	<b>Platz</b>	



55. Jahrgang    Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7    1. Juli 2016

## Leichtathletik – Ausschuss



### INHALTSVERZEICHNIS : 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses

- 2) Einladung BSV-Abendsportfest / 3.8.2016
- 3) Einladung BSV-Abendsportfest / 17.8.2016
- 4) Einladung NDR-Hohenbuchenlauf
- 5) Ergebnisse Hamburgiade
- 5) Ergebnisse BSV-Abendsportfest 8.6.2016
- 6) Ergebnisse BSV-Mannschafts-Cup

### ZUR ERINNERUNG / TERMINE

<b>Mittwoch, 06.07.</b>	<b>Hamburger Meisterschaften, 1. Tag / Jahnkampfbahn</b>
<b><u>Sonntag, 10.07.</u></b>	<b>Hamburger Meisterschaften, 2. Tag / Jahnkampfbahn</b>
Mittwoch, 20.07.	12. Hammer Park – Lauf / Philips LG <b>Start Kurzstrecke : 18.25 Uhr ! / Start 10 Km : 19.00 Uhr !</b>
Mittwoch, 03.08.	BSV-Abendsportfest / Jahnkampfbahn mit Bacardi-Schnupper-Cup I
Mittwoch, 17.08.	BSV-Abendsportfest / Jahnkampfbahn mit Bacardi-Schnupper-Cup II
Mittwoch, 31.08.	Hohenbuchenlauf / NDR 5. Lauf BSV-Sommer-Cup 2016
Mittwoch, 07.09.	LA-Spartenleiter-Versammlung

### 33. Int. Airport Race Hamburg

Für Hamburgs Betriebsport-Leichtathleten gilt wie für alle Sportfreunde, die am Sonntag, dem 4. September 2016, um den Hamburger Flughafen laufen wollen : Rechtzeitige Anmeldung sichert einen der begehrten Startplätze! Online-Anmeldungen unter [www.airportrace.de](http://www.airportrace.de)



# Einladung zum BSV-Abendsportfest mit Bacardi-Schnupper-Cup I 3. August 2016 - Jahnkampfbahn

---



Der Leichtathletik-Ausschuss lädt unsere Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zum BSV-Abend-Sportfest ein. Neben weiteren Wettbewerben steht nach dem gelungenen Auftakt vom Vorjahr am 3. August der Bacardi-Schnupper-Cup I auf dem Programm, gefolgt vom Schnupper-Cup II am 17. August.

Als Test für den Bacardi-Super-Cup im Rahmen des Bahnabschluss-Sportfestes sind jeweils vier der acht Laufwettbewerbe von 100m bis 10.000m zu bestreiten.

**Termin:** **Mittwoch, 3. August 2016**

**Ort:** **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

**Wettbewerbe :** **Damen und Herren, alle AK**

50m (ab M/W50), 100m / 800m / 3.000m / 10.000m / 4x400m

Weitsprung / Kugel / Diskus

Kinderlauf (Jahrgang 2005 u. Jünger) : 1 Runde/400m oder 2 Runden/800m

**BACARDI-Schnupper-Cup I**

Wertung von vier Laufdisziplinen (100m/800m/3.000m/10.000m) nach Platzierungspunkten (Lauf ohne Ergebnis : 0 Punkte)

Wertungen : Gesamtwertung sowie AK-Wertung gemäß LO

Ehrenpreise für alle Teilnehmer am Cup aus dem Hause BACARDI.

Startgeld für den Schnupper-Cup I : 3,- € , beinhaltet alle vier Läufe

## **Austragungsbestimmungen**

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind sowie Seniorinnen/Senioren des DLV.

In allen Laufwettbewerben finden Zeitläufe statt. In den technischen Wettbewerben erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe.

**Meldungen :** Internet-Meldung bis Freitag 29. Juli 2016, 23.00 Uhr– <http://athleticon.bsvhh.de>

**Startgeld :** 1,50 € je Einzelstart und Staffel sowie 3,- € Bacardi-Schnupper.Cup I  
Nachmeldungen: + 1,50 €, Kinderlauf :1,- bzw. 2,- €  
Überweisung des Startgeldes: Nach dem Bahnabschluss-Sportfest 2016 (14.09.2016) werden die BSG´en über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder für sämtliche BSV-Bahnsportfeste sowie Bahnsportfeste der BSG´en der Sommersaison 2016 informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

## **Allgemeines**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit max. 6mm-Dornen.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2016.

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte

10.000m : für Rundenzähler sind die Aktiven verantwortlich !

Kampfrichter bzw. Helfer aus dem Kreise der teilnehmenden BSG´en sind wie immer herzlich willkommen !

# Z E I T P L A N BSV-ABENDSPORTFEST / 3. August 2016

<u>Uhr</u>	<u>Lauf</u>	<u>Weit</u>	<u>Diskus</u>	<u>Kugel</u>
17.30	Einteilung der Kampfrichter			
17.45	50m M/W50 und älter			
18.00	100m D+H			M50-85
18.15	Kinderläufe	D, alle AK M-M45		
18.30	800m D+H			
18.45			M50-85	
19.00	3.000m D+H			D, alle AK M-M45
19.30	4x400m D+H			
19.45	10.000m D+H	M50-85	D, alle AK M-M45	

---

**LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**  
gez. orlo



# Einladung zum BSV-Abendsportfest mit Bacardi-Schnupper-Cup II 17. August 2016 - Jahnkampfbahn

---



Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt unsere Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zum BSV-Abendsportfest ein. Nach dem Bacardi-Schnupper-Cup I am 3. August steht neben weiteren Wettbewerben nun der Bacardi-Schnupper-Cup II auf dem Programm.

**Termin :** **Mittwoch, 17. August 2016 / Beginn 17:45 Uhr**

**Ort :** **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

**Wettbewerbe :** 50m (ab M/W50), 100m / 200m / 400m / 1.500m / 5.000m  
Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Speer

### **BACARDI-Schnupper-Cup II**

Wertung von den vier Laufdisziplinen (200m/400m/1.500m/5.000m) nach Platzierungspunkten (Lauf ohne Ergebnis : 0 Punkte)

Wertungen : Gesamtwertung sowie AK-Wertung gemäß LO

Ehrenpreise für alle Teilnehmer am Cup aus dem Hause BACARDI.

Startgeld für den Schnupper-Cup II : 3,- € , beinhaltet alle vier Läufe

### **Austragungsbestimmungen**

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Aktive der Seniorenklassen des DLV. Die Wettbewerbe werden ausgeschrieben für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W80 und Männer, M30-M85) sowie Jugendliche (mJ / wJ).

In allen Läufen finden Zeitläufe statt, die nach den bekannten Leistungen zusammengestellt werden. Im Weitsprung sowie in den technischen Disziplinen erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe. Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen.

**Meldungen :** Internet-Meldung unter [athleticon.bsvhh.de](http://athleticon.bsvhh.de) bis Freitag, 12. August 2016

**Startgeld :** 1,50 € je Start Einzelwettbewerbe / 3,- € BACARDI-Schnupper-Cup II  
1,50 € Aufgeld je Wettbewerb bei Nachmeldungen am Veranstaltungstag

Bezahlung des Startgeldes : Die BSG´en werden nach dem BSV-Bahnabschluss-Sportfest über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder informiert. Vorab bitte keine Einzugsermächtigungen erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

**Allgemeines :** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2016.

Kampfrichter und Helfer sind wie immer herzlich willkommen !!!

# Zeitplan BSV-Abendsportfest / Mittwoch, 17.August 2016

Uhr	Lauf	Weit	Hoch	Kugel	Speer
17.30	----- Einteilung der Kampfrichter -----				
17.45	50m M/W50 und älter				
18.00	100m D+H, alle AK			M50-M85	
18.15	1.500m D+H, alle AK		D, alle AK M-M45		D, alle AK M-M45
18.45	200m D+H, alle AK				
19.00	400m D+H		D, alle AK M-M45		M50-M85
19.30	5000m / 2 Läufe D+H, alle AK				
19.45		M50-M85		D, alle AK M-M45	

**Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !**

**LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**  
gez. orlo

# BSG NDR - Hohenbuchenlauf 2016

Die BSG NDR lädt zu einem Laufabend an einem Sommerabend auf einer der schönsten Laufstrecken Hamburgs im Alstertal ein.

**Ort :** Hohenbuchenpark in HH-Poppenbüttel, Poppenbütteler Hauptstraße

**Termin :** **Mittwoch, 31. August 2016**

**Strecken :** Laufrunde im Park (ca. 2.350m) mit 2 geringen Steigungen  
10km-Lauf: 4 Runden + Zielschleife  
Kurzstrecke: 2,9km: 1 Runde + Zielschleife  
600m-Kinderlauf (Jahrgang 2005 und jünger)

**Startzeiten :** 18.15 Uhr Kinderlauf / 18.30 Uhr Kurz- und Langstrecke

Der Lauf wird nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg ausgetragen. Startberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind. Gäste sind zugelassen (aK). Einzelwertung für alle Damen- und Herren-Altersklassen, Mannschaftswertungen (10 km): drei Läuferinnen bzw. Läufer einer BSG, Addition der Zeiten.

**Meldungen :** Bis Freitag, 26. August 2016 online unter <http://athleticon.bsvhh.de>

**Startgeld :** **3,50 € / 5 € „Nichtmelder“** – Kinderlauf : 1,50 bzw. 2 €

Bezahlung des Startgeldes (nach Eingang der Mail von Athleticon) auf das Konto Sabine Biel, IBAN : DE13 2005 0550 1201 4284 12, Haspa, Kennwort: „Hohenbuchenlauf 2016“. Name der BSG und Kennwort bei der Überweisung nicht vergessen !

**Chip :** ***Startberechtigt sind nur Teilnehmer, die im Besitz eines gültigen Laufchips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind.***  
Leihchips gegen 5€ vor Ort. E-Mail für kurzfristige Bestellung von Chips: [Binchen61@t-online.de](mailto:Binchen61@t-online.de)

**Startnummern :** Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2016. Aktive, die am 31.08. erstmalig im Sommer 2016 starten, erhalten ihre Startnummer vor Ort.

**Auszeichnungen:** Sachpreise für die drei erstplatzierten Damen und Herren der Gesamtwertungen. Kleine Überraschungen für alle Teilnehmer des Kinderlaufes. Nach dem Lauf erhalten alle erfolgreichen Teilnehmer (Teilnahme an mindestens drei Veranstaltungen) ihren Sommer-Cup 2016.

**Allgemeines :** Umkleide- und Duscmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Hohenbuchenpark.  
Getränkeversorgung an der Strecke und im Ziel.  
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.  
Die Veranstaltung findet bei nahezu jeder Witterung statt!

**Anfahrt :** Mit Bahn und Bus: mit S 1 bis Poppenbüttel, weiter mit Bus 276 (Richtung U-Ohlstedt, Fahrtzeit 6min) bis Bushaltestelle Maie-Harder-Weg, bis zum Start ca. 300m. Sonst : aus Richtung Süden: Ring 3 abbiegen bei großer Kreuzung Saseler Damm / Poppenbütteler Weg Richtung Duvenstedt, bei der Marktkirche rechts in die Poppenbütteler Hauptstraße, von dort ca. 1km zum Hohenbuchenpark. Bitte weiträumig parken, da Parkmöglichkeiten direkt am Park auf der Poppenbütteler Hauptstraße nur sehr begrenzt vorhanden sind.

**BSG NDR / LEICHTATHLETIK**  
gez. Sabine Biel / Carsten Kohlmann



27. – 29. Mai 2016 | Expo | Fanmeile | Kidscorner | [www.hamburgiade.de](http://www.hamburgiade.de)



## Ergebnisse

## Leichtathletik 27./28. Mai 2016

### Bahnsportfest Jahnkampfbahn – 27. Mai 2016

#### 1 0 0 m

<b>Frauen</b>	1. 028 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	15,26 Sek.
	2. 400 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	17,55

#### Männer

<b>1. Vorlauf</b>	1. 013 Dumser, Christopher	93 ERGOsports	12,39
	2. 784 May, Patrick	89 HEK	13,10
	3. 780 von der Heide, Heiko	91 Just4Fun	13,32

<b>2. Vorlauf</b>	1. 084 Schilling, Eckard	61 KiKr Ost	13,49
	2. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	13,50
	3. 783 Krahn, Fabian	80 Huawai	13,67
	4. 350 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	14,71

<b>A-Finale</b>	1. 013 Dumser, Christopher	93 ERGOsports	12,36
	2. 784 May, Patrick	89 HEK	13,01
	3. 780 von der Heide, Heiko	91 Just4Fun	13,37
	4. 084 Schilling, Eckard	61 KiKr Ost	13,45

<b>B-Finale</b>	1. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	13,54
	2. 783 Krahn, Fabian	80 Huawai	13,65
	3. 350 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	15,03

#### 2 0 0 m

<b>Frauen</b>	1. 266 Keschke, Vievien	02 HPA	31,67 Sek.
	2. 028 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	31,97
	3. 317 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	33,77
	4. 400 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	37,02
	5. 338 Kersten, Ines	62 Laufwerk	42,04

<b>Männer</b>	1. 780 von der Heide, Heiko	91 Just4Fun	26,44
	2. 084 Schilling, Eckard	61 KiKr Ost	27,61
	3. 785 Bootz, Harald	74 C & P	28,05
	4. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	28,62
	5. 350 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	30,48

## Hamburgiade 2016 - Bahnsportfest

### 4 0 0 m

<b><u>Frauen</u></b>	1. 317 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	75,91 Sek.
	2. 266 Kesckke, Vivien	02 HPA	80,34
	3. 400 Warnecke-Jerol, Margret	61 SG Stern	82,63
	4. 338 Kersten, Ines	62 Laufwerk	99,26
<b><u>Männer</u></b>	1. 789 Feilke, Lenny	98 FA Blankenese	56,98
	2. 780 von der Heide, Heiko	91 Just4Fun	58,23
	3. 787 Wischnewski, Anton	98 FA Blankenese	58,72
	4. 786 Petrovic, Mile	97 FA Blankenese	59,66
	5. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	65,64
	6. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	66,09
	7. 094 Koudougou, Halidou	79 Philips LG	70,68
	8. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	73,50
Gesamtergebnis aus 2 Zeitläufen			

### Stunden-Paarlauf

<b><u>Mixed</u></b>	1. Katharina Josenhans Christoph Prochnau	81 ELBE-Sport 83 Laufladen	18.920 m
	2. Nicole Preget Heiko von der Heide	71 Just4Fun 91 Just4Fun	17.000 m
	3. Dortje Kassen Andreas Ludolph	73 Laufladen 69 HSH Nordbank	16.070 m
	4. Stina Mick Jens Freitag	Laufladen 73 Laufladen	15.715 m
	5. Sina Nienhaus Christian Sacher	89 Laufladen Laufladen	15.690 m
	6. Nadine Hölscher Stefan Ehrlich	Triathlon Club Alstertal Triathlon Club Alstertal	15.200 m
	7. Jeannette Leoni Siegfried Reincke	67 Justiz HH Justiz HH	14.930 m
	8. Mette-Lucia Hacker Francesco Puttlitz	Early Bird Crew Early Bird Crew	14.720 m
	9. Vievien Keschke Peter Tilch	02 HPA 55 HPA	14.200 m
	10. Katrin Haare Oliver Zampich	Budnikowsky 71 HEK	14.000 m
	11. Moni Teermann Anto Bilanovic	Early Bird Crew Early Bird Crew	13.600 m
	12. Katja Hollack Jan Mundkowski		13.280 m

## Hamburgiade - Bahnsportfest

<b><u>Männer</u></b>	1. Kai Haacker	63 Philips LG	16.835 m
	Halidou Koudougou	79 Philips LG	
	2. Kevin Neuwerk	Still	16.625
	Michael Steffen	Early Bird Crew	
3. Tobias Knaack	75 Airbus SG	15.900 m	
	Martin Raetz	80 FA Blankenese	
4. Christoph Herrmann	90 HEK	14.450 m	
	Thomas Herrmann	57 HEK	

## 4 x 4 0 0 m

<b><u>Männer</u></b>	1. FA Blankenese (Mile Petrovic/Anton Wischnewski/Lennart Feilke/Luke Meyer)	4:07,22 Min.
	2. Philips LG (Kai Bernhöft/Halidou Koudougou/Kai Haacker/Fabian Krahn)	4:29,06

## Weitsprung

<b><u>Frauen</u></b>	1. 028 Mabikounou, Monique	87 Hochbahn	3,70 m
	2. 782 Markwardt, Christl	50 SG Haspa	2,64*
	3. 041 Biel, Sabine	61 NDR	2,09

<b><u>Männer</u></b>	1. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	4,91
	2. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	4,72
	3. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	4,50*
	4. 066 Naundorf, Jens	64 Siemens	4,40*
	5. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	3,97

\*= doppelte Weite Standweitsprung

## Hochsprung

<b><u>Männer</u></b>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	1,50 m
	2. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	1,45
	3. 784 May, Patrick	89 HEK	1,40
	4. 360 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	1,35
	5. 066 Naundorf, Jens	64 Siemens	1,25
	6. 018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	1,25

## K u g e l

<b><u>Frauen</u></b> 3 kg	1. 795 Gille, Ulrike	62 SV Signal Iduna	8.82 m
	2. 041 Biel, Sabine	61 NDR	6,23
	3. 782 Marwardt, Christl	50 SH Haspa	4,86

<b><u>Männer</u></b>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	12,01 – 6,00 kg
	2. 777 Büscher, Hans-Joachim	57 ASC Düsseldorf	11,62 – 6,00 kg
	3. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	9,93 – 6,00 kg
	4. 095 Raetz, Martin	80 FA Blankenese	9,55 – 7,26 kg
	5. 794 Lohmann, Rolf-Michael	60 SG Stern	9,11 – 6,00 kg
	6. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	8,84 – 7,26 kg
	7. 788 Zampich, Oliver	71 HEK	8,82 – 7,26 kg
	8. 066 Naundorf, Jens	65 Siemens	8,33 – 6,00 kg
	9. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	8,12 – 7,26 kg
	10. 650 Hermann, Christoph	90 HEK	7,70 – 7,26 kg
	11. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	7,50 – 6,00 kg
	12. 778 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	7,27 – 6,00 kg
	13. 314 Diezel, Günter	54 HSH Nordbank	7,22 – 6,00 kg
	14. 300 Hermann, Thomas	57 HEK	6,40 – 6,00 kg

## Hamburgiade - Bahnsportfest

### D I s k u s

<b><u>Frauen</u></b>	1. 795 Gille, Ulrike	62 SV Signal Iduna	26,56 m
1 kg	2. 041 Biel, Sabine	61 NDR	12,30
	3. 782 Markwardt, Christl	50 SG Haspa	10,01

<b><u>Männer</u></b>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	30,62 – 1,5 kg
	2. 777 Büscher, Hans-Joachim	55 ASC Düsseldorf	29,53 – 1,5 kg
	3. 131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	25,42 – 1,5 Kg
	4. 135 Sommer, Christian	82 Philips LG	23,13 – 2,0 kg
	5. 066 Naundorf, Jens	64 Siemens	22,24 – 1,5 kg
	6. 018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	20,61 – 1,5 kg
	7. 031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	16,88 – 1,5 kg
	8. 778 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa	16,36 – 2,0 kg

## Hamburgiade Marathon und Halbmarathon – 28. Mai 2016 City Nord und Stadtpark

### Halbmarathon

<b><u>Frauen</u></b>	1. Hahn, Tanja	67 Beiersdorf	1:45:63 Std.
	2. Wilm, Katrin	68 Saga	1:49:28
	3. Fuchs, Bettina	73 Philips LG	1:49:49
	4. Frey, Kerstin	80 SG Zoll	1:49:53
	5. Schöneberger, Nicole	72 Airbus	2:06:39

<b><u>Männer</u></b>	1. Kidus, Michael	98 Refugees Welcome	1:20:45 Std.
	2. Miltzloff, Marco	70 Basler	1:21:34
	3. Borgelt, Matthias	91 HSU	1:32:15
	4. Albert, Stefan	70 Laufwerk	1:33:11
	5. Patzer, Ralf	67 OTTO	1:33:16
	6. Becker, Jens-Gerrit	62 OTTO	1:41:13
	7. Wittmar, Johannes	81 OTTO	1:41:14
	8. Herrmann, Michael	61 Deutsche Bank	1:45:14
	9. Ehmke, Daniel	88 Vattenfall Windkraft	1:45:47
	10. Swoboda, Peter	63 Nordmark Pharma	1:46:09
	11. Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	1:47:23
	12. Bley, Stefan	71 Airbus	1:52:59

### Marathon

<b><u>Frauen</u></b>	1. Loll, Karina	70	4:14:38 Std.
----------------------	-----------------	----	--------------

<b><u>Männer</u></b>	1. Harwardt, Thorsten	76 Laufladen	2:57:28 Std.
	2. Becker, Jens-Gerrit	62 OTTO	3:41:39

### Marathonstaffel

1. SG Zoll		3:25:51 Std.
Thomas Trüschler	77	
Michael Schrader	63	
Thomas Pape	72	
Ralf Liebers	64	
Heike Gilb	72	

## LA-AUSSCHUSS



# B S V - Mannschafts-Cup

## Mittwoch, 15. Juni 2016 – Jahnkampfbahn



### E r g e b n i s s e

#### 1 0 0 m

Pkt. Pkt.ges.

1. Bernhöft, Kai	78 Philips LG / M	13,2 Sek.	6	6
2. Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna / M	13,6	5	5
3. Zechel, Lisa	99 Polizei / D	13,7	4	4
4. Bauers, Michael	65 Airbus SG / M	13,8	3	3
5. Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna / D	16,0	2	2
6. Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna / M50	17,1	1	1

#### 4 0 0 m

1. Kiehl, Thorsten	84 Airbus SG / M	64,4 Sek.	5	8
2. Ohagen, Hendrik	77 Philips LG / M	66,7	4	10
3. Horlamus, Pia	03 Polizei / D	67,0	3	7
4. Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna / M	75,8	2	7
5. Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna / D	88,2	1	3

#### 8 0 0 m

1. Matzke, Herwig	72 Philips LG / M	2:25,9 Min.	3	13
2. Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna / M	2:55,2	2	9
3. Bley, Stefan	71 Airbus SG / M	3:07,8	1	9

#### 5 0 0 0 m

1. Hiekmann, Thorben	79 Philips LG / M	17:18,7 Min.	6	19
2. Kiehl, Thorsten	84 Airbus SG / M	18:48,1	5	14
3. Fahnenbruck, Nele	82 Polizei / D	22:26,8	4	11
4. Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna / M	22:30,4	3	12
5. Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna / M50	23:47,6	2	3
	SV Signal Iduna / D	n.a.	0	3

#### Weitsprung

1. Bernhöft, Kai	78 Philips LG / M	4,94 m	6	25
2. Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna / M	4,44	5	17
3. Bauers, Michael	65 Airbus SG / M	4,34	4	18
4. Langer-Wlodarski, Sabine	83 Polizei / D	3,63	3	14
5. Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna / D	3,55	2	5
6. Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna / M50	3,33	1	4

#### Hochsprung

1. Bernhöft, Kai	78 Philips LG / M	1,50 m	5	30
2. Zechel, Lisa	99 Polizei / D	1,50	4	18
3. Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG / M	1,45	3	21
4. Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna / M	1,35	2	19
5. Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna / D	1,10	1	6

## **BSV-Mannschafts-Cup 2016**

### **K u g e l**

**Pkt. Pkt.ges.**

1. Bauers, Michael	65	Airbus SG / M	7,26 Kg / 8,55 m	6	27
2. Langer-Wlodarski, Sabine	83	Polizei / D	4,00 Kg / 8,07	5	23
3. Gille, Ulrike	62	SV Signal Iduna / D	4,00 Kg / 7,51	4	10
4. Schirm, Kai-Uwe	63	SV Signal Iduna/M50	6,00 Kg / 7,23	3	7
5. Scharf, Dietmar	68	SV Signal Iduna / M	7,26 Kg / 6,70	2	21
6. Ohagen, Hendrik	77	Philips LG / M	7,26 Kg / 6,60	1	31

### **D i s k u s**

1. Matzke, Herwig	72	Philips LG / M	2 Kg / 26,74 m	4	35
2. Schalkowski, Wolfgang	63	Airbus SG / M	2 Kg / 24,65	3	30
3. Dally, Peter	35	SV Signal Iduna/M50	1 Kg / 15,09	2	9
4. Manthei, Jan	67	SV Signal Iduna / M	2 Kg / 13,44	1	22

### **S p e e r**

1. Matzke, Herwig	72	Philips LG / M	800g / 40,06 m	5	40
2. Schalkowski, Wolfgang	63	Airbus SG / M	800g / 32,34	4	34
3. Scharf, Dietmar	68	SV Signal Iduna	800g / 22,65	3	25
4. Gille, Ulrike	62	SV Signal Iduna / D	600g / 17,88	2	12
5. Schilling, Christiane	74	Polizei / D	600g / 15,16	1	24

### **4 x 1 0 0 m**

1. Philips LG / M			56,7 Sek.	6	46
Koudougou, Halidou	79				
Bernhöft, Kai	78				
Haacker, Kai	63				
Matzke, Herwig	72				
2. Airbus SG / M			61,0	5	39
Bauers, Michael	65				
Kiehl, Thorsten	84				
Bley, Stefan	71				
Schalkowski, Wolfgang	63				
3. SV Signal Iduna / M			61,3	4	29
Scharf, Dietmar	68				
Petsch, <i>Anna</i>	99				
Manthei, Jan	67				
Ruff, Kevin	89				
4. SV Signal Iduna / M50			72,3	3	12
Dally, Peter	35				
Petsch, Wolfgang	60				
Schirm, Kai-Uwe	63				
Stamm, Volker	53				
- Polizei / D			n.a.	0	24
- SV Signal Iduna / D			n.a.	0	12

## BSV-Mannschafts-Cup 2016

### Endstand BSV-Mannschafts-Cup 2016

1. Philips LG / M	4 6 Punkte	1. M
2. Airbus SG / M	3 9	2. M
3. Signal Iduna / M	2 9	3. M
4. Polizei / D	2 4	1. D
5. SV Signal Iduna / F	1 2	2. D
SV Signal Iduna / Senioren M50	1 2	1. M50

### Punktewertung Mannschafts-Cup:

Um bei leider nur sechs Mannschaften die Wettbewerbe für die Aktiven interessanter zu gestalten, erfolgte die Vergabe der Punkte nach den Ergebnissen unabhängig von den Teamwertungen Damen, Männer und Senioren M50 sowie den Gewichten in den technischen Disziplinen

### Einlageläufe

#### 4 0 0 m

<b><u>Männer</u></b>	1. 105 Wulff, Lars	40 Laufladen	67,4 Sek.
	2. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	85,5
	- 073 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck	dnf

#### 8 0 0 m

<b><u>Männer</u></b>	1. 109 Ebel, Thomas	65 NDR	2:32,7 Min.
	2. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	2:50,5

#### 5.0 0 0 m

<b><u>Frauen</u></b>	1. 866 Dittmer, Friederike	83 Laufladen	20:39,5 Min.
	2. 643 Sundberg, Maria	79 Laufladen	20:54,1
	3. 862 Mohnsame, Andrea	67 Airbus SG	22:01,8
	4. 870 Venjakob, Isabel	68 Laufladen	22:24,4
	5. 865 Christensen-Nelthropp, Elisabeth	67 Laufladen	22:48,9
	6. 873 Neuhoff, Nadja	77 Laufladen	23:50,1
	7. 871 Horn, Carola	66 Deutsche Bank	24:35,8
	- 867 Kollemann, Sabine	64 Laufladen	dnf
	- 874 Kaßen, Dortje	73 Laufladen	dnf

#### **Männer**

- 126 Kibreab, Filimon	95 TH Eilbeck/HLV	15:30,7
1. 110 Schröder, Julius Maximilian	95 NDR	15:37,2
- 497 Ehlers, Benjamin	78 TH Eilbeck/HLV	17:21,2
2. 644 Willer, Max	91 Laufladen	17:23,2
3. 351 Dörheit, Christian	79 NDR	17:24,1
4. 639 Gauger, Jens	65 Laufladen	17:40,9
- 646 Grüter, Daniel	81 Laufladen/HLV	17:48,8
5. 109 Ebel, Thomas	65 NDR	17:55,1
6. 638 Borlinghaus, Leif	69 Laufladen	18:16,4
7. 354 Vidic, Darko	73 NDR	18:25,1
8. 851 Koudougou, Halidou	79 Philips LG	18:25,3
9. 515 Levezow, Thomas	69 Bundesbank	18:38,2
10. 641 Mühmel, Matthias	83 Laufladen	18:45,0
11. 875 Kammann, Christoph	78 Laufladen	19:03,9

## **BSV-Mannschafts-Cup 2016**

### **Einlageläufe**

#### **5.000 m**

<b><u>Männer</u></b>			
12.	846 Hoffmann, Henning	83 Philips LG	19:04,9
13.	504 Gruber, Markus	70 DAK	19:09,2
14.	042 Kohlmann, Carsten	65 NDR	19:32,8
15.	636 Böttcher, Dirk	69 Laufladen	19:57,3
16.	114 Haacker, Kai	63 Philips LG	20:01,9
17.	872 Fedder, Ingo	60 SV Rot-Gelb Hamburg	20:10,7
18.	868 Ladewig-Hagemann, Carsten	62 Laufladen	20:32,7
19.	869 Marner, Oliver	75 Laufladen	20:35,7
20.	188 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	21:12,2
21.	123 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	21:42,0
22.	103 Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	22:02,0
23.	097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	22:45,8
24.	121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	23:27,9
25.	848 Rubiales Jimenez, Luis	38 SG Zoll	23:52,5

Petrus war Aktiven, Kampfrichtern und Helfern freundlich gestimmt. Das erwartete Unwetter blieb aus. Vorübergehender Nieselregen störte kaum, teilweise schien sogar die Sonne. Dank eines hervorragend besetzten Zielgerichts sowie des Einsatzes vieler Kampfrichter und Helfer wurde das Sportfest zügig durchgeführt.

**Leichtathletik-Ausschuss**  
**gez. Orlo**



**BSV-Abendsportfest**  
**mit Meisterschaften Mehrkampf und 3 x 1.000m**  
**8. Juni 2016 – Hammer Park**



**BSV-Meisterschaften 3 x 1.000**

<b><u>Frauen</u></b>	<b>1. Polizei</b>	<b>mit neuer BSV-Bestleistung</b>		<b>10:07,1 Min.</b>
		Kim Lassen	90	
		Meike Thams	93	
		Pia Horlamus		
	<b>2. Lady-Fit I</b>			<b>16:49,7</b>
		Nadia von Appen	88	
		Sabine Bias	63	
		Nadine Behrens	93	
	<b>3. Lady-Fit II</b>			<b>18:02,8</b>
	Laura Capovilla	84		
	Fatcumata Guédé	62		
	Michaela Sachau	73		
<b><u>Männer</u></b>	<b>1. Philips LG</b>			<b>9:53:2</b>
		Hendrik Ohagen	77	
		Herwig Matzke	72	
		Kai Bernhöft	78	
	<b>2. Polizei/Airbus SG</b>			<b>10:13,9</b>
		Thomas Knaack	81	Polizei
		Michael Bauers	65	Airbus SG
		Lars Trotzke	66	Polizei
	<b>3. SV Signal Iduna</b>			<b>11:09,9</b>
	Daniel Weitmann	72		
	Jan Manthei	67		
	Kevin Ruff	89		
<b><u>M 50</u></b>	<b>1. NDR</b>			<b>10:07,6</b>
		Uwe Lüders-Bahlmann	56	
		Carsten Kohlmann	65	
		Birger Schröder	63	
	<b>2. Philips LG</b>			<b>10:56,3</b>
		Frank Stäcker	64	
		Kai Hacker	63	
		Emmanuel Lovon	62	
	<b>3. SV Signal Iduna</b>			<b>13:04,3</b>
	Volker Stamm	53		
	Karsten Schultz	65		
	Wolfgang Petsch	60		
<b><u>Mixed</u></b>	<b>1. ERGOsports</b>			<b>10:58,6</b>
		Carsten Dircks	71	
		Anne Lupke	80	
		Sönke Banck	67	
	<b>2. SV Signal Iduna</b>			<b>13:00,1</b>
		Dennis Ruff	82	
	Katherina Mallwitz	83		
	Anna Petsch	99		

## **BSV-Abendsportfest – 8. Juni 2016**

### **1 0 0 m**

<b><u>M 45/50</u></b>	1. 132 Schulz, Karsten	65 SV Signal Iduna	13,5 Sek.
<b><u>M 75</u></b>	- 860 Grande, Hans-Joachim	37 Schweriner SC	18,4

### **2 0 0 m**

<b><u>M 50</u></b>	1. 132 Schulz, Karsten	65 SV Signal Iduna	28,8 Sek.
<b><u>M 75</u></b>	- 860 Grande, Hans-Joachim	37 Schweriner SC	46,8

### **1 5 0 0 m**

<b><u>Frauen</u></b>	- 859 Krull, Annika	88 Laufladen/HLV	5:21,6 Min.
<b><u>W 35</u></b>	1. 643 Sundberg, Maria	79 Laufladen	5:51,2
<b><u>W 50</u></b>	1. 640 Kwasny, Miriam	65 Laufladen	5:58,0
<b><u>M 35/40</u></b>	- 646 Grüter, Daniel	81 Laufladen/HLV	4:44,4
	1. 123 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	6:02,3
<b><u>M 45</u></b>	1. 858 Öttinger, Christian	67 Laufladen	5:58,1
	2. 121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	6:13,8
	3. 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	6:17,9
<b><u>M 50</u></b>	1. 109 Ebel, Thomas	65 NDR	5:15,1
	1. 373 Lovon, Emmanuel	62 Philips LG	5:38,1
	2. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	5:41,4
<b><u>M 60</u></b>	1. 426 Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna	6:54,9

### **3 0 0 0 m**

<b><u>F-W35</u></b>	- 859 Krull, Annika	88 Laufladen/HLV	11:08,7 Min.
	1. 643 Sundberg, Maria	79 Laufladen	12:06,2
	2. 116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	15:58,1
<b><u>W 45/50</u></b>	1. 640 Kwasny, Miriam	65 Laufladen	12:05,2
	2. 793 Wilm, Kathrin	68 SAGA GWG	13:24,7
<b><u>Männer</u></b>	- 126 Kibreab, Filimon	95 TH Eilbeck/HLV	9:04,3
	1. 094 Schröder, Julius Maximilian	95 NDR	9:06,1
	2. 498 Hiller, Christian	88 TH Eilbeck/HLV	9:23,2
	3. 120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	12:35,0
<b><u>M 30/35</u></b>	- 497 Ehlers, Benjamin	78 TH Eilbeck/HLV	10:02,8
	1. 351 Dörheit, Christian	79 NDR	10:08,9
	2. 119 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	13:15,2
	3. 768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	14:54,0
<b><u>M 40</u></b>	1. 354 Vidic, Darko	73 NDR	10:51,4
	2. 464 Schaumburg, Udo	72 Laufladen	11:05,5
	3. 123 Weitmann, Daniel	72 SV Signal Iduna	12:53,2

## **BSV-Abendsportfest – 8. Juni 2016**

<b><u>M 45</u></b>	- 073 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV	10:02,3 Min.
	1. 858 Öttinger, Christian	67 Laufladen	11:04,7
	- 503 Rühlke, Christian	70 TH Eilbeck/HLV	11:05,0
	2. 012 Banck, Sönke	67 ERGOsports	12:01,6
	3. 230 Dircks, Carsten	71 ERGOsports	12:58,0
	4. 117 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	13:19,4
	5. 097 Bley, Stefan	71 Airbus SG	13:21,5
	6. 121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	14:07,4
<b><u>M 50</u></b>	1. 109 Ebel, Thomas	65 NDR	10:44,8
	2. 373 Lovon, Emmanuel	62 Philips LG	11:37,6
	3. 114 Haacker, Kai	63 Philips LG	11:55,8
<b><u>M 60</u></b>	1. 043 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	11:51,1
	2. 426 Stamm, Volker	53 SV Signal Iduna	14:55,0
<b><u>M 75</u></b>	1. 848 Rubiales-Jimenez, Luis	38 SG Zoll	14:08,1

Temperaturen von 19 Grad und Himmel mit leichter Bewölkung, waren optimale Bedingungen für das BSV-Abendsportfest. Erfreulich waren im Vergleich zum Vorjahr die Teilnehmerzahlen bei den Meisterschaftswettbewerben: 31 Aktive (2015:19) starteten beim Dreikampf, 11 Teams (2015:8) beteiligten sich an der 3 x 1.000m – Staffel.

**LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS**  
gez. Orlo

## BSV-Abendsportfest - Mehrkampfmeisterschaften

AK	Pl. St.- Nr.	Name, Vorname	Jg. BSG	100m	Pkt.	Weit	Pkt.	Kugel	Pkt.	Punkte gesamt
								4 Kg		
WH	1	010 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	<u>16,3</u>	267	<u>3,63</u>	227	<u>7,11</u>	342	836
	2	061 Petsch, Anna	99 SV Signal Iduna	<u>15,3</u>	385	<u>3,32</u>	165	<u>4,30</u>	165	715
W30	1.	091 Thoma, Tina	84 Polizei	<u>15,7</u>	335	<u>4,08</u>	326	<u>7,82</u>	388	1.049
	2.	116 Mallwitz, Katherina	83 SV Signal Iduna	<u>17,0</u>	196	<u>3,56</u>	212	<u>6,64</u>	312	720
				<b>50m</b>		<b>doppelte</b>		<b>3 Kg</b>		
						<b>Weite Stand</b>				
W55	1.	857 Frey , Birgit	57 ELBE-Sport	<u>9,0</u>	185	<u>3,72</u>	246	<u>7,28</u>	353	784
	2.	400 Warnecke-Jerol,Margret	61 SG Stern	<u>9,6</u>	87	<u>3,54</u>	208	<u>6,37</u>	295	590
	3.	041 Biel, Sabine	61 NDR	<u>15,9</u>	0	<u>1,68</u>	0	<u>6,34</u>	293	293
W65	1.	053 Reis, Beate	49 Philips LG	<u>10,4</u>	10	<u>2,34</u>	16	<u>5,58</u>	245	271
								<b>2 Kg</b>		
W75	2.	064 Rubiales-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	<u>10,3</u>	16	<u>3,08</u>	121	<u>4,54</u>	180	317
				<b>100m</b>				<b>7,26 Kg</b>		
MH	1.	013 Dumser, Christopher	93 ERGOsports	<u>12,2</u>	567	<u>5,46</u>	473	<u>7,99</u>	366	1.406
	2.	120 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	<u>13,7</u>	321	<u>4,28</u>	252	<u>5,86</u>	241	814
M30	1.	135 Sommer, Christian	82 Philips LG	<u>14,3</u>	240	<u>3,99</u>	204	<u>8,73</u>	410	854
	2.	119 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	<u>14,8</u>	181	<u>3,96</u>	199	<u>6,87</u>	300	680
M35	1.	768 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	<u>13,3</u>	380	<u>4,51</u>	292	<u>7,84</u>	357	1.029
M40	1.	464 Schaumburg, Udo	72 Laufladen	<u>14,4</u>	228	<u>4,74</u>	333	<u>7,90</u>	360	921
M45	1.	121 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	<u>16,1</u>	63	<u>2,97</u>	62	<u>6,32</u>	267	392

## BSV-Abendsportfest - Mehrkampfmeisterschaften

AK	Pl. Nr.	St.- Name, Vorname	Jg. BSG	50m	Pkt.	Weite	Pkt.	Kugel	Pkt.	Punkte gesamt
						<b>doppelte Weite Stand</b>		<b>6 Kg</b>		
<b>M50</b>	1.	001 Schalkowski, Wolfgang	63 Airbus SG	<u>7,7</u>	269	<u>4,96</u>	375	<u>11,24</u>	560	1.204
	2.	856 Bauers, Michael	65 Airbus SG	<u>7,4</u>	344	<u>5,02</u>	386	<u>9,14</u>	434	1.164
<b>M55</b>	1.	018 Koch, Mario	57 FA Blankenese	<u>10,5</u>	0	<u>4,32</u>	259	<u>7,08</u>	312	571
	2.	461 Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna	<u>8,9</u>	55	<u>3,94</u>	196	<u>6,39</u>	272	523
<b>M60</b>	1.	030 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	<u>7,9</u>	223	<u>4,40</u>	273	<u>6,84</u>	298	794
<b>M70</b>	1.	131 Steuber, Larry	46 ERGOsports	<u>8,2</u>	162	<u>4,70</u>	326	<u>11,20</u>	558	1.046
	2.	004 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	<u>8,0</u>	376	<u>3,76</u>	168	<u>8,23</u>	380	750
	3.	225 Kühl, Bernd	46 ELBE-Sport	<u>8,5</u>	110	<u>4,04</u>	212	<u>7,51</u>	337	659
	4.	025 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	<u>9,8</u>	0	<u>3,92</u>	193	<u>9,26</u>	441	634
	5.	031 Schwenck, Jörn	44 HSH Nordbank	<u>9,7</u>	0	<u>3,86</u>	184	<u>9,05</u>	429	613
<b>M75</b>	1.	100 Edelbüttel, Manfred	39 Claudius Peters	<u>8,2</u>	162	<u>4,24</u>	245	<u>10,35</u>	507	914
	2.	092 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	<u>9,0</u>	44	<u>3,94</u>	196	<u>8,59</u>	401	614
	3.	011 Wien, Wolfgang	40 ELBE-Sport	<u>8,5</u>	110	<u>3,70</u>	159	<u>7,35</u>	328	597
<b>M80</b>	1.	067 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	<u>9,6</u>	2	<u>3,22</u>	93	<u>8,07</u>	370	465
	2.	137 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	<u>13,4</u>	0	<u>2,70</u>	34	<u>6,30</u>	266	300
<b>M85</b>	1.	005 Suhr, Günter	31 Deutsche Bank	<u>19,4</u>	0	<u>2,58</u>	23	<u>6,67</u>	288	311
	-	778 Markwardt, Klaus	47 SG Haspa		---			<u>4 Kg</u> 7,73		



**55. Jahrgang**      **Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7**      **1. Juli 2016**

Manfred Schwarz	1. Vorsitzender/ RTF	040/40165835 0179/6632034	<a href="mailto:radmanne@gmx.de">radmanne@gmx.de</a>
Christian Bruder	stellv. Vorsitzender / Breitensport	0151/10814406	<a href="mailto:ch.bruder@ndr.de">ch.bruder@ndr.de</a>
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	<a href="mailto:suse.buett@gmx.de">suse.buett@gmx.de</a>

### Allgemeines

**HELFERINNEN** und **HELFER**, bitte meldet euch bei Manfred, wir brauchen weitere Unterstützung für die anstehenden Veranstaltungen bei unserer RTF am 31.07. etc.

### Termine

09.07.	08:00	Rund Hamburg 250 km, Rund Hamburg Halbe 120/95 km, Alsterdorfer Markt
10.07.	09:00	Elbmarschen-Tour, RG Wedel, 150/120/80/52 km, Wedel, Bekstr. JZ
17.07.	09:00	Alma Mater, RG Uni HH, 160/120/80/45 km, Harburg, Denickestr. 22
24.07.		bis 30.07. - Bundesradsporttreffen, Bonn
31.07.	09:00	RTF "Helmut Niemeier", RG BSV HH, 156/118/88/56 km, Lohbrücke, Mendelstr.
07.08.	09:00	RTF in die Holsteinische Schweiz, 160/119/84/48 km, Kaltenkirchen
20.08.	10:00	Deich-Classics, RV Altona, 112/74/44 km, Billbrook, Bredowstr. 4
21.08.		21. Cyc classics

### Termine Radrennbahn Stellingen

23.07.		TRACK CUP / RV Trave evtl.
17.09.	10:00 Uhr	Bahn für alle, Fahrrad Flohmarkt & Sprint Trophy.

Abnahme Radsportabzeichen wohl bei den Terminen Bahn für alle vorgesehen oder im Vorprogramm der Track Cup - Rennen.

### City Nord - 10. Auflage erfolgreich

Am **28. und 29. Mai 2016** fanden zum **10. Mal** die Meisterschaften in der City Nord statt - in diesem Jahr mit neuem, kürzeren Kurs! Bis auf Sonntagmittag war das Wetter diesmal gnädig. Über 600 aktive Radsportler haben sich in diversen Disziplinen im Rahmen der 1. Hamburgiade gemessen, Einzel- und Mannschaftszeitfahren, Special Olympics und auch Fixies rollten auf dem neuen verkürzten Rundkurs, der besonders für die Zuschauer deutlich mehr Action zu bieten hatte. Hamburger und Deutsche Betriebssportmeisterschaften fanden wieder einen würdigen Rahmen.

### 1. World Company Sport Games Mallorca

Am **4. Juni** war es soweit - Philipp Kaczmarowski vom Cycle-Innovate -Team ist Betriebssportweltmeister - Super Leistung! Mallorca. Bei den 1. WCSG ging der Plan auf, die Goldmedaille im Radrennen nach Hamburg zu holen! Dank erfolgreicher Taktik sicherte sich Björn Büttner in der Altersklasse den Vizeweltmeistertitel. Diesen Titel sicherte sich Peter Oberschmidt in der Seniorenklasse. Unsere Glückwünsche an alle!

## RTF RG BSV Hamburg

Am **31. Juli 2016** wird unsere streckentechnisch überarbeitete RTF zum Gedenken an Helmut Nie-meier stattfinden. Wichtigste Änderung wird sein, dass es neben Start und Ziel künftig nur noch 2 Kon-trollstellen geben wird. Lasst euch überraschen. Natürlich brauchen wir auch hier wieder viele Helfe-rinnen und Helfer! Also meldet euch bitte!

## Trainingsangebote

Ein kleine Bitte an alle BSGen:

Für die Erneuerung der Trainingsangebote schickt uns bitte eure Termine für die Trainingstreffe und die notwendigen Infos zu!

Ab Mitte April Trainingstreffe immer Montags auf der Radrennbahn in Stellingen.

### AXA

In der Sommerzeit immer mittwochs um 16 Uhr treffen vor der Golf Lounge (Billwerder Neuer Deich). Rennradtour am Anfang der Saison beginnend bei 60 km; im Laufe des Jahres nimmt die Tourenlänge zu. Am Anfang der Saison sind Anfänger, die 60 km fahren können, herzlichst willkommen. Neueinsteiger soll-ten ab Mai/Juni schon paar Kilometer in den Beinen haben. Gemeinsam fahren wir los, gemeinsam kom-men wir an. Wir, das sind Radsportkollegen/-innen der AXA, Generali und dem Deutschen Ring, wir freuen uns auf euch.

### AIRBUS

Von April bis Oktober treffen sich die Radsportler der Airbus-Betriebssportgemeinschaft regelmäßig jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils um 17:00 Uhr und zwar 21129, Kreetslag 10, vor dem Periport des Air-bus-Werks Hamburg. An jedem letzten Dienstag im Monat Treffpunkt auf der nördlichen Elbseite, (Bus/Fähre) Teufelsbrück.

Das Grundlagenausdauertraining am Dienstag dauert i.d.R. gut 2 Stunden und ist auch für Wiedereinstei-ger geeignet. Das Donnerstagstraining gestaltet sich intensiver und zumeist schneller als Dienstags. Ge-fahren wird flach (altes Land, Haseldorfer Marsch, aber genauso hügelig (Harburger Berge, Kösterberg). Neu in diesem Jahr ist die Zeitfahrserie (April-Mai-Juni-Juli-September). Nähere Infos und Anmeldung un-ter ([sg-airbus-radsport.de/termine](http://sg-airbus-radsport.de/termine)) erwünscht. Weitere Infos gibt's bei Volker unter: (0157 73807065) oder Jens (0175-9851463) (Mo/Mi nach 17 Uhr).

### E.ON/HASPA

Das E.ON-Radsportteam „Wir sind das Netz“, trifft sich ab dem 11.05.2016 in einem wöchentlichen Rhyth-mus zu einer gemeinsamen Trainingsfahrt nach Feierabend. Das Training wird durch den ehemaligen Li-zenzfahrer Philip Kaczmarowski betreut. Fragen zum Training und zur Ernährung können in gemütlicher Runde besprochen werden.

Alle Teilnehmer fahren auf eigenes Risiko.

Start um 17:30 Uhr (Abfahrt!) Bredowstr. 4 (vor der Feuerwehrrakademie), Touren je nach Teilnehmern und Wetterlage: ca. 50-70 km durch die Vierlande mit Riegepause am Zollenspieker oder auch über Wilhelms-burg nach Harburg und zurück. Temposchnitt ca. 25-28km/h. Über die Saison wird Länge und Tempo ge-steigert. Ggf. nach individueller Absprache Anfahrt zum Treffpunkt ab Haspa ca. 17:10 Uhr (Garagenein-fahrt im Normannenweg, Nähe Berliner Tor/Eiffestr.).

Bitte den Helm nicht vergessen!

## RG BSV Hamburg

### Mitgliedschaft

Bitte bei Änderung von:

**Namen**

**Adresse**

**Mailadresse**

**Telefon**

**Bankverbindung ( IBAN/BIC - Nummern )**

per mail an <mailto:suse.buett@gmx.de>

oder schriftlich an

RG-BSV Hamburg c/o S. Büttner

Emekesweg 1, 22391 Hamburg

schicken!

Danke. Susanne

## Kündigung der BSG-Mitgliedschaft und der RG-BSV Hamburg Mitgliedschaft

Es kommt immer wieder zu Missverständnissen wegen einer Kündigung. Die Kündigung der Mitgliedschaft **im Verein RG BSV Hamburg** kann nur in schriftlicher Form erfolgen (per Brief). D.h. es muss an Susanne ein Schreiben gesendet werden. Dem Schreiben ist der BDR-Mitgliedsausweis beizulegen. Damit die Kündigung zum 1.1. des Folgejahres greift, muss die Kündigung bis spätestens 30.11. des laufenden Jahres bei S. Büttner eingehen. (RG-BSV Hamburg, c/o S. Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg).

Möchte man aus der **BSG** austreten, ist ebenso zu verfahren. Der Spielerpass Radsport ist dann der Kündigung beizulegen.

Somit ist **JEDE** Mitgliedschaft **separat** zu kündigen.

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass ausschließlich nur Kündigungen bearbeitet werden, die in schriftlicher Form, also keine Mail, an uns geschickt werden.

Susanne

## Eintritte/Austritte

Aus gegebenem Anlass möchten wir folgende Änderungen bei Ein- und Austritten vornehmen.

Wie folgt vorgehen: Den neuen Pass unbedingt **zuerst** an Susanne schicken, wir leiten dann alles Weitere ein. Ebenso bei Austritten verfahren. Kündigung an Susanne schicken, wichtig, den Spielerpass mitschicken. Dieser muss bei Austritt abgegeben werden. Bitte darauf achten, ob der Sportler auch der RG BSV angehört. Beides muss dann gekündigt werden Wenn keine Blanko-Pässe vorhanden sind, die dann bitte beim

BSV abfordern.

Susanne

## Sonstiges

### Radtourenfahren allgemein

RTF: Bitte unbedingt die STVO beachten. Bedeutet: bei Roter Ampel WARTEN!!! bis grün aufleuchtet. Und auch sonst gelten die allgemeinen Regeln. Das unterschreibt Ihr übrigens auf der Anmeldung. RTF ist kein Rennen. Wer unbedingt schnell fahren möchte, ohne auf die STVO achten zu müssen, meldet euch bei den diversen Rennen an. Es gibt auch Hobby-Rennen, bei denen man ohne Lizenz mitfahren kann. Auf einer abgesperrten Strecke darf dann auch bei Rot weitergefahren werden.

Susanne

### VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

### Allgemeine Informationen

Bitte umgehende Mitteilungen bei folgenden **Änderungen**:

– Wohnungswechsel/ Adressenänderung

– Bankverbindungen

– Telefon/ Mobil / E-Mailadresse

– Bei Wertungskarten-Inhabern bitte die gültige E-Mail Adresse auf diese notieren (wegen evtl. Einladung zum RTF-Kaffee-Klatsch).

Bitte nur noch das RG-Eintrittsformular / Änderungsformular **2016** verwenden, bitte keine alten Formulare mehr.

Bei Familienmitgliedern, die in die RG eintreten, ist ein Nachweis für den ermäßigten Beitrag notwendig.

Sollte für das jeweilige Folgejahr keine neue Wertungskarte gewünscht sein, ist dieses bitte bis spätestens 30.09. des Jahres per Mail oder schriftlich (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg ) zu senden. Nach Erhalt der Wertungskarte bitte auch die CTF- Fahrten eintragen lassen ebenso die Permanenten.

Es werden **ganzjährig** Permanente Radtouren angeboten/durchgeführt, Infos auf der Homepage und da gibt es auch die **Winterwertungskarte** zum Herunterladen.

Bei Austritt aus der RG ist die Kündigung spätestens bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres schriftlich zu erbringen. (an Susanne Büttner, Emekesweg 1, 22391 Hamburg)

Jetzt noch etwas zum Thema „Rücknummer“:

Die Rückennummer ist nicht zu verändern und muss bei Veranstaltungen im Original im Rückenbereich sichtbar angebracht sein.

Die STVO ist insbesondere bei RTF`s einzuhalten!!!

Bei Rückfragen oder Änderungen wendet euch bitte an Susanne Büttner, Emekesweg1, 22391 Hamburg,

suse.buett@gmx.de.

Oder aber auch bei Manfred Schwarz, Emekesweg 1, 22391 Hamburg, radmanne@gmx.de

Gruß, euer RG-BSV Team

**Manfred, Christian, Susanne**



BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



Sparte Radsport

# RTF des BSV Hamburg

## zum Gedenken an *Helmut Niemeier*

### Sonntag, 31. Juli 2016

Startzeit von 09:00 bis 10:30 Uhr,  
Schule Mendelstraße in Lohbrügge  
Anmeldung vor Ort ab 08:30 Uhr

**Startgeld EUR 10,-**

Was heißt RTF?: Radtourenfahrt

Man braucht kein Rennrad, denn es ist **KEIN** Rennen. Gefahren wird auf öffentlichen Straßen. Die STVO ist dabei unbedingt einzuhalten! Überwiegend fahren wir auf verkehrsarmen Straßen. Hauptstraßen lassen sich aber leider nicht ganz vermeiden. Es gibt vier verschiedene Streckenlängen: 52 km; 90 km; 112 km und 152 km, die bis kurz vor Lübeck reichen.

Die Strecke ist mit Hinweisschildern gekennzeichnet, man braucht also nur den Schildern zu folgen. Es gibt zwei Kontrollstellen. Hier gibt es etwas zu trinken und zu essen, dies ist im Startgeld enthalten. Die bei der Anmeldung ausgegebene Startnummer (Rückennummer) ist unbedingt zu tragen. Wie der Name schon sagt: Rückennummer! Ohne diese Nummer gibt es an den Kontrollstellen KEIN Essen.

**Es wird dringend empfohlen einen Helm zu tragen!**

Im Ziel gibt es noch Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis. 😊

Sie möchten gern an dieser RTF teilnehmen? Fragen Sie einfach beim Vorsitzenden Radsport Manfred Schwarz nach! Telefon: 040/401 65 830, [radmanne@gmx.de](mailto:radmanne@gmx.de) oder: [www.radsport.bsv-hamburg.de](http://www.radsport.bsv-hamburg.de)  
Es werden immer Helfer gesucht! Bitte gerne melden!

Betriebssportverband Hamburg e.V.  
Tel: 040/23 37 77, [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

## BSV-Einzelblitzmeisterschaft 2016

Pl.	Name	BSG	TWZ	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6	Runde 7	Runde 8	Runde 9	Runde 10	Runde 11	Runde 12	Runde 13	Runde 14	Runde 15	Punkte	Su-Pu	BHW
1.	Meyer, F.	Kravag	2278	7w1	19s½	33w1	5s1	4w0	8s½	10w1	2s1	3w1	6s½	9w1	20s1	21s1	17w½	13s1	12.0 - 3.0	93.0	129.0
2.	Müller, J.	Rapid	2146	22s1	15w½	14s1	6s½	19w1	3w1	4s½	1w0	7s½	5w1	25s1	9s1	8w1	21w1	17s1	12.0 - 3.0	91.0	129.5
3.	Zimmermann	Vattenfall	2189	18w1	17s1	8w1	4s0	10w1	2s0	12w1	9s1	1s0	7w1	6w1	5s½	19w1	20s1	16w1	11.5 - 3.5	89.0	133.0
4.	Atri	Rapid	2015	32w1	20s1	9s1	3w1	1s1	11w½	2w½	5s½	6w0	10s1	7w0	8s½	16w1	12s1	14s½	10.5 - 4.5	92.0	132.0
5.	Neander	Rapid	2023	26w1	12s1	6w½	1w0	15s½	7s1	8w1	4w½	13s1	2s0	10w1	3w½	9s1	19s1	11w½	10.5 - 4.5	83.5	133.0
6.	Breyther	Generali	2261	25s1	11w1	5s½	2w½	7s½	9w½	13s½	8w1	4s1	1w½	3s0	14w½	12s½	10w1	21s1	10.0 - 5.0	81.0	133.5
7.	Ristic	Rapid	1872	1s0	24w1	30s1	17s1	6w½	5w0	22s1	11w1	2w½	3s0	4s1	21w0	14s1	9w1	8w½	9.5 - 5.5	75.5	130.5
8.	Martirosyan	Rapid	2021	24s1	30w1	3s0	20w1	9s½	1w½	5s0	6s0	18w½	11w1	13s1	4w½	2s0	15w1	7s½	8.5 - 6.5	70.5	132.5
9.	Buntin	Otto	2101	29w1	10s1	4w0	12s1	8w½	6s½	11s1	3w0	25s1	13w1	1s0	2w0	5w0	7s0	20w1	8.0 - 7.0	74.5	134.0
10.	Kashani	Rapid	1661	21s1	9w0	13s1	15w1	3s0	14w1	1s0	16w1	11s1	4w0	5s0	12w0	25s1	6s0	19w1	8.0 - 7.0	69.0	127.5
11.	Cassens	Rapid	1892	31w1	6s0	26w1	19s1	17w1	4s½	9w0	7s0	10w0	8s0	18w1	15s0	29w1	14w½	5s½	7.5 - 7.5	65.5	119.0
12.	Feddersen	T-Systems	1912	34s1	5w0	18s1	9w0	22s1	16w1	3s0	13w0	24s1	14w½	21s0	10s1	6w½	4w0	26s½	7.5 - 7.5	65.0	119.0
13.	Schulz, H.-J.	Basler	1910	33w0	29s1	10w0	21w1	24s1	27s1	6w½	12s1	5w0	9s0	8w0	16s0	30w1	23s1	1w0	7.5 - 7.5	64.5	113.5
14.	Nugel	Gerichte	2060	30s0	23w1	2w0	26s½	33w1	10s0	27w1	15s1	20w½	12s½	19w½	6s½	7w0	11s½	4w½	7.5 - 7.5	60.5	114.5
15.	Bergsträßer	Bahn-SW	1928	27w1	2s½	19w½	10s0	5w½	21w1	25s0	14w0	23s0	28w1	22s1	11w1	17s0	8s0	34w1	7.5 - 7.5	60.0	111.0
16.	Christ	Rapid	1685	19w0	31s0	32w1	30w1	20s1	12s0	17w1	10s0	21w0	22w1	23s½	13w1	4s0	28w1	3s0	7.5 - 7.5	59.5	107.5
17.	Kaliski	BA Nord	1940	23s1	3w0	25s1	7w0	11s0	28w1	16s0	22w0	27s1	24w1	20w0	30s1	15w1	1s½	2w0	7.5 - 7.5	59.0	117.0
18.	Bissinger	Rapid	1790	3s0	34w1	12w0	31s1	27w0	19s0	29w1	28w1	8s½	25w0	11s0	32s1	23w0	33s1	30w1	7.5 - 7.5	53.5	96.5
19.	Buchholz	BA Nord	1990	16s1	1w½	15s½	11w0	2s0	18w1	20w0	21s1	22s½	23w1	14s½	25w1	3s0	5w0	10s0	7.0 - 8.0	62.5	124.5
20.	Harasim	Gruner	1893	28s1	4w0	22s1	8s0	16w0	24w1	19s1	25w0	14s½	21w½	17s1	1w0	26s1	3w0	9s0	7.0 - 8.0	61.5	118.0
21.	Weiss	BWVL	1970	10w0	33s½	31w1	13s0	26w1	15s0	23w1	19w0	16s1	20s½	12w1	7s1	1w0	2s0	6w0	7.0 - 8.0	59.0	117.5
22.	Börner	Beiersdorf	1762	2w0	27s1	20w0	33s1	12w0	26s1	7w0	17s1	19w½	16s0	15w0	23w½	34s½	31w0	32s1	6.5 - 8.5	52.0	103.0
23.	Amini	Rapid	1650	17w0	14s0	27w0	32s1	34w½	33s1	21s0	26w1	15w1	19s0	16w½	22s½	18s1	13w0	29w0	6.5 - 8.5	50.0	97.5
24.	Meyer, G.	BA Nord	1664	8w0	7s0	28w1	29s1	13w0	20s0	33w1	27s1	12w0	17s0	26s0	34w½	32w0	30s1	31w1	6.5 - 8.5	47.0	95.5
25.	Kolipost	Rapid	1865	6w0	32s1	17w0	27s0	31w1	29s1	15w1	20s1	9w0	18s1	2w0	19s0	10w0	34s0	28w0	6.0 - 9.0	58.0	107.0
26.	Gross	Stadtreinigung	1688	5s0	28w1	11s0	14w½	21s0	22w0	32s1	23s0	30w0	34s1	24w1	31s1	20w0	29s0	12w½	6.0 - 9.0	44.5	98.0
27.	Kiefer	Transit	1522	15s0	22w0	23s1	25w1	18s1	13w0	14s0	24w0	17w0	31s0	34w0	29s1	28s0	32w1	33w1	6.0 - 9.0	43.0	94.0
28.	Spiller	Rapid		20w0	26s0	24s0	34w1	32w1	17s0	31w1	18s0	29w1	15s0	30w0	33s0	27w1	16s0	25s1	6.0 - 9.0	43.0	91.5
29.	Kazemi Sresht	Rapid	1743	9s0	13w0	34s1	24w0	30s1	25w0	18s0	31w1	28s0	32w0	33s1	27w0	11s0	26w1	23s1	6.0 - 9.0	40.0	91.5
30.	Rädisch	Basler	1733	14w1	8s0	7w0	16s0	29w0	31s0	34w0	32s1	26s1	33w1	28s1	17w0	13s0	24w0	18s0	5.0 - 10.0	41.0	99.0
31.	Hertrampf	BA Nord	1461	11s0	16w1	21s0	18w0	25s0	30w1	28s0	29s0	34w1	27w1	32s0	26w0	33w0	22s1	24s0	5.0 - 10.0	39.0	91.5
32.	Maifeld	BA Nord	1562	4s0	25w0	16s0	23w0	28s0	34s1	26w0	30w0	33s1	29s1	31w1	18w0	24s1	27s0	22w0	5.0 - 10.0	31.0	94.0
33.	Popal	Rapid	1200	13s1	21w½	1s0	22w0	14s0	23w0	24s0	34s1	32w0	30s0	29w0	28w1	31s1	18w0	27s0	4.5 - 10.5	37.0	98.5
34.	Henke, P.	Stadtreinigung	1513	12w0	18s0	29w0	28s0	23s½	32w0	30s1	33w0	31s0	26w0	27s1	24s½	22w½	25w1	15s0	4.5 - 10.5	25.0	91.5

**Entscheidungsspiele um die Meisterschaft: Falko Meyer - Jörg Müller 2 : 0**

## Ausschreibung

zur

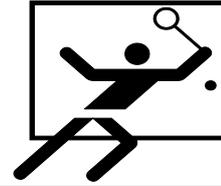
### **Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2016**



- Turniermodus: Mannschafts-Blitz-Schach mit **4er-Mannschaften**. Wenn mehr als 18 Mannschaften antreten, wird in Vor- und Endrunden mit etwa gleichstarken Vorrundengruppen gespielt, sonst jede gegen jede Mannschaft.
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,  
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung:  
1. Mannschaftspunkte  
2. Brettunkte  
3. direkter Vergleich  
4. Berliner Wertung direkter Vergleich  
5. Berliner Wertung
- Spielberechtigung: **Alle Schachgruppen des BSV, die in der vergangenen Saison an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben** und deren Mitglieder, die einen gültigen Spielerpass haben. Für die Brettreihenfolge gelten dieselben Regeln wie für die Mannschaftsmeisterschaft. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Mittwoch, **28.09.2016, 18.00 Uhr**
- Spielort: Kantine Bezirksamt Hamburg-Nord, Kümmellstraße 7
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis zum 25.09. schriftlich oder per mail bei [schachausschreibung@arcor.de](mailto:schachausschreibung@arcor.de) , Tel.: 7129958, eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!

05.06.2016

## EINLADUNG ZUR SPARTENLEITERVERSAMMLUNG SQUASH 2016 – Tagesordnung



---

Termin: 11. Juli 2016  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ort: Sportwerk Hamburg, Hagenbeckstraße 124a, 22527 Hamburg

Folgende Tagesordnung ist geplant:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Jahresbericht
TOP 3	Neuwahlen
TOP 4	Anträge
TOP 5	Review Hamburgiade und Preview Gent 2017
TOP 6	Verschiedenes

Alle Squash-Spartenleiter werden gebeten, an dieser Jahresversammlung teilzunehmen bzw. im Verhinderungsfall einen Vertreter zu entsenden.

Formelles: Anträge und Themenvorschläge sind per Mail ([tsoltwedel@aol.com](mailto:tsoltwedel@aol.com)) bis zum 20. Juni 2016 an den Spielausschuss zu senden. Sollten schriftliche Anträge vorliegen, die einer Aufnahme in die Tagesordnung bedürfen, verschicken wir eine neue Tagesordnung bis zum 27. Juni 2016. Ansonsten wird diese Tagesordnung verbindlich.

Mit sportlichen Grüßen  
Torsten Soltwedel  
Vorsitzender Sparte Squash

**Verbandsmitteilung Nr. 7**  
**55. Jahrgang – 01.07.2016**

BETRIEBSSPORT  
VERBAND HAMBURG



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

BSV Hamburg e.V.  
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“  
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg  
E-Mail: info@bsv-hamburg.de  
Tel.: 040 233 777 / 78 – Fax: 040 233 711

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

### 1. Staffeleinteilung 2016 / 2017

Bei der Staffeleinteilung (**Anlage 1**) für die neue Saison hat der Spielausschuss wie immer versucht, alle wesentlichen Kriterien (Auf- und Abstiegsregelung, unerwünschte Wochentage, begründete Wünsche) zu berücksichtigen. Allen konnten wir leider nicht vollständig gerecht werden. Im Hinblick darauf, dass wieder weniger Mannschaften gemeldet haben, sind ab der D-Staffel nur noch neun Mannschaften und in der F2 acht Mannschaften am Start.

Bitte prüft, ob wir den Heimspieltag korrekt angegeben haben. Ist eine Änderung erforderlich, schickt bitte umgehend eine E-Mail an [juergen.gerhard@hanse.net](mailto:juergen.gerhard@hanse.net), damit wir sie noch vor dem Erstellen der Spielpläne einarbeiten können.

### 2. Auf- und Abstiegsregelung

Für die Saison 2016 / 2017 gilt folgende Auf- und Abstiegsregelung:

Klasse	Staffeln	Aufstieg	Abstieg	Klasse	Staffeln	Aufstieg	Abstieg
S	1	---	9. + 10.	D	3	1. + 2.	9. + 10.
A	2	1.	9. + 10.	E	3	1. + 2.	9.
B	3	1. + (2.)	9. + 10.	F	2	1. + 2 + 3.	
C	3	1. + 2.	9. + 10.				

### 3. Pokal-Wettbewerbe 2016 / 2017

Die Auslosung der Gruppen und Vorrunden im Mixedpokal sowie der ersten Runde beim Pokal für Nichtvereinsspieler/innen ist erfolgt (**Anlage 2**). Die Vereinsspieler/innen starten erst mit dem Achtelfinale vom 05.12. bis 09.12.2016.

Über die weitere Auslosung bei den Wettbewerben NV und V werden wir rechtzeitig informieren.

### 4. Aufgabenverteilung im Spielausschuss

Bis zu den Wahlen im März 2017 werden uns im Spielausschuss Ronald Geduhn (BSG Tchibo) und Alexander Meyer (BSG Hoyer) kommissarisch unterstützen. Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit.

Mit unseren beiden „Neuen“ ist nur ein erster Schritt getan, um den Wechsel im Spielausschuss einzuleiten. Der wird aber nicht reichen! Wir suchen weiterhin Spieler / Spielerinnen, die einfach mit viel Freude und Engagement bei uns in der Sparte Tischtennis den Spielbetrieb ehrenamtlich organisieren und gestalten helfen.

Bei Interesse bietet sich jederzeit die Möglichkeit, an einer unserer Sitzungen teilzunehmen oder ihr informiert euch persönlich bei Jürgen Gerhard, Tel. 5534379, Mail: [juergen.gerhard@hanse.net](mailto:juergen.gerhard@hanse.net) bzw. bei Norbert Conradi, Tel. 6930171, Mail: [norbert.conradi@hamburg.de](mailto:norbert.conradi@hamburg.de).

Die Aufgabenverteilung im Spielausschuss ab 01.07.2016:

<b>Aufgaben</b>	<b>Name</b>	<b>Telefon / Fax</b>	<b>E-Mail</b>
Vorsitzender, Haushalt, Sportausschuss, Pässe, Mannschaftsmeldungen mit Schnelldienst, Einzelmeisterschaften, Norddt. Städte-Turnier	Jürgen Gerhard	5534379 55779451	juergen.gerhard@hanse.net
stellv. Vorsitzender, Sportausschuss, Protokolle, WOTT, Verbandsmitteilung	Norbert Conradi	6930171	norbert.conradi@hamburg.de
S-Klasse, A-Klasse Pässe, Mannschaftsmeldungen, Klassenmeisterschaft	Sabine Arnold	0177-3580453	tischtennishamburg@web.de
B-Klasse	Jürgen Gerhard	5534379	juergen.gerhard@hanse.net
C-Klasse	Gerhard Knapke	587907	gkbsv@online.de
D-Klasse	Alexander Meyer	0177-6527775	me@meyeralex.de
E-Klasse	Ronald Geduhn	0177-5599510	rg_tt@breedmusic.de
F-Klasse Pokalwettbewerbe, Mixed-Turnier, Pässe, Mannschaftsmeldungen	Gisela Brunßen	04101-34884	gisela.brunssen@gmx.de

Euer Norbert Conradi



**Staffeleinteilung zur Punktspielsaison 2016 / 2017**

a = abstimmungsbedürftige Spieltermine wegen Mehrfachbelegung der Halle  
Spieltag, unerwünschter Auswärtsspieltag: 1=mo, 2=di, 3=mi, 4=do, 5=fr

**Staffel S**

a do Hochbahn 1  
a di 4 Zoll 1  
a di 3 Deut.Telekom/LeHe 1  
a di 1 Lufthansa SV 1  
a mi 5 SG HVB-Club/AOK 2  
a mi 4 Rot-Gelb Hamburg 1  
mo 5 SG HVB-Club/AOK 1  
a mi 2 Condor 1  
a mi Hamburger Gerichte 1  
a mo Airbus SG 1

**Staffel A1**

a di 1 Otto Hamburg 1  
a di 3 DAK-Bitarck 1  
di 5 Steinway & Sons 1  
a di 3 ERGO sports HH 1  
a di 3 Vattenfall SV 1  
di 4 Deut. Bundesbank 1  
a di 5 Siemens 1  
a di 1 Beiersdorf 1  
di 1 HH Port Authority 1  
a di 5 Weiß-Blau Allianz 1

**Staffel A2**

a mo 2 SG Jungh/StWNSSt. 1  
a do 5 Vierk Assekuranz 1  
mi 2 Feuerwehr 1  
a do 2 Post SV Bergedorf 1  
do Axel Springer 1  
a mo 2 Hochbahn 2  
mi 5 DG HYP 1  
do 5 Hapag-Lloyd 1  
a mi 3 Hochbahn 3  
a mo 4 SG EDEKA/Still 1

**Staffel B1**

a di 4 Weiß-Blau Allianz 3  
a mo 4 Gruner + Jahr 1  
a mo 3 Airbus SG 2  
a di 2 Hamburg Wasser 1  
a di 5 Stahlwerke 2  
a mo 3 ZPD Hamburg 1  
mo Axel Springer 2  
a mi 4 Hochbahn 5  
a mo 3 Hochbahn 6  
a do Blau-Weiß-Rot 2

**Staffel B2**

a di 5 ERGO sports HH 2  
a di Hamburger Gerichte 2  
a mo 3 SHARP Electronics 1  
a mi 1 SG Signal Iduna/AKK 1  
a do 1 Eurogate 1  
a di 1 Otto Hamburg 2  
a di 3 Generali Versicherung 1  
di 4 U.N.I. 1  
di 1 SG Postbank-Postamt 2 1  
a di 5 Weiß-Blau Allianz 2

**Staffel B3**

a mi 4 Rot-Gelb Hamburg 2  
do 5 Postamt 74 1  
mo 4 Techniker KK 1  
do 1 Blau-Weiß-Rot 1  
a mo Hochbahn 4  
a mi 5 SG HVB-Club/AOK 3  
do Behrens 1  
do 2 Stahlwerke 1  
mi 2 BW Papersystems 1 (Will Pemco)



**Staffeleinteilung zur Punktspielsaison 2016 / 2017**

a = abstimmungsbedürftige Spieltermine wegen Mehrfachbelegung der Halle  
Spieltag, unerwünschter Auswärtsspieltag: 1=mo, 2=di, 3=mi, 4=do, 5=fr

**Staffel C1**

a di 3 Hörmittelberatung 1  
a di 5 Siemens 2  
a di 4 Generali Versicherung 2  
di 4 Holsten Brauerei 2  
a di 1 SG Telekom/LeHe 2  
di 1 Deutsche Bank 1  
a di 3 DNV GL 1  
a di 4 ERGO sports HH 3  
a mo 3 Rot-Gelb Hamburg 3 (Grasbr.1)  
di 5 Postamt 74 2

**Staffel C2**

a mi 5 Hapag-Lloyd 2  
a mi 4 Condor 2  
a mi 1 Airbus SG 3  
mi 2 Flughafen 1  
a mi 2 Hamburger Gerichte 3  
a do 4 ZPD Hamburg 2  
mi 5 Lufthansa SV 3  
do 2 Beiersdorf 2  
a mi 4 Rot-Gelb Hamburg 4  
mi 1 DAK-Bitmarck 2

**Staffel C3**

a mo 3 Lufthansa SV 2  
do 2 SG Signal Iduna/AKK 2  
mo 3 Holsten Brauerei 1  
do 2 Lufthansa SV 4  
do 2 Hauni 1  
do 5 Eppendorf 1  
mo 3 Steinway & Sons 2  
do 2 Bezirksamt Eimsbüttel 1  
a do 2 Post SV Bergedorf 2  
a mo 4 SG EDEKA/Still 2

**Staffel D1**

a do 3 Hochbahn 8  
mo 5 Feuerwehr 2  
a mo 4 Gruner + Jahr 2  
a do 5 Blau-Weiß-Rot 3  
a mo 3 Lufthansa SV 5  
mo 5 Ross 1  
a mo 2 SG Jungh/StWNSSt. 2  
fr 2 SG Postbank-Postamt 2 2  
a mo 3 KKH 1

**Staffel D2**

a di 4 Basler Versicherung 1  
di 1 ECCO-Schuhe 1  
di 5 Tchibo 1  
a di 5 Telefonica 1 (blau.de)  
a di 4 ERGO sports HH 4  
a di 3 Otto Hamburg 3  
a di 1 Beiersdorf 3  
a di 3 SG Telekom/LeHe 3  
a di 1 Finanzbehörde 1

**Staffel D3**

mi 2 AXA Sportvereinigung 1  
a mi 5 Desy 1  
a mi 2 Condor 3  
a mi 1 Zoll 2  
a mi 5 SG HVB-Club/AOK 4  
a mi 1 SG Signal-Iduna/AKK 3  
mi 5 Silpion IT Solution 1  
a do 1 SG Harburg 1 (RG Harbg.)  
a mi 2 Hochbahn 7



**Staffeleinteilung zur Punktspielsaison 2016 / 2017**

a = abstimmungsbedürftige Spieltermine wegen Mehrfachbelegung der Halle  
Spieltag, unerwünschter Auswärtsspieltag: 1=mo, 2=di, 3=mi, 4=do, 5=fr

**Staffel E1**

a do Vermessungsamt 1  
a mi 5 Hapag-Lloyd 3  
mo 2 HH Port Authority 2  
a mi 4 Rot-Gelb Hamburg 5  
mi 5 Rot-Weiß Bülau 1  
do Basler Versicherung 2  
mi 2 DNV GL 2  
mi 1 Berufsbildungswerk 1  
a mo 2 Sozialbehörde 1

**Staffel E2**

a di 3 Staatsarchiv 1  
a di 1 Baubehörde 1  
a di 3 Hamburger Gerichte 4  
mi 1 SG Telekom/LeHe 4  
a di 3 Hörmittelberatung 2  
a di 4 Bezirksamt Wandsbek 1  
a di 1 Lufthansa SV 6  
a di 1 Hansa-Electronic 1  
a di 4 ERGO sports HH 5

**Staffel E3**

a mo 3 KKH 2  
di 4 Post SV Bergedorf 3  
a mi 1 Baubehörde 2  
mo 5 Berufsförderungswerk 1  
do 5 Justizbehörde 1  
a di 4 Weiß-Blau Allianz 4  
a di 4 Vattenfall 2  
a do 1 Hochbahn 9  
a mi 1 Airbus SG 4

**Staffel F1**

a di 4 Finanzbehörde 2  
a di 1 Lufthansa SV 7  
a di 5 Siemens 3  
di 5 Hoyer 1  
a di 3 DAK-Bitmarck 3  
mo 3 SG Signal Iduna/AKK 4  
mo 5 Chemtec 1  
a di 5 Stahlwerke 3  
a di 1 Bezirksamt Wandsbek 2

**Staffel F2**

mo 5 HanseWerk 1  
a mi 2 Condor 4  
a mi 5 Desy 2  
a mi 1 Zoll 3  
a mi 1 Baubehörde 3  
a mi Hapag Lloyd 4  
a do 2 SG Harburg 2 (RG Harbg.)  
a mo 5 SG Telekom/LeHe 5

## Pokalnachrichten 2016 / 2017

➤ **Mixedpokal mit folgenden Gruppen und Paarungen:**

**Gruppe 1**

**Gruppe 2**

Condor-Versicherungen	Blau-Weiß-Rot
Hochbahn 1	Hochbahn 2
Lufthansa SV 1	Lufthansa SV 2
Otto Hamburg 2	Otto Hamburg 1
SG Dt. Telekom/Letzter Heller	

**Paarungen der 1. Vorrunde vom 26.09. – 30.09.2016:**

M 101	Mi, 28.09.16, 19:00 Uhr	Condor-Versicherungen	Hochbahn 1	
M 102	Di, 27.09.16, 19:00 Uhr	Lufthansa SV 1	Otto Hamburg 2	

**Paarungen der 2. Vorrunde vom 05.12. – 09.12.2016:**

M 201	Do, 08.12.16, 18:30 Uhr	Hochbahn 1	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	
M 202	Di, 06.12.16, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 2	Condor-Versicherungen	
M 203	Mi, 07.12.16, 19:00 Uhr	Hochbahn 2	Blau-Weiß-Rot	
M 204	Di, 06.12.16, 19:00 Uhr	Lufthansa SV 2	Otto Hamburg 1	

**Paarungen der 3. Vorrunde vom 23.01. – 27.01.2017:**

M 301	Mo, 23.01.17, 19:00 Uhr	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	Lufthansa SV 1	
M 302	Di, 24.01.17, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 2	Hochbahn 1	
M 303	Do, 26.01.17, 19:00 Uhr	Blau-Weiß-Rot	Lufthansa SV 2	
M 304	Di, 24.01.17, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 1	Hochbahn 2	

## Anlage 2 zur Verbandsmitteilung Nr. 7-2016



◆ Spielausschuss Tischtennis

### **Paarungen der 4. Vorrunde vom 20.02. – 24.02.2017:**

M 401	Mo, 20.02.17, 19:00 Uhr	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	Condor-Versicherung	
M 402	Do, 23.02.17, 19:00 Uhr	Hochbahn 1	Lufthansa SV 1	
M 403	Di, 21.02.17, 19:00 Uhr	Otto Hamburg 1	Blau-Weiß-Rot	
M 404	Mi, 22.02.17, 19:00 Uhr	Hochbahn 2	Lufthansa SV 2	

### **Paarungen der 5. Vorrunde vom 03.04. - 07.04.2017:**

M 501	Di, 04.04.16, 18:30 Uhr	Lufthansa SV 1	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	
M 502	Mi, 04.04.16, 19:00 Uhr	Condor-Versicherung	Otto Hamburg 2	

### **Finale**

M 601	April 2017	Sieger Gruppe 1	Sieger Gruppe 2	
-------	------------	-----------------	-----------------	--

### ➤ **Betriebsportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein**

### **Paarungen der 1. Vorrunde vom 26.09. – 30.09.2016:**

NV 101	Mo, 26.09.16, 18:30 Uhr	SG Jungheinrich/Stadtwerke Norderstedt	Siemens	
NV 102	Do, 29.09.16, 18:30 Uhr	Stahlwerke	Hörmittelberatung	

Die Spielberichte müssen zwei Tage nach dem Spieltag in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg (Fax 233711 oder E-Mail [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)) – und falls möglich auch unter E-Mail [gisela.brunssen@gmx.de](mailto:gisela.brunssen@gmx.de) – eingehen, sonst gilt das Spiel für den Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit, die Spiele vorzuverlegen.

Im Spielausschuss wird der Pokalwettbewerb von Gisela Brunßen betreut. Für Fragen ist sie erreichbar unter Tel.: 0401-34884 oder per E-Mail an [gisela.brunssen@gmx.de](mailto:gisela.brunssen@gmx.de).